



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

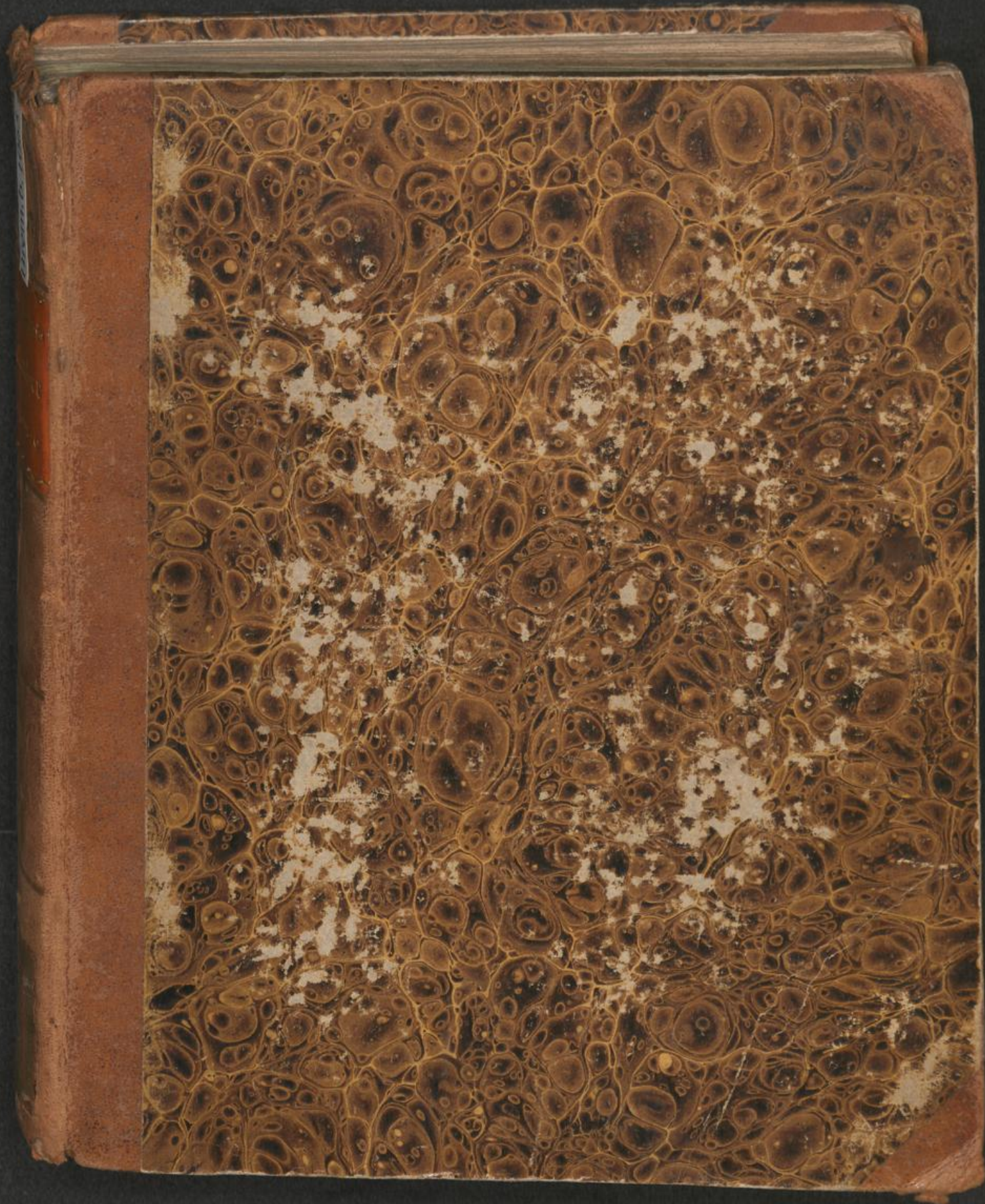
Digitale Sammlungen

1818

Brem. b. 1065

Haushaltungs-
Calendar
1814-1820

[Faint handwritten text, possibly initials]



Neuer Bremischer Haushaltungs-Calender

für den
Bürger und Landmann

auf
das Jahr 1818.

Enthalten:

Die gewöhnlichen Calender-Arbeiten und
Vermischte, gemeinnützige und unterhaltende Aufsätze,

als:

- 1) Oekonomische Aufsätze.
- 2) Kleine Erzählungen und Anekdoten.
- 3) Kleine Gedichte, Lieder, Räthsel.
- 4) Leben Doctor Martin Luthers oder kurzer Abriss der Reformationsgeschichte, nebst einem Holzschnitte.
- 5) Genealogisches Register der regierenden Häuser in Europa.
- 6) Abgang und Ankunft der Posten in Bremen.
- 7) Verzeichniß der Messen und Jahrmärkte.

Bremen,

gedruckt und verlegt bei Johann Georg Heyse.

Durch Gottes Gnade

zählet man in diesem 1818 ten Jahre nach der Geburt Jesu Christi:

Von Erschaffung der Welt:	
nach Sethi Calvisii Rechnung	5767.
nach der Juden Rechnung	5578.
= der Sündfluth Noah	4111.
= Christi Leiden, Sterben, Auferstehung und Himmelfahrt	1785.
= Anordnung der Sonn- und Festtags- Evangelien	1286.
= Stiftung eines Bisthums in der Stadt Bremen durch Carl den Großen,	1030.
= Erfindung der edlen Buchdruckerkunst,	378.
= Einführung des Julianischen Calenders,	1865.
= — = Gregorianischen Cal.	236.
= — = verbesserten =	119.
= — = allgemeinen Reichsca- lenders	42.
= Wiederherstellung der hanseatischen Verfassung zu Bremen	5.

Kirchen = Rechnung.

Gregor. Cal. u. Jahres Kennzeichen.	Jul. Cal.
14. Die goldne Zahl	14.
XXIII. Die Epacten.	IV.
7. Der Sonnenzirkel.	7.
6. Der Römer Zinszahl.	6.
D. Sonntags Buchstab.	F.
5 Wochen Zwischen Weihnacht	8 Wochen
3 Tage. und Fastnacht.	4 Tage.
22. März. Osterfest.	14. April.

Die vier Jahreszeiten.

Der Winter nahm im verfloffenen Jahre den 22 sten December seinen Anfang.
Der Frühling fängt im gegenwärtigen Jahre den 21 sten März an.
Der Sommer den 22 sten Junius.
Der Herbst, den 23 sten September.

Erklärung der Zeichen:

<p>Die zwölf Zeichen des Thierkreises:</p> <p>Widder ♈</p> <p>Stier ♉</p> <p>Zwillinge ♊</p> <p>Krebs ♋</p> <p>Löwe ♌</p> <p>Jungfrau ♍</p> <p>Waage ♎</p> <p>Scorpion ♏</p> <p>Schütze ♐</p> <p>Steinbock ♑</p> <p>Wassermann ♒</p> <p>Fische ♓</p>	<p>Die Planeten.</p> <p>Uranus ♅</p> <p>Saturn ♄</p> <p>Jupiter ♃</p> <p>Mars ♂</p> <p>Venus ♀</p> <p>Merkur ☿</p> <p>Die Sonne ☉</p>	<p>Mondsviertel und Aspecten.</p> <p>Neumond ☾</p> <p>Erstes Viertel ☽</p> <p>Vollmond ☉</p> <p>Letztes Viertel ☾</p> <p>Conjunctio ☊</p> <p>Oppositio ☋</p> <p>Gedritterschein ☌</p> <p>Sevierterschein ☍</p> <p>Uhr. U. Minut. M.</p> <p>Vormitt. B. Nachmittag N.</p> <p>Morgen. Morg.</p> <p>Abend. Ab.</p>
--	---	---

Von den Finsternissen des Jahres 1818.

Vier Finsternisse ereignen sich in diesem Jahre, zwei an der Sonne und zwei am Monde, wovon in unsern Gegenden von Europa die eine Mond- und Sonnenfinsterniß völlig, die andere Mondfinsterniß nur zum Theil sichtbar seyn werden.

Die erste ist eine partiale Mondfinsterniß in der Nacht vom 20sten zum 21sten April, welche in ganz Europa und Afrika, in dem westlichen Theil von Asien und im ganzen südlichen Amerika in ihrer ganzen Dauer sichtbar seyn wird. Anfang der Finsterniß 11 Uhr 44 Minuten Abends den 20sten; Mittel, da der Mond $5\frac{1}{2}$ Zoll südlich verfinstert ist, um 6 Uhr 54 Minuten Morgens den 21sten, und Ende um 2 Uhr 5 Minuten, Dauer 2 Stunden 21 Minuten.

Die zweite ist eine Sonnen- oder Erdfinsterniß den 5ten May Vormittags, und ist in ganz Europa, im nördlichen Afrika und fast in ganz Asien sichtbar. Der Anfang ist um 6 Uhr 33 Minuten Morgens; Mittel, da die Sonne südlich 5 Zoll 28 Minuten verfinstert ist, um 7 Uhr 34 Minuten. Das Ende erfolgt um 8 Uhr 39 Minuten.

Die dritte ist eine bei uns zum Theil sichtbare partiale Mondfinsterniß den 14ten October Morgens. Sie ist in ganz Amerika, im westlichen Europa und Afrika und in dem äußersten nördlichen Theile von Asien vom Anfange bis zu Ende sichtbar. Der Anfang ist um 5 Uhr 25 Minuten Morgens; Mittel, 6 Uhr 11 Minuten. Die Größe ist 11 Zoll 52 Minuten am nördlichen Theile des Mondes. Das Ende erfolgt um 6 Uhr 57 Minuten. Die ganze Dauer der Finsterniß ist 1 Stunde 32 Minuten.

Die vierte ist eine bei uns unsichtbare Sonnenfinsterniß, den 29sten October Abends, welche, besonders wegen der südlichen Breite des Mondes, nur im südlichen stillen und atlantischen Ocean und auf der Südspitze von Amerika sichtbar seyn, und in einigen dortigen Gegenden total erscheinen wird.

Gregorianischer. Januar.	Mondwechsel, Aspekten u. Nutzhm. Witterung.	Julianischer. December.	Jüdischer. Theb. 5577.	Stilles Jahr
1. Donn. Neujahr.	Die Witterung im neuen	20 Abraham	23	6 1
2. Freyt. Abel Seth.	☾ Süder Breite.	21 Thom. Ap.	24	7 12
3. Sonn. Enock.	☽ ♀ ♀. ☾ in der Erdnähe.	22 Anastas.	25 Schabb.	8 1
Ev. B. der Flucht Christi.	Matth. 2, 13-23.	Ev. Joh. 1.		
4. Sonnt. n. N. Jahr.	Jahre kann Anfangs ziemlich	23 4. Advent.	26	9 2
5. Mont. Simeon	☽ ☾ ♀ ♀. kalt etwa	24 Eugenia	27	9 2
6. Dienst. Heil. 3 König.	☾ ☽ ☽ ♀. kalt etwa	25 Christfest	28	10 5
7. Mittw. Julianus	☾ ☽ ☽ ☽. 11 Uhr 11 Min. Morg.	26 Bers. M.	29	11 4
8. Donn. Ehard	☽ ☽ ♀ ☽. Gr. Süd. Breite.	27 Stephan	1 Shebat.	12 5
9. Freyt. Beatus	☽ ☽ ♀. 6 Grad seyn. Hier	28 20000 M.	2	1 6
10. Sonn. Paul. Eins.	☽ ☽ ☽. auf nimmt die Kälte	29 14000 Unf.	3 Schabb.	2 7
Ev. Jesus 12 Jahr alt.	Luc. 2, 41-52.	Ev. Luc. 2.		
11. Sonnt. 1 Epiph.	ab, und die Luft wird mil-	30 S. n. Chrf.	4	2 7
12. Mont. Reinhold	der. Trübe und bedeckte	31 Melania	5	3 8
13. Dienst. Hilarius.	☾ Erstes Viertel.	1 Neuj. 1818.	6	4 9
14. Mittw. Felix	☾ 7 U. 17 Minut. Morg.	2 Sylvester	7	5 10
15. Donn. Maurus	☽ in der Sonnennähe.	3 Malach.	8	6 11
16. Freyt. Marcell.	☾ Norder Breite.	4 Bers. 70 U.	9	7 12
17. Sonn. Anton.	☾ in der Erdferne.	5 Theopemt.	10 Schabb.	8 1
Ev. Weinberg Christi.	Matth. 20, 1-16.	Ev. Matth. 2.		
18. Sonnt. Septuag.	☽ ☽ ♀. Luft. Es wird	6 Heil. 3 Kön.	11	8 1
19. Mont. Sara	gelinde fortfrieren so, daß die	7 Joh. Lauf.	12	9 2
20. Dienst. Fab. Sebast.	☽ in den ☽. Mittags-	8 Georg	13	10 3
21. Mittw. Agnes	☾ Voll-Mond.	9 Polyeuct.	14	10 3
22. Donn. Vincent.	☾ 10 U. 58 M. Morg. Gr.	10 Gregor.	15 Freudentag.	11 4
23. Freyt. Emerent.	unt. ☽ ☽ ☽. Nr. Br.	11 Theodos.	16	12 5
24. Sonn. Timothy.	kälte etwa 2 bis 3 Grad ba-	12 Tatian.	17 Schabb.	12 5
Ev. Vom Sämann.	Luc. 8, 4-15.	Ev. Luc. 2.		
25. Sonnt. Sexages.	trägt. Feuchte Luft mit ab-	13 1 Epiph.	18	1 6
Paul. Bek.	wechselndem Schneegestöber.	14 V. v. B. S.	19	2 7
26. Mont. Polycarp.	Frost. Zuletzt sehr unru-	15 Paul	20	3 8
27. Dienst. Chrysostom.	higes Wetter mit Hagel und	16 Petr. R.	21	4 9
28. Mittw. Carolus	☾ Letztes Viertel.	17 Anton	22	5 10
29. Donn. Samuel	☾ 5 Uhr 16 Min. Ab.	18 Ath. Cyr.	23	6 11
30. Freyt. Adelgunde	☾ Süder. Br. Sturm.	19 Macarius	24 Schabb.	6 11
31. Sonnt. Virgil.	☾ in der Erdnähe.			

Januarius hat 31 Tage.

Sonnen Aufgang.	Sonnen Untergang.
Am 1sten um 8 U. 20 M.	Am 1sten um 3 U. 40 M.
= 9ten = 8 U. 13 M.	= 9ten = 3 U. 47 M.
= 17ten = 8 U. 3 M.	= 17ten = 3 U. 57 M.
= 25ten = 7 U. 53 M.	= 25ten = 4 U. 7 M.
Tag 8 St. 14 Min.	Nacht 15 St. 46 Min.



Roland zu Bremen.

Roland, der Rief, am
Rathhaus zu Bremen,
Steht er im Stadtbild
Standhaft und wach.

Roland, der Rief, am
Rathhaus zu Bremen,
Kämpfer einst Kaisers
Kegels in der Schlacht.

Roland, der Rief, am
Rathhaus zu Bremen,
Männlich die Mark einst
Hütend mit Macht.

Roland, der Rief, am
Rathhaus zu Bremen; —
Wollten ihm Wälsche
Nehmen die Macht.

Roland, der Rief, am
Rathhaus zu Bremen,
Wollten ihn Wälsche
Werfen in Nacht.

Roland, der Rief, am
Rathhaus zu Bremen,
Lehnet an langer
Lang er und lacht.

Charaden und Räthsel.

Wenn man in Bremen zum Osthore eingeht, was
hat man an der rechten Hand?

Wann hat der Hase Zahnschmerzen?

Landwirthschaftliche Mannichfaltigkeiten

Anweisung zur Bereidung des Flachses.

Der Flachs, auch selbst dann, wenn solcher mit der größten Aufmerksamkeit geröset worden war, besitz dem ohngeachtet, so wie er aus der Hechel kommt, noch immer einen großen Theil inhärenten Firnis, der seine feinsten Fasern zusammen leimt, ihm selbst eine dunkle ungleichförmige Farbe ertheilt, und, wenn er zu Garn versponnen und zu Zeug verwebt worden ist, dem nachmaligen Bleichen desselben widersteht.

Diesen Firnis hinwegzuschaffen, die feinsten Fasern des Flachses in ihrer größten Reinheit darzulegen, und ihm dadurch den ihm von Natur zukommenden Glanz zu ertheilen, ist der Zweck der nachfolgenden Verfahrensart, die folgendermaßen veranstaltet wird.

Man formt aus dem gewöhnlichen Flachs kleine Doeken, und schlägt, um sie in Ordnung zu erhalten, ihre Fäden in eine grobe, aus Holz gefertigte und am Boden befestigte Hechel ein.

Man unterbindet nun die Mitte einer jeden einzelnen Doeke mit Garn, läßt dann alle Doeken zusammen zwölf Stunden lang in kaltem Wasser weichen, worauf solche ausgedrückt werden.

Nun verfertigt man eine Lauge von Pottasche, die in kaltem Wasser gelöst ist. An deren Stelle kann auch eine Lauge aus Holz-

Februar hat 28 Tage.

Sonnen Aufgang.	Sonnen Untergang.
Am 1sten um 7 U. 40 M.	Am 1sten um 4 U. 20 M.
= 9ten = 7 U. 26 M.	= 9ten = 4 U. 34 M.
= 17ten = 7 U. 7 M.	= 17ten = 4 U. 53 M.
= 25ten = 6 U. 51 M.	= 25ten = 5 U. 9 M.
Lag 10 St. 12 Min.	Nacht 13 St. 48 Min.



Roland, der Rief, am
Rathhaus zu Bremen.
Ende ward wälschem
Wesen gemacht.

Roland, der Rief, am
Rathhaus zu Bremen,
Wieder wie weiland
Wacht er und wacht!

Sieben und zwanzig Franzosen in einer Fränkischen Schmiede.

Sieben und zwanzig Franzosen
In einer Fränkischen Schmiede;
Der Schmied soll die Säbel fegen,
Sie lassen ihm keinen Frieden!

Sieben und zwanzig Franzosen,
Sie haben anderthalb Säbel,
Die andern hat ihnen genommen
Ein Russischer Feldwebel.

Sieben und zwanzig Franzosen,
Der Schmied ist voll Werdruß,
Er deut' auf sein russiges Schurzfell,
Und schreit: Ruß! Ruß! Ruß!

Sieben und zwanzig Franzosen,
Da fangen sie an zu zappeln,
Sie denken, Russen sind Kräusen,
Sie hören die Pferde schon trappeln.

Man mordet die Erste, die kaum geboren,
Und zieht ihr die Zweite über die Ohren,
Dann klingt das Ganze von mächtigem Schlag
Und viele Tausende folgen nach.

asche, von Birken- oder Weidenholz angewendet werden. Es ist hinreichend, wenn für jede 100 Pfund Flachs, die man bereiten will, eine Lauge von 3 Pfund guter Pottasche, (oder von 20 Pfund Holzasche), mit etwa so viel Wasser behandelt, angewendet wird, daß der Flachs mit der Lauge völlig bedeckt werden kann.

Nun belegt man den Boden eines kupfernen Kessels mit Stroh, lagert über diesem den Flachs, gießt die Lauge langsam darüber, und giebt ihr ein gelindes Feuer, so, daß die Lauge zwar dem Sieden nahe, aber nicht wirklich ins Kochen kommt.

Wenn die Lauge so weit eingedunstet ist, daß sie nicht mehr über dem Flachs steht und man den Flachs während dem Heizen einigemal umgewendet hat, so wird er aus dem Kessel herausgenommen, und mit lauwarmem Wasser abgespült, bis dieses klar abfließt, worauf der Kessel geleert und gereinigt wird.

Man füllt nun einen andern Kessel aufs neue mit Wasser an, löset 3 Pfund weiße Seife (an deren Stelle auch Schmierseife gebraucht werden kann) nebst $\frac{1}{2}$ Pfund Pottasche darin auf, und wenn alles gelöst ist, legt man den Flachs wieder hinein, und läßt alles bei 60 Grad Reaumur eine halbe Stunde lang maceriren, während welcher Zeit der Flachs, ohne ihn zu verwirren, ein paarmal umgewendet wird.

Nun wird der Flachs aus der Flüssigkeit herausgenommen, mit reinem Wasser gespült,

März hat 31 Tage.

Sonnens Aufgang.	Sonnens Untergang
Am 1sten um 6 U. 39 M.	Am 1sten um 5 U. 21 M.
= 9ten = 6 U. 24 M.	= 9ten = 5 U. 36 M.
= 17ten = 6 U. 5 M.	= 17ten = 5 U. 55 M.
= 25sten = 5 U. 50 M.	= 25sten = 6 U. 10 M.
Tag 12 St. 20 Min.	Nacht 11 St. 40 Min.



Sieben und zwanzig Franzosen,
Zur Thür hinaus, und fort,
Und lassen zu seinem Lobn dem Schmied
Die anderhalb Säbel noch dort.

Sieben und zwanzig Franzosen,
Die Säbel nimmt der Schmied,
U. d. schmiedet auf die Franzosen
Aus ihren Säbeln dieß Lied.

Eiche und Lilie.

Es ist Europa's Garten
Bestelt noch alter Sitte,
Gewächse aller Arten,
Der Eichbaum in der Mitte;
Selbst auf in die Familie,
Genommen ist die Lilie.

Die Lilie mit der Zwiebel,
Die Eiche mit der Wurzel,
Die Eiche mit dem Siebel,
Die Lilie mit der Wurzel:
Nicht hoff ich, daß der Eiche,
Die Lilie sich vergleiche!

Mich hat Natur aus Horn geschaffen,
Dem Wilden dien' ich, wie dem Thier,
Geht es zum Kampf, statt andrer Waffen; —
Der schönen Hand dien' ich zur Zier. —
Der Künstler schmiedet mich aus Eisen,
Ich trage Huf- und Räderpar,
Wie sitz' ich in dem Kopf des Weisen,
Man findet mich bei Becken nur.

dann ausgerungen, die Fäden aufgelöst, ausgebreitet und in gelinder Wärme ganz langsam getrocknet. Nach dem Trocknen werden kleine Decken daraus gebildet, die auf dieselbe Weise zusammen verbunden werden, wie oben gesagt worden ist.

Wer die Bearbeitung im Kessel ersparen will, der kann auch den vorher gut durchgebeuteten Flachs bloß in ein Beuchfaß einlegen, die siedend heiße Lauge von Pottasche oder Holzasche darüber gießen, dann abziehen und das Aufgießen einigemal wiederholen, wie man es beim Beuchen der Leinwand und des Garns zu thun pflegt, und so erreicht man ebenfalls den Zweck.

Nun wird der Flachs in grobe Leinwand eingebunden, gut ausgerungen, dann zum Trocknen aufgehängt, und endlich auf einer Waschrulle gut gerollet.

Der gerollete Flachs wird zuletzt mit einem breiten stumpfen Holze, das 18 Zoll lang ist, geschwungen, ohne daß die Fäden zerreißen, worauf er nochmals gehehelt wird.

Gutes Bier zu behalten.

Man thue Wachholderbeeren mit ein wenig Salz in ein Beutelchen und hänge es zum Spundloche hinein; ingleichen Haselwurzeln in ein Beutelchen gethan und ins Bier gehangen, so wird es nicht sauer.

Gregorianischer. April.	Mondwechsel, Neueten u. nachm. Witterung.	Julianischer. März.	Jüdischer. Veadar 5577.	Christl. Zählung
1 Mittw. Theodora	Der Anfang und das Ende □ 4 ○. des Monats zeich- d C h 4. ob. d 8 ○.	20 Misfassen	24	8 1
2 Donn. Mar. Egypt.		21 Jac. Ev.	25	9 2
3 Freyt. Ferdinand		22 Basil	26	9 3
4 Sonn. Ambros	nen sich durch eine unge-	23 Nicon.	27 Schabb.	10 3
Ev. Vom guten Hieten.	Joh. 10, 12-16.	Ev. Joh. 6.		
5 Sonnt. Mis. Dom.	R. M. 4 U. 19 M. Ab. d C 2. d C 8.	24 Latäre	28	11 4
6 Mont. Edlestin	☾ Nördl. Breite.	25 Mar. Verk.	29	12 5
7 Dienst. Aaron	stürme Witterung aus. Die	26 Vers. G.	1 Nisan.	12 5
8 Mittw. Liborius	ersten Tage sind gewöhnlich	27 Gabriel	2	1 6
9 Donn. Bogislaus	☾ in der Erdferne. sehr	28 Stephan	3	2 6
10 Freyt. Daniel	☾ in der mittl. Entf. v. d. ○.	29 Marcus	4	3 6
11 Sonn. Ezechiel		30 Johann	5 Schabb.	3 8
Ev. Ueber ein kleines.	Joh. 16, 16-23.	Ev. Joh. 8.		
12 Sonnt. Fabiate	☾ d C 7.	31 Judica	6	4 9
13 Mont. Justinus	☾ E. B. 8 U. 26 M. Ab.	1 April.	7	5 10
14 Dienst. Tiburt	☾ gr. N. Br. 8 in der Nähe.	2 Titus	8	6 11
15 Mittw. Olympia	kalt. Hierauf folgt Hagel,	3 Nicetas	9	7 12
16 Donn. Rudolph	Schnee, Regen und Sturm,	4 Joseph	10	7 12
17 Freyt. Carisius	und nach diesen sehr schönes	5 Theodut	11	8 1
18 Sonn. Valerian	Frühlingswetter. Die Luft	6 Eutyches	12 Schabb.	9 2
Ev. Christi Hingang.	Joh. 16, 5-15.	Ev. Matth. 21.		
19 Sonnt. Cantate	ist warm aber feucht. Zu-	7 Palmarum	13	10 3
20 Mont. Sulpit.	☾ in den 8.	8 Herodot	14	11 3
21 Dienst. Adolarus	☾ B. M. 0 U. 47 M. Merg.	9 Eupisch.	15 Osterfest.	11 4
22 Mittw. Cajus	sichtb. ☾ in der Erdnähe.	10 Terent.	16 2 ter	12 5
23 Donn. Georgius	☾ C 3. legt stellt sich	11 Gründ.	17 3 ter	13 6
24 Freyt. Albert	☾ C 4.	12 Charfreit.	18 4 ter	2 7
25 Sonn. Ev. Marc.	abermals kaltes	13 Ruhetag.	19 5 ter	3 8
Ev. Wahre Verkunst.	Joh. 16, 23-30.	Ev. Marc. 16.		
26 Sonnt. Rogate	☾ Letzte Viertel.	14 Ostern	20 6 ter	4 9
27 Mont. Anastas.	☾ 3 Uhr 40 Minut. Ab.	15 Aristach.	21 7 ter	5 10
28 Dienst. Vitalis	☾ gr. Südl. Br. d C h.	16 Agabus	22 Osterf. Ende	6 11
29 Mittw. Raymund	Wetter mit veränderlichem und	17 Simeon	23	6 11
30 Donn. Himmelf.	sturmäßigem Wetter ein.	18 Johann	24	7 12

April hat 30 Tage.

Sonnen Aufgang.	Sonnen Untergang.
Am 1sten um 5 U. 34 M.	Am 1sten um 6 U. 26 M.
" 9ten = 5 U. 17 M.	" 9ten = 6 U. 43 M.
" 17ten = 5 U. 1 M.	" 17ten = 6 U. 50 M.
" 25sten = 4 U. 45 M.	" 25sten = 7 U. 15 M.
Tag 14 St. 30 Min.	Nacht 9 St. 30 Min.



R u h e.

Schön ist der Tag vollendet,
Wenn das Gewissen schweigt,
Und sich das Herz in Frieden
Zu Gott und Himmel neigt.

Sauft tönt die Abendglocke
Dunkel mild behaute Furt,
Und eine Freudenthräne
Bergiehet die Natur.

Einst wuchert jedes Gute
Mit treuem Sinn vollbracht,
Und auf ein waches Leben
Folgt eine sanfte Nacht.

Die ersten beiden muß man Paarweis zählen,
Man füllet sie mit Fleisch und Weinen voll.
Das dritte darf auf keinem Landguth fehlen,
Wenn nicht der Herr es selbst vertreten soll.
Die ersten sähen fest wie Kletten,
Wenn wir das Ganze nicht, sie wegzuschaffen, hätten,
Der Wirth in Schenken legt es wol
Aus kluger Vorsicht gar an Ketten,
Doch heißt es nicht, und wird nicht todt

Wie viel weich gestottene Eier konnte der Riese So-
liath nüchtern essen?

Der Wolle ohne Schwefel durch Wa-
schen die beste Weise zu geben.

Auf 1 Pfund gesponnene Wolle nimmt
man 2 Pfund Kreide, schabt sie klein, macht
sie mit fließendem Wasser zu einem Brei. Man
reibt die Wolle fleißig damit durch, läßt sie
24 Stunden in der Kreide liegen. Man spült
sie dann in kaltem Flußwasser, bis nichts krüm-
liches mehr daran ist. Diese Methode ist wohl-
feil und unschädlich.

Fett- und Theerflecken aus allerlei
Zeuge herauszubringen.

Man nimmt $\frac{1}{4}$ Pfund venetianische Seife,
2 Loth Canarienzucker, 1 Loth Gummi arabi-
cum. Dies kocht man so lange in einem Maaß
Wasser, bis es zur Consistenz einer Salbe wird.
Hiervon auf die Flecken gewischt, mit einer
Bürste mit kaltem Wasser ausgebürstet, und
mit einer Serviette ausgedrückt.

Wenn die Hände von der Kälte
aufspringen.

Ein sehr gutes Mittel gegen dieses Uebel
ist, daß man ungefähr einen Kaffeelöffel voll
von dem wässerigen Myrrhenextract in einer
Kaffeetasse mit heißem Wasser durch beständiges
Umrühren auflöset, und mit diesem Wasser die
Hände fleißig wäscht.

Gregorianischer May.	Monat	Mondwechsel, Aspecten u. muthm. Witterung.	Julianischer. April.	Jüdischer. Nisan 5577.	Stoff Zahl	Stoff Zahl
1 Freyt. Phil. Jac.	☾	8 gr. östl. Ausw. v. D. O.	19 Joh. Enth.	25	8	1
2 Sonn. Sigismund	☽	Der Mai der uns 8 C	20 Theodorie	26 Schabb.	9	2
Ev. Bom Troster.		Joh. 15, 26 = 16, 4.	Ev. Joh. 20.			
3 Sonnt. Exaudi † Erfind.	☾	Durch ein schönes Frühlings- wetter erfreuen sollte, ist	21 Quasim.	27	9	3
4 Mont. Florian	☽	☾ Mr. Br. Neu-Mond	22 Theodor	28	10	4
5 Dienst. Gotthard	☽	7 U. 58 M. Wg. Unsicht- bare Sonnensicht. 8 C 8.	23 Georg	29	11	5
6 Mittw. Aggäus	☽	☾ in der Erdferne.	24 Sabas	30 Rosh. C.	12	6
7 Donn. Domicilla	☽	☽ oftmals täusch und thut dies nicht. Es könnte auch	25 Marcus	1 Ijar.	12	5
8 Freyt. Stanislaus	☽		26 Basit	2	1	6
9 Sonn. Hermes	☽		27 Simeon	3 Schabb.	2	7
Ev. Vom heiligen Geist.		Joh. 14. 24 = 31.	Ev. Joh. 10.			
10 Sonnt. Pfingsten	☽	in diesem Jahre so seyn.	28 Mis. Dom.	4	3	8
11 Mont. Pfingstin.	☽	☽ C 7. C gr. Nord. Br.	29 9 Märt.	5	4	9
12 Dienst. Fastides	☽	E. B. 11 U. 44 M. Wrg.	30 Jac. Ap.	6	5	10
13 Mittw. Quatember	☽	☽ gr. hel. südl. Breite.	1 Jeremias	7	6	11
14 Donn. Christian	☽	☽ Regen und Hagel möchten uns von unsern Spazier- gänge zurück halten. Doch	2 Athanas.	8	7	12
15 Freyt. Sophia	☽		3 Timoth.	9	8	1
16 Sonn. Peregrin	☽		4 Pelagius	10 Schabb.	8	1
Ev. Jesus u. Nicodem.		Joh. 3, 1 - 15.	Ev. Joh. 16.			
17 Sonnt. Dom. Trin.	☽	Die hellen Nächte fangen an. zum Trost gesagt, am	5 Jubilate	11	9	2
18 Mont. Ericus	☽	☽ Süd. Breite.	6 Hiob	12	10	3
19 Dienst. Potentia	☽	☽ B. M. 9 Uhr. 4 M. Wrg.	7 Johann	13	11	4
20 Mittw. Athanasia	☽	☽ in die II. ☾ in der Erdn.	8 Erich. †	14	11	4
21 Donn. Frohnleich.	☽	☽ in der ☽ ferne.	9 Ev. Nicol.	15	12	5
22 Freyt. Helena	☽	☽ unt. ☽ & ☽. Ende wird	10 Simeon	16	1	6
23 Sonn. Desiderius	☽		11 Ernst E.	17 Schabb.	2	7
Ev. B. reichen Mann.		Luc. 16, 19 = 31.	Ev. Joh. 16.			
24 Sonnt. 1 Trin.	☽	☽ gr. Süd. Breite.	12 Cantate	18 Schülerfest	2	7
25 Mont. Urban	☽	☽ alles gut, und die lieben Lezte Viertel	13 Glocern	19	3	8
26 Dienst. Eduard	☽	☽ 9 Uhr 26 M. Wrg.	14 Isidor	20	4	9
27 Mittw. Ludolph	☽	☽ in der ☽ ferne. ☽ C h.	15 Patom	21	5	10
28 Donn. Wilhelm	☽	☽ C 4. Leute die auf besser Wit- terung hoffen werden bes-	16 Theodor	22	6	11
29 Freyt. Marikus	☽		17 Andron.	23	7	12
30 Sonn. Wigand	☽		18 Theodat.	24 Schabb.	8	1
Ev. B. großen Abendan.		Luc. 14, 10 = 24.	Ev. Joh. 16.			
31 Sonnt. 2. Trinitat.	☽	friedigt werden.	19 Rogate		8	2

May hat 31 Tage.

Sonnen Aufgang. Sonnen Untergang.

Am 1sten um 4 U. 33 M.	Am 1sten um 7 U. 27 M.
„ 9ten „ 4 U. 19 M.	„ 9ten „ 7 U. 4 M.
„ 17ten „ 4 U. 7 M.	„ 17ten „ 7 U. 53 M.
„ 25sten „ 3 U. 54 M.	„ 15sten „ 8 U. 6 M.
Tag 16 St. 12 Min.	Nacht 7 St. 48 Min.



Frühlingslied.

Die Luft ist blau, das Thal ist grün,
Die kleinen Marienglocken blühen,
Und Schlüsselblumen drunter;
Der Wiesengrund
Ist schon so bunt,
Und malt sich täglich bunter.

Drum komme, wem der May gefällt,
Und schau' froh die schöne Welt
Und Gottes Vatergüte,
Die solche Pracht
Hervorgebracht,
Den Baum und seine Blüte.

Sommerlied.

Blaue Berge!

Von den Bergen strömt das Leben,
Keine Luft für Mensch und Vieh;
Wasserblümlein spät und früh
Müssen uns die Berge geben.

Frische Matten!

Grüner Klee und Dolden schießen;
In der Schwebel schlank und fein
Glänzt der Thau wie Edelstein,
Und die klaren Bächlein fließen.

Schlanke Bäume!

Munterer Vögel Melodeien
Tönen im belaubten Reih,
Singen laut des Schöpfers Preis.
Kirche, Birn und Pflaum' gedeihen.

Die Erste düstert,
Die Zweite knittert,
Das Ganze lüft mit sanftem Schein
Dich in des Schlummers Träume ein.

Eine Art Kitt, die Rissen im Ofen
zuzumachen, und das Rauchen
zu verhindern.

Man nimmt ordinären Syrus, dann feinen
weißen Sand, rührt es durcheinander. Mit
dieser Masse bestreicht man die rauchenden Stel-
len; etwas dick aufgetragen und eingedrückt,
verhindert das Rauchen, sitzt fest und wird zu-
lest so hart wie Stein.

Mittel gegen Zahnschmerzen, wenn die
Ursache von hohlen Zähnen herrührt.

Man nehme zwei Gerstenkörner, schwer ge-
stoßenes Salz und eben so viel gestoßenen Pfef-
fer, mische solches in einem lechernen Löffel,
lasse Zucker am Licht in diesen Löffel so viel
schmelzen, daß es einen Brei giebt, knete es
zusammen, thue von dieser Masse ein wenig in
den hohlen Zahn und der Schmerz wird bald
verschwinden.

Die beste Art. Spargel zu legen.

Der Boden muß locker und etwas sandig,
zugleich niedrig, aber nicht feucht seyn; zur
Herbstzeit macht man darin Gruben, drei Fuß
breit und eben so tief, hierin eine Lage lockere
Erde von der Oberfläche eines Kohllandes. Nun
macht man reihenweise, in einer Weite von ei-
ner Spanne, kleine Grübchen, und legt in jedes
etliche Saamenkörner, scharrt die Löcher zu, und

Gregorianischer. Junius.	☾ Aspecten u. muthm. Witterung.	Mondwechsel, Aspecten u. muthm. Witterung.	Julianischer. May.	Jüdischer. Sivan 5577.	Christlich tag nächte
1 Mont. Nicodemus	☾	☾ nörd. Breite. Schönes	20 Thalate	26	9
2 Dienst. Gottschalk	☾	☾ ☽ ☽. Frühlingswetter.	21 Const. hel.	27	10
3 Mittw. Erasmus	☾	☾ ☽ ☽. Neu-Mond	22 Basilisc	28	10
4 Donn. Carius	☾	☾ ☽ ☽. 11 Uhr 45 Minut. Ab.	23 Michael.	29	11
5 Freyt. Bonifacius	☾	☾ ☽ ☽. ☽ in der Erdferne.	24 Frohnleichn.	1 Sivan.	12
6 Sonn. Artemius	☾	☾ ☽ ☽. ☽ in der ☽ Nähe.	25 Haupt J.	2 Schabb.	1
Ev. B. verlorren Schaafe.		Luc. 15, 1-10.	Ev. Joh. 15.		
7 Sonnt. 3 Trinit.	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	26 Exaudi	3	2
8 Mont. Medardus	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	27 Therapon	4	2
9 Dienst. Barmimus	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	28 Ricator	5	3
10 Mittw. Flavius	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	29 Theodos.	6 Pfingsten	4
11 Donn. Barnabas	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	30 Isaac	7 2tes Fest	5
12 Freyt. Basilides	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	31 Hermes	8	6
13 Sonn. Tobias	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	1 Justin	9 Schabb.	7
Ev. Darum seyd barmh.		Luc. 6, 36-45.	Ev. Joh. 14.		
14 Sonnt. 4 Trinit.	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	2 Pfingsten	10	8
15 Mont. Vitus	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	3 Lucian	11	9
16 Schlacht bey	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	4 Met. P.	12	10
17 Bette Alliance	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	5 Dorothea	13	10
18 1815.	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	6 Bessarion.	14	11
19 Freyt. Genasius	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	7 Theod. S.	15	12
20 Sonn. Sylvester	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	8 Theod. St.	16 Schabb.	1
Ev. B. Fischzug Petri		Luc. 5, 1-11.	Ev. Joh. 3.		
21 Sonnt. 5 Trinit.	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	9 Dom. Trin.	17	1
22 Mont. Achatus	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	10 Timotheus	18	2
23 Dienst. Basilius	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	11 Bartholom.	19	3
24 Mittw. Joh. d. Tauf.	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	12 Onuphr.	20	4
25 Donn. Febronig	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	13 Frohnleich.	21	5
26 Freyt. Jeremias	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	14 Elisa	22	6
27 Sonn. Ladislaus	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	15 Amos	23 Schabb.	7
Ev. Pharisäer gerechtig.		Matth. 5, 20-26.	Ev. Luc. 16.		
28 Sonnt. 6 Trinit.	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	16 1 Trinit.	24	8
29 Mont. Petr. Paul	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	17 Emanuel	25	9
30 Dienst. Lucina	☾	☾ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der	18 Leontius	26	9

Juni hat 30 Tage.

Sonnen Aufgang.	Sonnen Untergang.
Am 1sten um 3U. 48 M.	Am 1sten um 8U. 12 M.
= 9ten = 3U. 38 M.	= 9ten = 8U. 22 M.
= 17ten = 3U. 37 M.	= 17ten = 8U. 23 M.
= 25sten = 3U. 35 M.	= 25sten = 8U. 25 M.
Tag 16 St. 50 Min.	Nacht 7 St. 10 Min.



Grüne Saaten!

Aus dem ersten Blatt enthüllt sich
 Palm und Ahre, schwanket schön,
 Wenn die wilden Lüfte weh'n,
 Und das Körnlein wächst und füllt sich.

An dem Himmel
 Strahlt die Sonn' im Brautgeschmeide,
 Weiße Wölklein steigen auf,
 Zitternd in stillen Lauf.
 Gottes Schäflein gehn zur Weide.

Herzensfrieden,
 Wollt ihn Gott uns allen geben!
 O dann ist die Erde schön.
 In den Gründen, auf den Höhen
 Wacht und singt ein frohes Leben.

Schwarze Wetter
 Ueberziehn den Himmelsbogen,
 Und der Vogel singt nicht mehr.
 Winde brausen hin und her,
 Und die wilden Wasser wogen.

Rothe Blitze
 Zucken hin und zucken wieder,
 Leuchten über Wald und Flur.
 Dange harret die Creatur.
 Donnerschläge stürzen nieder.

Gut Gewissen,
 Wer es hat, und wer's bewachet,
 In den Bliß vom Weltgericht,
 Schaut er und erbebet nicht,
 Wenn der Grund der Erde krachet.

Du sprichst bey beiden ersten in den Wind!
 Sie hören nichts! Mein drittes, Kriegesmann!
 Statt Sieges, dir nur Schimpf gewinnt.
 Wenn von den erstern viel beisammen sind,
 So nehmen sie des Ganzen Namen an.

bezeichnet jedes mit einem Stückchen Holz, damit man im Sommer die Pflänzchen kennen kann, hierauf eine kleine Lage sandiges Erdreich mit Hühnermist vermischt. Im Sommer werden die Pflanzen vom Unkraut rein gehalten, und an durren Tagen begossen. Im Herbst werden sie mit einer Lage sandigen Erdreichs und Hühnermistes erhöht, und dieß wird drei Herbst hinter einander gethan. Dann kann der Spargel schon gestochen werden und dauert über dreißig Jahre.

Gelbe Wäsche wieder weiß zu machen.

Wenn etwas Wäsche entweder durch allzu langes Liegen, oder durch allzu heißes Wasser gelb geworden, so kann man ihr auf folgende Art wieder helfen: Man weiche die gelb gewordene Wäsche acht Tage lang in Buttermilch, und wasche sie hernach in laulichen Wasser mit Seife tüchtig aus, worauf man sie trocknet. Sollte es das erstemal nicht genug helfen, so wiederhole man den Versuch. Die Buttermilch muß aber etliche Tage alt seyn, und schon zu versäuern anfangen.

Mittel, das Rindvieh auf der Weide wider das Ungezifer zu schützen.

Bremsen, große und kleine Mücken, setzen dem weidenden oder arbeitenden Vieh oft so sehr zu, daß es durch das Abwehren eben so müde, als durch die Arbeit selbst, oder verhin

Gregorianischer. Julius.	C [Symbol]	Mondwechsel, Aspecten u. muthm. Witterung.	Julianischer: JULI.	Jüdischer. Sivan 5577.	Stenck [Symbol]	Stenck [Symbol]
1 Mittw. Theobald	☾	C in der Erdferne.	19 Jud. Ap.	27	10	3
2 Donn. Mar. Heims.	☾	Neu-Mond	20 Method.	28	10	5
3 Freyt. Cornelius	☾	☾ 3 U. 14 Minut. Ab.	21 Julian	29	11	4
4 Sonn. Ulrichs	☾	Die erste Hälfte des Monats	22 Eusebius	30 Schabb.	12	5
Ev. Von 4000 Mann.		Marc. 8, 1-9.	Ev. Luc. 14.			
5 Sonnt. 7 Trinit.	☾	Cgr. Nord. Breite.	23 2 Trinit.	1 Tamuz.	1	6
6 Mont. Hector	☾	☾ ☾ wird einzig schön	24 Seb. J. d. E.	2	2	7
7 Dienst. Wilibald	☾	☾ ☾ sein, doch un-	25 Tebronia	3 Sabbat	3	7
8 Mittw. Lilian	☾	die Hitze bisweilen unange-	26 David	4	5	8
9 Donn. Cyillus	☾	8 in der ☾ nähe.	27 Simson	5 6008	3	8
10 Freyt. Israel	☾	Erste Viertel	28 Cyr. Joh.	6	4	9
11 Sonn. Eleonora	☾	☾ 8 Uhr 14 Minut. Mrg.	29 Petr. Paul	7 Schabb.	6	10
Ev. B. falsch. Propheten.		Matth. 7, 15-23.	Ev. Luc. 15.	20%		
12 Sonnt. 8 Trinit.	☾	C Südl. Breite.	30 3 Trinit.	8	6	11
13 Mont. Margaretha	☾	nehm machen, indes ist die	1 Julius	9	7	12
14 Dienst. Bonavent.	☾	Luft trocken, und der weni-	2 H. Mar.	10	8	1
15 Mittw. An Theil	☾	☾ ☾ C in der Erdnähe.	3 Hyacinth	11	9	2
16 Donn. Ruth	☾	Boll-Mond	4 Andreas	12	10	3
17 Freyt. Alexius	☾	☾ 10 U. 48 Minut. Ab.	5 Athanas.	13	11	4
18 Sonn. Rosina	☾	Cgr. Süd. Br. ☐ ☾ ☉.	6 Sisoës	14 Schabb.	11	4
Ev. B. ungerecht. Haush.		Luc. 16, 1-9.	Ev. Luc. 6.			
19 Sonnt. 9 Trinit.	☾	ger empfindsame Mensch kann	7 4 Trinit.	15	12	5
20 Mont. Elias	☾	die Wärme sehr gut ertragen.	8 Procopius	16	1	6
21 Dienst. Praxedes	☾	☾ ☾ In der letzten Hälfte	9 Pancrat.	17 Fasten, Tempel	2	7
22 Mittw. Mar. Magd.	☾	☉ in den ☾.	10 45 M. v. N.	18 Eroberung.	3	8
23 Donn. Apollinaris	☾	Hundstage Anfang.	11 Euphem	19	4	9
24 Freyt. Christina	☾	Letzte Viertel	12 Proclus	20	4	9
25 Sonn. Jacobus	☾	☾ 1 Uhr 10 M. Mrg.	13 Vers. Gab.	21 Schabb.	5	10
Ev. Zerstrung. Jerusaf.		Luc. 19, 41-48.	Ev. Luc. 5.			
26 Sonnt. 10 Trinit.	☾	Die hellen Nächte hören auf.	14 5 Trinit.	22	6	11
27 Mont. Anna	☾	des Monats wird die Wit-	15 Cyrian	23	7	12
28 Dienst. Panthal.	☾	terung veränderlich, Regen	16 Athenag	24	7	12
29 Mittw. Beatrix	☾	C in der Erdf. und Wind	17 Marine	25	8	1
30 Donn. Abdon	☾	wechseln mit einander ab.	18 Hyacinth	26	9	2
31 Freyt. German	☾	Gewitterluft.	19 Dios Ma.	27	10	3

July hat 31 Tage.

Sonnen Aufgang.	Sonnen Untergang.
Am 1sten um 3 U. 40 M.	Am 1sten um 8 U. 20 M.
" 9ten = 3 U. 46 M.	" 9ten = 8 U. 14 M.
" 17ten = 3 U. 55 M.	" 17ten = 8 U. 5 M.
" 25sten = 4 U. 4 M.	" 25sten = 7 U. 56 M.
Tag 15 St. 52 Min.	Nacht 8 St. 8 Min.



S p r ü c h e.

Die Lust zu reden kommt zu rechter Stunde,
Und wahrhaft fließt das Wort aus Herz und Munde.

Zwischen heut und morgen
Liegt eine lange Frist;
Sehe schnell besorgen,
Da du noch munter bist,

Thu' nur das Rechte in deinen Sachen;
Das Andre wird sich von selber machen.

Glaube nur, du hast viel gethan,
Wenn dir Geduld gewöhnest an.

Wer sich nicht nach der Decke streckt,
Dem bleiben die Füße unbedeckt.

Alles in der Welt läßt sich ertragen,
Nur nicht eine Reihe von schönen Tagen.

Es sehe sich alles trefflich schlichten,
Könnte man die Sachen zweimal verrichten.

Die ersten zwei hat man nur Einen Tag im Jahre;
Dann ist's gewöhnlich kalt, warm mindestens doch nie.
Mein drittes ist sehr leichte Waare,
Und jene beid' empfangen sie.
Wein. Ganzes täuscht ein jedes zwar von euch,
Doch bettelt' es nicht auch zugleich;
So ward Händrich noch keiner reich.

dert wird, seine vollkommene Sättigung zu finden. Man hat folgendes Mittel dagegen erfunden:

Gute Aloe, Coloquinten, Ochsen-galle, Raute und Weisrauch, von jedem gleich.

Diese Stücke läßt man in etwas Oehl und Essig wohl zusammen kochen; dann seihet man sie durch, und streichet dem Kindchen etwas von der Salbe um die Augen herum, und an solche Stellen, wo sie am meisten von den Fliegen geplagt werden.

Anekdoten, witzige Einfälle und arithmetische Belustigungen.

G e i z.

Ein Geiziger hing sich auf, weil er um eine ansehnliche Summe betrogen war.

Der Bediente schnitt den Strick entzwei und rettete ihn.

Als dieser aus seinem Dienste ging, zog er ihm einige Groschen für den Strick ab; „denn,“ sagte er: „er war noch neu, du hättest den Knoten hübsch aufknüpfen können!“

Gelassenheit.

Doktor Blackwell legte sich bei seiner Hinrichtung in eine für den Scharfrichter sehr un-bequeme Lage.

Der Scharfrichter verwies ihm dies. Black-

August hat 31 Tage.

Sonnen Aufgang.	Sonnen Untergang.
Am 1sten um 4 U. 15 M.	Am 1sten um 7 U. 45 M.
9ten = 4 U. 28 M.	9ten = 7 U. 32 M.
17ten = 4 U. 6 M.	17ten = 7 U. 14 M.
25ten = 5 U. 1 M.	25ten = 6 U. 59 M.
Tag 13 St. 58 Min.	Nacht 10 St. 2 Min.



Landsturmlied.

Der Landsturm! der Landsturm!
 Wer hat das schöne Wort erdacht,
 Das Wort, das donnert, blist und kracht,
 Das einem das Herz im Leibe lacht,
 Wenn ganz ein Land zum Sturm erwacht,
 Wer hat den Landsturm aufgebracht?

Der Landsturm! der Landsturm!
 Der Bauer ist nur ein schlechter Schuft,
 Der noch Soldatenhülse ruft;
 Der Bauer, der sich selbst macht Luft,
 Den Feind, den Schuft, selbst pust und knust,
 Der Bauer ist kein schlechter Schuft.

Der Landsturm! der Landsturm!
 Der König giebt nie keinen Sold,
 Und ich bin ihm nicht minder hold.
 Ein' Lahr, sprach er, ist mir Geld;
 Drum, wenn ich den bewahren wollt,
 So schlägt den Feind, das ist nur Sold.

Der Landsturm! der Landsturm!
 Der Feind ist blind und taub, der Wicht,
 Et kann ja Weg' und Stege nicht,
 Er find't ja keinen Führer nicht,
 Das Land ist mein, wie kenn' ichs nicht?
 Drum fürcht' ich auch vorm Feind' mich nicht.

Der Landsturm! der Landsturm!
 Der Feind, der Wicht, ist blind und taub;
 Er zittert, wenn sich regt ein Laub,
 Er zittert, wenn sich rührt ein Staub;
 Dem süe ihn ist nicht Treu' und Glaub',
 Und jeder List wird er zum Raub'.

Schmeckt mein erstes wie die letzten beide,
 Macht der Gast ein saure Gesicht;
 Schmecken diese wie das erste,
 Dann so klagt das Ganze nicht.

well hat um Verzeihung, und entschuldigte sich damit: „ich bin in dergleichen noch ganz unerschuldigt.“

Die Sängerin.

Zwei junge Frauen sangen in einer musikalischen Gesellschaft ein Duett. Ein Fremder, der wol schon bessern Sang gehört hatte, wendete sich fast unwillkürlich an seinen zuhörenden Nachbar: „Singt die Weiße.“ sagte er, „Nicht bis zum Davonlaufen? — Ich bitte um Entschuldigung, antwortete dieser, ich bin hier nicht unbesungen genug; es ist meine — Schwester. — Erlauben Sie, sagte dieser und räusperte sich verlegen, ich wollte sagen, die Blaue. — Da haben Sie recht, erwiderte dieser; der hab' ich es selbst schon oft gesagt; es ist meine — Frau.“

Das lustigste Leben.

Lord M., der eben nicht mit einem Uebermaße von Verstand gesegnet war, hatte gleichwol eine sehr hohe Meinung von seinen Einsichten. Einst machte er in einer großen Gesellschaft, als er über sich selbst ein langes und Preisess sprach, die wichtige Bemerkung: „Wenn mir manchmal ein ungereimter Einfall entfähret, muß ich immer laut auflachen!“ „Da sind Sie ja in Wahrheit zu beneiden, Mylord, sagte ein Zuhörender, denn da müssen Sie ja das lustigste Leben von der Welt führen!“

Gregorianischer. September.	☾ Jan	Mondwechsel, Aspecten u. muthm. Witterung.	Julianischer. August.	Jüdischer. Ab 5578.	Stichtag 1699
1 Dienst. Regidius	☾	☾ ☾ ☽. Der Anfang des Monats Septembers ist wie das Ende Augusts; doch	20 Samuel	50 Rosh. Ch.	12 6
2 Mittw. Elisa	☽	(Südl. Br. ☾ ☾ ☽. mehr unangenehm. Die	21 Thaddäus	1 Elul	13 6
3 Donn. Mansuet	☽		22 Agath.	2	1 6
4 Freyt. Theodosia	☽		23 Lupus.	3	2 6
5 Sonn. Moses	☽		24 Eutyches	4 Schabh.	3 8
Ev. B. Jüngling zu David.		• Luc. 7, 11-17.	Ev. Luc. 18.		
6 Sonnt. 16 Trinit.	☾	☾ Erstes Viertel	25 11. Trinit.	5	4 9
7 Mont. Regina	☾	☾ 8 Uhr 42 Min. Ab. ☾ ☾ ☽	26 Natalia	6	5 10
8 Dienst. Mar. Seb.	☾	☾ ☽ ☽ ☽. ☽ in der Erdnähe.	27 Podmen	7	6 11
9 Mittw. Bruno	☾	☾ ☽ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. Luft ist	28 Moses	8	7 12
10 Donn. Sophenes	☾	☾ ☽ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. sehr unruhig und nasfalt.	29 Joh. Enth.	9	8 1
11 Freyt. Probus	☾	☾ ☽ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. Regen. Abwechselnd Son-	30 Alexander	10	9 2
12 Sonn. Syrius	☾		31 Gürtel M.	11 Schabh.	10 3
Ev. Vom Wassersüchtigen		Luc. 14, 1-11.	Ev. Marc 7.		
13 Sonnt. 17 Trinit.	☾	☾ Voll-Mond.	1 12 Trinit.	12	11 4
14 Mont. † Erhöhung	☾	☾ 4 Uhr 47 Min. Ab. ☽ ☽ ☽.	2 Mamas	13	12 5
15 Dienst. Nicomed.	☾	☾ nenschein. Nach einigen warmen Tagen tritt unruhi-	3 Nithemius	14	13 6
16 Mittw. Quatember	☾	☾ ☽ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. Nord. Br. ☽ ☽ ☽.	4 Babilas	15	14 7
17 Donn. Lambert	☾	☾ ☽ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ges Wetter ein. Stürmigt,	5 Zacharias	16	15 8
18 Freyt. Titus	☾	☾ ☽ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. Hagel und Regen. Die	6 Wund G.	17	16 9
19 Sonn. Verneius	☾		7 Sozon	18 Schabh.	17 10
Ev. Vom gr. Gebote.		Matth. 22, 34-46.	Ev. Luc. 10.		
20 Sonnt. 18 Trinit.	☾	☾ Wärme nimmt abermals	8 13 Trinit	19	18 11
21 Mont. Ap. Matth.	☾	☾ Letzte Viertel	9 Joach. An.	20	19 12
22 Dienst. Mauritius	☾	☾ ☽ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der Erdferne:	10 Menodor	21	20 13
23 Mittw. Hoseas	☾	☾ ☽ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der ☽. Tag und	12 Autonon.	22	21 14
Dank- u. Bettag.		☾ ☽ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. Nacht gleich, Herbstes Anfang.	11 Theodosia	23	22 15
24 Donn. Joh. Empf.	☾	☾ ☽ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ gr. Norder Breite.	13 Temp. Erh.	24	23 16
25 Freyt. Cleophas	☾	☾ ☽ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. zu, und der Grad derselben ist	14 † Erhöhung	25 Schabh.	24 17
26 Sonn. Eyprianus	☾	☾ ☽ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ in der ☽ ferne.			25 18
Ev. Auffähig. u. Sichtbr.		• Matth. 9, 1-8.	Ev. Luc. 17.		
27 Sonnt. 19 Trinit.	☾	☾ ☽ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. mehr Sommer	15 14 Trinit.	26	26 19
28 Mont. Benesl.	☾	☾ ☽ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. als Herbstmäßig.	16 Eubhem.	27	27 20
29 Dienst. Michael	☾	☾ ☽ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. Neumond.	17 Sophia	28	28 21
30 Mittw. Hieronymus	☾	☾ ☽ ☽ ☽. ☽ ☽ ☽. ☽ 6 Uhr 16 Minut. Morg.	18 Quatember	29	29 22

September hat 30 Tage.

Sonnen Aufgang.	Sonnen Untergang.
Uhr 1sten um 5 U. 16 M.	Um 1sten um 6 U. 44 M.
= 9ten = 5 U. 30 M.	= 9ten = 6 U. 30 M.
= 17ten = 5 U. 46 M.	= 17ten = 6 U. 14 M.
= 25ten = 6 U. 6 M.	= 25ten = 5 U. 54 M.
Tag 11 St. 48 Min.	Nacht 12 St. 12 Min.



Der Landsturm! der Landsturm!
Der Feind, der Wicht, ist taub und blind,
Und seine Schlachten sind ein Wind,
Er weiß ja nicht, wofür sie sind.
Ich hab' im Rücken Weib und Kind,
Ich weiß, wofür die Schlachten sind.

Der Landsturm! der Landsturm!
Die Glocke, die zur Tauf' mich trug,
Die Glocke, die mir zur Hochzeit schlug,
Die Glocke ruft mit lautem Zug;
Der Glocke Ruf ist niemals Trug,
Die Glocke ruft, das ist genug.

Der Landsturm! der Landsturm!
Hörst du's vom Kirchthurm stürmen, Frau?
Siehst du die Nachbarn-wimmeln? Schau!
Und drüben härrt es auch im Gaur.
Ich muß hinaus. Auf Gott vertrau!
Des Feindes Blut ist Morgenthau.
Der Landsturm! der Landsturm!

Morgenlied.

Hervor tritt aus der Schattennacht
Der junge Tag, und mit ihm wacht
Mir neues Leben auf.
Es ruft das junge Tageslicht,
Es ruft zur Thätigkeit und Pflicht
Des Muth des Geistes auf.

Mit Muth und Kraft sey angethan,
Dein Geist, zu wandeln deine Bahn,
Und Thaten auszusä'n!
Aus deiner Stunden schneller Flucht
Wird ohne Ewigkeit, voll Frucht
Und Leben, auferstehn.

Das erste wirft die Meereswog' ans Land,
Auch dient es, Männer leicht zu scheren;
Die beiden letzten sind dem Maurer sehr bekannt,
Das Ganze kann die Köchin kaum entbehren.

Großmüthige Bestrafung.

Der Kaiser Leopold schrieb, kurz vor dem Tode Carls II. von Spanien, an seinen Gesandten zu Madrid einen eben so langen als wichtigen Brief, vollendete ihn erst nach Mitternacht und reichte ihn dem diensthabenden Kammerherrn zum Bestreuen. Dieser, schon sanft eingeschlafen, ermuntert sich geschwind, ergreift aber, statt der Streusandbüchse, das Dintensfaß, und — hin ist das Schreiben, besudelt das kaiserliche Zimmer, der Kammerherr eine lebendige Leiche. Doch Leopold, erwägend, daß schlafen um Mitternacht menschlich, mit Dinte streuen verzeihlich sey, straft den in diesem Augenblicke höchst unglücklichen Menschen also: „Begreife dich, Lecker! (Mit diesen Worten machte er jedesmal seinem Zorne Luft.) Schauts, hier steht das Dintensfaß, und hier die Streusandbüchse! In dieser Nacht aber ist's zu spät, einen andern Brief zu schreiben.“

Die Zerstreuten.

Zwei tiefsehnige Freunde besprachen sich, Peter und Otto,
Und in Gedanken fragte Otto den Peter am Arm.
Peter fragte in Gedanken: Was fragest du?
Kragend erwidert
Otto: mir juckt der Arm. Peter versetzte:
Ja so!

Gregorianischer. October.	Mondwechsel, Aspecten u. muthm. Witterung.	Julianischer. September.	Jüdischer. Tisri 5579.	Einheit Tag	Stunde
1 Sonn. Remigius	☾ Süd. Br. 8 C 8. C 9.	19 Trochim.	1 Tisri. Neu-	12	5
2 Freyt. Alrad	Es tritt nun sehr veränder-	20 Eustach.	jahr 5579.	11	6
3 Sonn. Sairus	☉ in der mittl. Entf. v. d. S.	21 Quadrat	2 tes. M. J. Zeit.	1	6
Ev. B. hochzeitlich. Kleide	Matth. 22, 1-14.	Ev. Matth. 6.	3 fast. Gedult.		
4 Sonnt. 20 Trinit.	liches Wetter. ew. Die	22 15 Trinit.	4. 2	2	7
5 Mont. Aurelia	☾ C 8. Wärme der Luft	23 Empf. Joh.	5. 3	3	8
6 Dienst. Ida	☾ C 4.	24 Thecla	6. 30	4	9
7 Mittw. Natalia	☾ E. W. 2 U. 40 M. Morg.	25 Euphrosin	7. 60	5	10
8 Donn. Charitas	☾ in der Nähe. (gr. S. Br.	26 Joh. B.	8. 15 H.	6	11
9 Freyt. Dionysus	☾ nimmt merklich ab. Ist	27 Callistr.	9. 15 H.	7	12
10 Sonn. Geron	☾ gr. westl. ausw. v. d. O.	28 Chariton	10 lange Nacht	7	12
Ev. B. königlichen Sohne.	Joh. 4, 47-54.	Ev. Luc. 7.	11. 11		
11 Sonnt. 21 Trinit.	☾ C h. der Wind östlich	29 16 Trinit.	11. 8	8	1
12 Mont. Maximilian	☾ gr. hel. südl. Breite.	30 Gregor	12. 8	9	2
13 Dienst. Angelus	☾ Vollmond	1 Cyprian	13. 8	10	3
14 Mittw. Calixtus	☾ 6 Uhr 2 Minut. Morg.	2 Mar. Sch.	14. 20	11	4
15 Donn. Hedewig	☾ sichtbare ☾ finsterniß.	3 Dionysus	15 Raubhütten.	11	4
16 Freyt. Gallus	☾ Nord. Br. so ist es ge-	4 Hierothe	16 2 tes. Ad.	12	5
17 Sonn. Florentin	☾ ☽ mit der ☉. ☽ gr. östl.	3 Charitine	17 3 tes.	1	6
Ev. B. der königl. Rechn	Matth. 28, 23-35.	Ev. Luc. 14.	18. 11		
18 Sonnt. 22 Trinit.	☾ wöhnlich trocken,	6 17 Trinit.	18 4 tes.	2	7
Jahrestag der Völker-					
Schlacht bei Leipzig					
1815.					
19 Mont. Lucian	☾ gr. hel. südl. Breite.	7 Serg. B.	19 5 tes.	3	8
20 Dienst. Felician	☾ in der Erdf. bei westl.	8 Pelagius	20 6 tes.	3	8
21 Mittw. Ursula	☾ Les. Viertel. (gr. n. Br.)	9 Jacob Ap.	21 Patruenfast.	4	9
22 Donn. Cordula	☾ 7 Uhr 58 Minut. Morg.	10 Calamp.	22 Laub. Ende	5	10
23 Freyt. Severin	☾ Heft. Winde aber regnigt.	11 Phillv	23 Gesehfreude	6	11
24 Sonn. Salome	☾ in d. m. Zu Ende des	12 Probus	24 Schabl.	7	12
Ev. Vom Zinsgrofchen.	Matth. 22, 15-22.	Ev. Matth. 22.	25. 11		
25 Sonnt. 23 Trinit.	☾ ☽ ☾ Monats nimmt	13 18 Trinit.	25. 11	8	1
26 Mont. Amandus	☾ die Kälte so sehr zu, daß,	14 Nazarius	26. 11	9	2
27 Dienst. Sabina	☾ das Thermometer oft an	15 Euphemia	27. 11	9	2
28 Mittw. Sim. Juda	☾ Neu-Mond	16 Longinus	28. 11	10	3
29 Donn. Engelhard	☾ 6 Uhr 3 Minut. Ab.	17 Hoseas Pr.	29. 11	11	4
30 Freyt. Absalon	☾ unsichtb. ☾ finstern. (S. Br.)	18 Lucas	30 Rosch. Ch.	12	5
31 Sonn. Wolfgang	☾ ☾ C 8, C 7.	19 Joel Pr.	1 Marchesv.	12	5
	☾ den Gefrierpunkt kömmt.				

Sonnen Aufgang. Sonnen Untergang.

Am 1sten um 6 U. 17 M.	Am 1sten um 5 U. 43 M.
= 9ten = 6 U. 35 M.	= 9ten = 5 U. 25 M.
= 17ten = 6 U. 51 M.	= 17ten = 5 U. 9 M.
= 25sten = 7 U. 6 M.	= 25sten = 4 U. 54 M.
Tag 9 St. 48 Min.	Nacht 14 St. 12 Min.



Was uns die nächste Stunde bringt,
Ist mit Verborgenheit umringt;
Doch führet sie zum Ziel.
Sie führt die letzte Stund' herbei;
Wie fern, wie nahe diese sey,
Ist nicht des Zufalls Spiel.

Zur Sonne blick', o Mensch, emvor!
Gott schrieb den großen Lauf ihr vor;
Dir, deine Lebensfrist.
Wie er das All regiert und hält,
So führe du die kleine Welt,
Die dir verliehen ist.

Ist einst mein Tagewerk gethan,
Dann wird ein großer Morgen nah,
Und Gott ist mein Vertrau'n!
Hier hoff' ich noch mit Zuversicht;
Dort werd' ich erst das volle Licht
Des neuen Lebens schau'n.

A b e n d l i e d.

Entschwunden ist ein Tag der Zeit;
Ich blick' hinauf zur Ferne;
Erfüllt mit Gottes Herrlichkeit,
Wohnt dort ins Reich der Sterne;
Es strahlt voll Majestät herab,
Und leuchtet auf das dunkle Grab
Die Hoffnung lichter Tage.

Die ersten beiden muß man Paarweis zählen,
Man füllet sie mit Fleisch und Weinen voll.
Das dritte darf auf keinem Landguth fehlen,
Wenn nicht der Herr es selbst vertreten soll.
Die ersten säßen fest wie Kletten,
Wenn wir das Ganze nicht, sie wegzuschaffen, hätten.
Der Wirth in Schenken legt es wol
Aus kluger Vorsicht gar an Ketten,
Doch heißt es nicht, und wird nicht toll.

Ein ehemaliger alter, dreister Küster an
der Domkirche zu Berlin schrieb an den Kö-
nig Friedrich II.

„Allergroßmächtigster König!

Ev. K. M. thu' ich berichten: 1) daß es
an Gesangbüchern für die königliche Familie
fehlt. Ev. K. M. thu' ich berichten, 2) daß
es an Holz fehlt, um die königliche Loge or-
dentlich zu heizen. Ev. K. M. thu' ich be-
richten, 3) daß das Geländer am Wasser hinter
der Kirche schadhaft ist.

Schmidt, Küster an der Domkirche.“

Der König schrieb eigenhändig folgendes dar-
unter:

Ev. Wohlwörden, dem Küster Schmidt, thu'
antworten: 1) daß, wer singen will, sich selbst
ein Gesangbuch besorge. Ev. Wohlw. thu' be-
richten, 2) daß, wer sich will heizen lassen, sich
sein Holz selbst besorge. Ev. W. thu' berich-
ten, 3) daß das Geländer am Wasser seine Sache
nicht ist. Dem Küster Schm. thu' endlich be-
richten, daß ich mich weiter in keine Correspon-
denz mit ihm einlasse.

Friedrich.

Berechnung der englischen Staats-
schulden.

Schon vor mehreren Jahren wurde berech-
net, daß die Interessen von diesem Capi-
tale sich in mehreren Methoden bis ins Unge-
heure erstreckten. Es hieß:

Die Zinsen der Stammsumme betrügen

November hat 30 Tage.

Sonnen Aufgang.	Sonnen Untergang.
Am 1sten um 7 U. 21 M.	Am 1sten um 4 U. 39 M.
9ten = 7 U. 37 M.	9ten = 4 U. 25 M.
17ten = 7 U. 52 M.	17ten = 4 U. 8 M.
25sten = 8 U. 2 M.	25sten = 3 U. 58 M.
Tag 7 St. 56 Min.	Nacht 16 St. 4 Min.



Die Nacht ruft meiner Seele zu:
 „Du, Mensch, wirst weiter dringen;
 Der Geist wird aus des Grabes Rath
 Empor zu Gott sich schwingen,
 Wohl dem, der schon im Pilgerstand
 Den sichern Weg des Friedens fand,
 Den nur die Tugend wandelt!“

„O möchte still und tröstend hier,
 In diesem Irdenleben,
 Der Abend jedes Tages mir
 Ein würdig Zeugniß geben!
 Hab' ich genüßt: o dann, nur dann,
 Du sanfte Schlummerstille, kann
 Ich froher dich umfangen.“

Dir dank' ich betend, Gott der Huld,
 Für dieses Tages Freuden;
 Auch für die Prüfung der Geduld;
 Ein Ruf zu dir sind Leiden!
 In Bonn' und Schmerz verehr' ich dich;
 So, dir vertrauend, finde mich
 Derginst mein letzter Schlummer.

Auflösungen der Charaden und Räthsel.

1. Fünf Finger.
2. Wenn ihn des Hundes Zähne beißen.
3. Kalbfell.
4. Nagel.
5. Stiefelnecht.
6. Nur eins, denn nach dem Genuße des ersten war er nicht mehr nüchtern.
7. Nachtlicht.
8. Taubenflucht.
9. Neujahrwunsch.
10. Weinessig.
11. Schaumkelle.
12. Stiefelnecht. (Diese Charade ist aus Versehen doppelt gesetzt.)

mehr, als Rußland aus allen seinen europäi-
 schen Besizungen bezieht.

Denkt man sich diese Nationalschuld zu 525
 Millionen Pfund Sterling, oder zu 2200 Mil-
 lionen Laubthaler in Carolinen, legt einen
 gedrängt an den andern, so bildet sich eine Linie
 von 1520 geographischen Meilen. Es könnte
 also der ganze Weg von Paris bis London, 76
 Meilen, in einer Breite von $\frac{1}{2}$ Fuß, damit be-
 legt werden.

Mit Ducaten würde diese Linie 2064 Meil.
 lang werden. Mit Laubthalern, — 250,400
 Stücke — der Länge einer geographischen Mei-
 le, — würde diese Linie 9547 Meilen betragen,
 und demnach fast zweimal den ganzen Erdball,
 dessen größter Umfang = 5400 M., herumlaufen.

Jede Quadratmeile aller englischen Besizun-
 gen in Europa ist mit einer Schuldentlast von
 961,175 Gulden, und jeder Quadratmorgen
 Landes der 3 brittischen Königreiche mit 80 Gul-
 den beschwert. Vertheilt man die englische Na-
 tionalschuld auf ganz Europa, = 2 Millionen
 320,052 Quadratmeilen, — so kommen auf
 jede Quadratmeile 2489 Gulden.

Berwandelt man die englische Nationalschuld
 in französische Sous, oder in österreichische
 Kreuzerstücke, so könnte der Erde Oberfläche,
 so weit sie Land ist, ziemlich damit besät wer-
 den. So betrüge diese Schuld 346,500 Mill.
 Sous oder Kreuzerstücke. Nimmt man der
 ganzen Erde Oberfläche zu 9 Millionen Qua-
 dratmeilen an, wovon $\frac{2}{3}$ aus Wasser und $\frac{1}{3}$
 oder 3 Millionen Quadratmeilen, aus Land be-

Gregorianischer December.	☾ ☽	Mondeswechsel Aspectu u. mächm. Witterung.	Julianischer November.	Jüdischer. Cisleu 5579.	☾ ☽
1 Dienst. Arnold	☾	☾ gr. südl. Breite. In den Nächten bey m An- Erstes Viertel ☾ 7 Uhr 58 Minut. Ab. ☐ ☽ ☉ ☽ ☾ ☽	19 Obadias	3	☾
2 Mittw. Candidus	☾		20 Proclus	4	☽
3 Donn. Agricola	☽		21 Mar. Dpf.	5	☾
4 Freyt. Barbara	☽		22 Philemon	6	☽
5 Sonn. Abigail	☽		23 Amphil.	7 Schabb.	☾
Ev. B. Zeich. des Himmels		Luc. 21, 25-36.	Ev. Matth. 25.		
6 Sonnt. 2 Advent. Nicolaus	☽	☽ ☾ ☽ ☽ fange des Decembers friert es gelinde.	24 24 Trinit.	8	☽
7 Mont. Agatha	☽	☽ ☾ ☽ ☽ Tags ist die Wit- ☾ nördl. Br. terung neblicht	25 Clemens	9	☽
8 Dienst. Mar. Empf.	☽	☽ nördl. Br. terung neblicht und feucht. Der erste Schnee	26 Mlyr. St.	10	☽
9 Mittw. Joachim	☽	☽ stellt sich erst jetzt ein, aber	27 Jacob	11	☽
10 Donn. Judith	☽	☽ Vollmond ☽ ☽ ☽	28 Stephan	12	☽
11 Freyt. Damascus	☽	☽ 4 Uhr 55 Minut. Ab.	29 Paramon	13	☽
12 Sonn. Epimach.	☽	Matth. 11, 2-10.	30 Andr. Ap.	14 Schabb.	☽
Ev. Johannes im Gefang.		Matth. 21.			
13 Sonnt. 3 Advent.	☽	mit ihm auch ein ernsthaf- ☾ in der Erdferne. ter Frost	1 1 Advent	15	☽
14 Mont. Nicasius	☽	☾ gr. nördl. Breite	2 Hab. P.	16	☽
15 Dienst. Johanna	☽	☽ Die Flüsse werden ganz mit Eise belegt, und die	3 Sefh. M.	17	☽
16 Mittw. Quatember	☽	☽ Schiffahrt gehemmt. An- haltend. strenges Frostwet-	4 Barbara	18	☽
17 Dogn. Ignatius	☽		5 Sabas	19	☽
18 Freyt. Christoph	☽		6 Nicolaus	20	☽
19 Sonn. Ioth	☽		7 Ambrosius	21 Schabb.	☽
Ev. Zeugniß Johannis.		Joh. 1, 19-28.	Ev. Luc. 21.		
20 Sonnt. 4 Advent.	☽	☾ 8 Uhr 6 Minut. Ab.	8 2 Advent	22	☽
21 Mont. Ap. Thomas	☽	☾ Letztes Viertel	9 Mar. Ev.	25	☽
22 Dienst. Beata	☽	☽ in den 7. Kürzester Tag,	10 Menas	24	☽
23 Mittw. Victoria	☽	☽ südl. Br. Winters Anfang.	11 Dan. St.	25 Kirchweih.	☽
24 Donn. Adam Eva	☽	☽ gr. östl. a. v. d. ☉ ☽ ☽ ☽	12 Spiridion	26	☽
25 Freyt. Christtag	☽	☽ unt. ☽ ☽ ☽ ter zwischen-	13 Eustrat.	27	☽
26 Sonn. Stephan	☽	☽ durch Schnee. Zu Ende des	14 Thyrsus	28 Schabb.	☽
Ev. Und sein Vat. u. Mut.		Luc. 2, 33-40.	Ev. Matth. 11.		
27 Sonnt. S. n. Ch. Geb.	☽	☽ N. M. 31. 26 M. Ab.	15 3 Advent.	29	☽
Joh. Ev.	☽	☽ ☽ ☽ ☽ in der Erdn.	16 Haggai	30 Rosch. Ch.	☽
28 Mont. Kindertag	☽	☽ gr. südl. Br. Monats sehr	17 Dan. P.	1 Tebell.	☽
29 Dienst. Noah	☽	☽ 4. ☽ ☽ starker Frost,	18 Quatemb.	2	☽
30 Mittw. David	☽	☽ etwa 12-14 Grad.	19 Bonifacius	3	☽
31 Donn. Sylvester	☽				☽

December hat 31 Tage.

Sonnen Aufgang. Sonnen Untergang.

Am 1sten um 8 U. 9 M.	Am 1sten um 3 U. 51 M.
= 9ten = 8 U. 16 M.	= 9ten = 3 U. 44 M.
= 17ten = 8 U. 20 M.	= 17ten = 3 U. 40 M.
= 25ten = 8 U. 21 M.	= 25ten = 3 U. 39 M.
Tag 7 St. 18 Min.	Nacht 16 St. 42 Min.



Am Weihnachtsabend.

Der Kinder Freude jauchzt dir Dank;
Wir weihen dir den Lobgesang.
An Erdenfreuden hängt ihr Sinn;
Wir blicken auf das Ew'ge hin,

Hinauf zu dir!

Hinauf zu dir, des Vaters Sohn,
Zu deiner Werke hohem Lohn,
Die du, einst Pilger hier und Gast,
Zu unserm Heil vollendet hast,

Ein Mensch, wie wir.

Ein Mensch, wie wir, wie wir geübt!
Was uns erfreut, was uns berührt,
Was uns bedrängt, was uns erquickt,
Das hat auch dich gestärkt, gedrückt,
Vollendeter!

Vollendeter! dir unbewußt
Lagst du einst an der Mutter Brust,
Ein zartes Kind, ein junger Sproß,
Wohl treu gepflegt auf ihrem Schooß
Zu Blüth' und Frucht.

Zu Blüth' und Frucht reist schnell und schön
Der Knabe, lieblich anzusehn;
Mit hohen Kräften angethan,
Wächst er zum Heil der Welt heran:
Mit ihm ist Gott.

Gott ist mit dir! dein Thun gedeiht;
In Licht verklärt sich Dunkelheit,
Und Trost des Himmels Hoffnung, Ruh
Strömt uns von dir, Vollender, zu.
Preis dir und Ruhm!

Ruhm dir und Preis! — Ein Festgesang
Stimm' ein in unsrer Kinder Dank.
Ob auch das Leben oft uns drückt,
Getrost ist, wer auf dich nur blickt,
Der überwand.

stehen, so kommt auf jede Quadratmeile des ganzen festen Landes 115,500 Sous oder Kreuzerstücke, oder 1925 Gulden.

Die zur Bezahlung dieser Schuld von etwa 6 Mill. Pf. Sterling, oder 6600 Mill. öster. Geldes nöthigen Bancozettel würden eine Last von 64,457 Centnern betragen, zu deren gleichzeitigem Transporte 6 bis 7000 Pferde nöthig werden, wovon dann immer jedes Pferd ohngefähr 10 Centner zu ziehen hätte.

Wenn Jemand diese Staatschuld in Gold abzählen wollte, jeden Tag 18 Stunden, und in jeder Stunde 100 Guineen zählen könnte, so würde er doch 11 Jahre und 160 Tage dazu bedürfen.

Der Verzärtelte.

Ein junger, von der lieben Frau Mutter verzärtelter, Mensch hatte sich in den Finger geschnitten und ließ vor Angst den Wundarzt holen. Kaum hatte dieser die Wunde gesehen, als er seinem Burschen befahl, ein Pflaster zu holen. Mein Gott! rief der zitternde Verwundete, ich will doch nicht fürchten, daß es Gefahr hat? — Ja wohl, versetzte der Wundarzt; denn, falls mein Bursche nicht schnell zurückkehrt, so heilt die Wunde wieder zu.

Planeten = Erscheinungen.

Januar.

Uranus geht Morgens um $6\frac{1}{2}$ Uhr auf und Saturn um $8\frac{1}{2}$ Uhr Abends unter, Jupiter steht im Meridian Morgens um 11 Uhr. Der Ceres Untergang ist Abends um $6\frac{1}{4}$ Uhr, Mars geht unter um $6\frac{1}{4}$ Uhr Morgens und Venus um 7 Uhr Morgens auf, Merkur steht um $1\frac{1}{4}$ Uhr Abends im Süden.

Februar.

Uranus culminirt Morgens um $8\frac{1}{4}$ Uhr, Saturn geht um $6\frac{1}{2}$ Uhr Abends unter, Jupiters Aufgang ist Morgens um $5\frac{1}{2}$ Uhr. Ceres geht unter um $5\frac{1}{4}$ Uhr Abends, und Mars um 4 Uhr Morg. Venus geht durch den Mittagskreis um $11\frac{1}{4}$ Uhr und Merkur um $10\frac{3}{4}$ Uhr Morg.

März.

Uranus Aufgang ist Morgens um $2\frac{3}{4}$ Uhr und Saturns um $6\frac{3}{4}$ Uhr, Jupiter steht im Süden um $7\frac{3}{4}$ Uhr Morgens. Ceres Untergang ist um $4\frac{3}{4}$ Uhr Abends und Mars um 3 Uhr Morg. Venus geht um $6\frac{3}{4}$ Uhr Morg. auf, und Merkur steht im Mittag um $10\frac{1}{2}$ Uhr Morg.

April.

Uranus culminirt Morgens um $4\frac{1}{2}$ Uhr, Saturn geht um 5 Uhr Morgens auf, Jupiter um $2\frac{1}{2}$ Uhr, Ceres steht Morg. um 11 Uhr im Mittagskreise, Mars mit $25\frac{1}{2}$ Grad nördlicher Abweichung, geht Morg. um 2 Uhr und Venus um $6\frac{3}{4}$ Uhr Ab. unter, Merkur wird unsichtbar.

May.

Uranus geht auf um 11 Uhr Ab., Saturn steht in Süden um $8\frac{1}{2}$ Uhr Morg. Des Jupiters Aufgang ist Morgens um $0\frac{1}{2}$ Uhr und der Ceres um $4\frac{1}{4}$ Uhr. Mars geht um $1\frac{1}{4}$ Uhr Morg. unter und Venus um $8\frac{1}{2}$ Uhr Ab. Merkur geht $1\frac{1}{4}$ Stunde nach der Sonne durch den Mittagskreis.

Juni.

Uranus geht um $8\frac{3}{4}$ Uhr Abends und Saturn um $1\frac{1}{4}$ Uhr Morgens auf, Jupiter steht um $2\frac{1}{4}$ Uhr und Ceres um $8\frac{1}{2}$ Uhr Morgens im Süden. Mars geht um $11\frac{3}{4}$ Uhr Abends unter. Venus culminirt Abends um $1\frac{1}{2}$ Uhr. Merkur geht um $3\frac{3}{4}$ Uhr Morgens auf.

Juli.

Uranus geht um $2\frac{1}{4}$ Uhr Morgens unter. Saturn steht um $4\frac{3}{4}$ Uhr Morg. im Meridian. Jupiters Untergang ist um $3\frac{1}{2}$ Uhr Morgens. Ceres geht um 1 Uhr Morgens auf. Mars culminirt um 3 Uhr Abends. Venus geht unter Abends um 10 Uhr. Merkur geht um $2\frac{3}{4}$ Uhr Morgens auf.

August.

Uranus steht um $8\frac{1}{4}$ Uhr Abends im Mittag, Saturn geht um $9\frac{1}{4}$ Uhr Abends auf und Jupiter um $1\frac{1}{4}$ Uhr Morg. unter. Der Ceres Aufgang ist Ab. um $11\frac{1}{4}$ Uhr, und der Untergang des Mars Abends um 9 Uhr. Venus steht um $2\frac{1}{4}$ Uhr und Merkur um 1 Uhr Ab. im Meridian.

September.

Uranus passirt die Mittagslinie um $6\frac{1}{4}$ Uhr Abends, und Saturn um $0\frac{1}{2}$ Uhr Morg. Jupiter geht um $11\frac{1}{4}$ Uhr Abends unter, Ceres um $9\frac{1}{4}$ Uhr Abends auf. Mars culminirt um $1\frac{1}{2}$ Uhr Abends. Der Untergang der Venus ist Abends um $7\frac{3}{4}$ Uhr. Merkur geht durch Süden um $1\frac{1}{2}$ Uhr Abends.

October.

Uranus geht unter um $8\frac{1}{4}$ Uhr Abends, und Saturn um $3\frac{3}{4}$ Uhr Morgens. Jupiter culminirt Abends um $5\frac{3}{4}$ Uhr. Ceres geht auf um $7\frac{3}{4}$ Uhr Abends, und Mars geht um $6\frac{1}{4}$ Uhr Abends unter. Venus steht im Mittag Abends um 3 Uhr. Merkur geht um 5 Uhr Morg. auf.

November.

Uranus culminirt um $2\frac{3}{4}$ Uhr Abends, Saturn um $8\frac{1}{2}$ Uhr, Jupiter um $4\frac{1}{4}$ Uhr. Ceres geht um $4\frac{1}{2}$ Uhr Morg. unter. Mars steht um $0\frac{1}{4}$ Uhr Abends im Süden und Venus um $3\frac{1}{4}$ Uhr. Merkur geht Morg. um $6\frac{3}{4}$ Uhr auf.

December.

Uranus geht um $4\frac{1}{2}$ Uhr Ab. unter. Saturn steht im Mittag um $6\frac{1}{2}$ Uhr, und Jupiter um $2\frac{1}{2}$ Uhr Ab. Ceres geht unter Morg. um $2\frac{1}{4}$ Uhr. Mars geht um $7\frac{3}{4}$ Uhr Morgens auf. Venus geht unter um $5\frac{3}{4}$ Uhr Ab. Merkur steht $\frac{3}{4}$ Stunden nach der Sonne im Mittagskreis.

Leben Doctor Martin Luthers

oder

kurzer Abriss der Reformationsgeschichte,
nebst einem Holzschnitte.

Martin Luther, der größte Mann des 15ten Jahrhunderts, wurde den 10. Nov. 1483 von armen Aeltern in Eisleben geboren. Sein Vater, Hans Luther, war ein Bergmann, und kam späterhin zu Mansfeld (wohin er 1484 gezogen) wegen seiner Rechtschaffenheit in den Rath. Martin wurde von ihm mit Strenge zur Gottesfurcht erzogen und im 14ten Jahre zuerst nach Magdeburg, 1498 aber, weil er hier keine Unterstützung fand, nach Eisenach auf die Schule geschickt, wo er anfangs sein Brodt als Currentschüler mit Singen vor den Thüren verdienen mußte, bald aber zu einer bemittelten Verwandtin seiner Mutter in Pflege kam. Hier machte er unter der Leitung des Rectors Trebonius schnelle Fortschritte im Latein und in den übrigen Schulwissenschaften, so daß er 1501 die Universität zu Erfurt beziehen und schon 1503 daselbst Magister werden konnte. Um diese Zeit entdeckte er auf der Universitätsbibliothek zu Erfurt eine lateinische Bibel, und sah mit nicht geringer Freude, daß sie mehr als die gangbaren Pericopen enthielt. Nach dem Willen seines Vaters dem Rechtsstudium gewidmet, wurde er durch diese nähere Bekanntschaft mit der Bibel, von der damals auch die Cleriker gewöhnlich nur die evangelischen und epistolischen Texte kannten, der Theologie geneigt, und der schreckbare Tod eines jungen Freundes, Namens Alexis, der auf einer Reise von Mansfeld nach Erfurt entweder durch den Bliß oder durch Meuchelmord an seiner Seite umkam, bestimmte sein, durch den Druck einer äußerst strengen Erziehung und niederbeugenden Dürftigkeit ohnehin eingeschüchtertes Gemüth,

sich dem Mönchsstande zu widmen, um durch fromme Uebungen die Seligkeit zu verdienen, an der er oft gezweifelt hatte. Er ging daher gegen den väterlichen Willen 1505 ins Augustinerkloster zu Erfurt, und unterwarf sich mit schweigender Geduld allen Büssungen und Erniedrigungen, welche die Ordensobern den Novizen auflegen. Dabei glaubte er immer noch nicht genug zu thun; unschuldig und unverdorben, wie Wenige, quälte er sich selbst mit den schrecklichsten Vorwürfen und fiel in eine schwere Krankheit, in der ein alter Ordensbruder sein geängstigtes Gewissen beruhigte, und ihn auf die Vergebung der Sünden durch den Glauben an Jesum Christum verwies. Diese damals, über dem Dringen des Clerus auf sogenannte gute Werke, und dem Handel der Kirche mit Ablass und Indulgenzen beinahe vergessene christliche Lehre brachte neues Licht und Leben in Luthers Seele, und die väterliche Milde, mit welcher Staupitz, sein Ordensprovinzial, seine hervorragenden Talente und Kenntnisse auszeichnete, ihn von allen niedrigen Diensten für das Kloster befreiete, und zur Fortsetzung seiner theologischen Studien aufmunterte, wirkte sein Selbstgefühl. Er erhielt 1507 die Priesterweihe und das Jahr darauf durch seinen Ohnner Stauwiz den Ruf als Professor der Philosophie auf der neugestifteten Universität Wittenberg. Schnell entwickelte sich in diesem neuen Wirkungskreise sein großes Genie. Ohne zu ahnen, welche Erfolge er dadurch vorbereitete, warf er die Fesseln der, mit dem hierarchischen System des römischen Stuhles innig verwebten scholastischen Philosophie von sich,

machte die Rechte des gesunden Verstandes geltend und sammelte bald zahlreiche Schüler und Anhänger um seinen Lehrstuhl. Eine Reise, die er 1510 in Angelegenheiten seines Ordens, welcher ihm späterhin die Revision der thüringischen Augustinerklöster übertrug, nach Rom an den Hof des Papstes Leo X. unternahm, enthüllte das Skandal der Irreligiosität und Sittenlosigkeit des römischen Clerus vor seinen Augen und befreite ihn von der gewohnten Scheu vor der päpstlichen Heiligkeit. Nach seiner Zurückkunft nahm er ein Predigtamt in Wittenberg an, und wurde 1512 Doctor der Theologie, eine Würde, deren Eid ihn nach seinem Glauben zur unerschrockensten Vertheidigung der heiligen Schrift verpflichtete. Seine gründliche Gelehrsamkeit, welche die alten Classiker wie die Kirchenväter umfaßte, und in den Geist der griechischen und hebräischen Sprache eindrang, so wie der Ruf seines geistvollen Vortrags machte ihn bald den größten Gelehrten seiner Zeit bekannt und als einen kräftigen Beförderer des Lichts der neu eindringenden, wissenschaftlichen Aufklärung werth. Um so mehr mußte der entscheidende Schritt, den er den 31. Octob. 1517 durch den Anschlag von 95 Sätzen gegen den Ablasskram des Dominikaners Lohel vor den Augen von ganz Deutschland that, Aufsehen erregen. Luther trieb nichts dazu, als die Liebe zur Wahrheit und der Unwille über das öffentliche Aergerniß des Ablasshandels, dessen verderbliche Wirkungen sich schon bei seiner Gemeinde zu Wittenberg aufserten. Ehrgeiz oder Ordensneid gegen die Dominikaner hatte, wie jetzt erwiesen ist, keinen Antheil an diesem Schritte. Jene Sätze wurden jedoch eben so schnell verbreitet, als verbreitet. Der Dominikaner Hogstraaten zu Eöln, Dr. Eck zu Ingolstadt und Prierias, ein Official des römischen Hofes, griffen Luther mit Streitschriften an, aber weder ihre Schmähungen, noch die Citation des Papstes nach Rom, welcher er nicht folgte, so wie die glimpflicheren Unterredungen, die der Cardinal Cajetan 1518 zu Augsburg und 1519 der Run-

tius von Miltiz zu Altenburg nicht ohne lozende Anerbietungen von Seiten des Papstes mit ihm hielten, waren im Stande, ihn zum Widerruf zu bewegen. Er antwortete seinen Gegnern kühn und gewaltig, und fuhr, auch nach der 1519 mit Eck zu Leizig gehaltenen Disputation, fort, die Unstatthafteit der Indulgenzen und des päpstlichen Primats zu behaupten. Widerlegt hatte ihn Niemand, und mit gutem Grunde appellirte er von der Entscheidung Cajetans an den Papst, und von diesem an ein allgemeines Concilium. Daher erschien 1520 die päpstliche Bannbulle gegen ihn und seine Anhänger; mehrere Universitäten beiseiferten sich, ihn zu verdammen, und seine Schriften wurden zu Rom, Eöln und Löwen verbrannt. Luther verbrannte dagegen nach dem beschiedenen Briefe, in dem er, immer noch zum Frieden willig, dem Papste seine Ergebenheit bezeugt, und zur Reform der Kirche gerathen hatte, durch diese offenen Feindseligkeiten empört, zu Wittenberg den 10. Dec. 1520 die Bannbulle und die Decretalen des päpstlichen kanonischen Rechts. Mit diesem Schritte sagte er sich förmlich vom Papste und der römischen Kirche los. Begeistert jauchzten die trefflichsten Männer des Adels deutscher Nation, die er zur Vertheidigung des neuen Lichts aufgerufen hatte, ein Hutten, Sickingen, Schaumburg, dem Helden der evangelischen Freiheit Beifall zu, und boten ihm, da der Churfürst Friedrich von Sachsen unschlüssig schien, ob er ihn schützen sollte, ihre Besten und Schwerter an. Aber Luther wollte von Niemand geschützt seyn, denn von Gott. Die besorgten Freunde, die ihm Nachgeben und Gelindigkeit anriethen, hört er nicht mehr; ein innerer, gewaltiger Geist, den er selbst nicht hemmen kann, treibt ihn zur That fort. Mit Bewunderung und Erstaunen vernimmt das Volk die Rede dieses Mönchs, der sich allein gegen Papst und Clerus, gegen Kaiser und Fürsten stellt. Denn nichts Geringeres that er, als er den 4. April 1521 in Begleitung weniger Freunde und des kaiserlichen Herolds,

der ihn gefordert hatte, die Reise zum Reichstage nach Worms antrat. Sie glich einem Triumphzuge. Alles wollte den Mann sehen, der es mit den Vorurtheilen und Mißbräuchen eines Jahrtausends und mit allen Mächten der Gegenwart aufnahm. Bei 2000 Personen zu Pferde und zu Fuß kamen ihm eine Stunde vor Worms entgegen. Die Ueberzeugung von der Wahrheit seiner Sache war so stark in ihm, daß er dem Boten, durch den Spalatin ihn warnen ließ, antwortete: und wenn so viel Teufel in Worms wären, als Ziegel auf den Dächern — doch wollte ich hinein. Vor dem Kaiser, dem Erzherzoge Ferdinand, 6 Churfürsten, 24 Herzögen, 8 Markgrafen, 30 Bischöfen und Prälaten und vielen Fürsten, Grafen, Herren und Gesandten erschien Luther den 17ten April in der Reichsversammlung, bekannte sich zu seinen Schriften und schloß am folgenden Tage seine zweistündige Vertheidigungsrede vor dieser Versammlung mit den Worten: „Es sey denn, daß ich mit Zeugnissen der heil. Schrift oder mit öffentlichen, klaren und hellen Gründen und Ursachen überwunden und überwiesen werde, so kann und will ich nicht widerrufen, weil weder sicher noch gerathen ist, etwas wider Gewissen zu thun. Hier stehe ich, ich kann nicht anders, Gott helfe mir. Amen.“ Daß er wirklich nicht anders konnte und nur dem göttlichen Worte gehorchte, davon mußte Jeder sich überzeugen, der ihn hörte und verstand, und er verließ Worms in der That als Sieger, aber unter so unzweideutigen Vorbedeutungen des Unterganges, den seine Feinde ihm bereiteten, daß Friedrich der Weise ihn unterwegs wegfangen und heimlich nach der Wartburg schaffen ließ, um sein Leben zu sichern. Weder die kaiserliche Aichtserklärung noch die Bannbulle des Papstes konnten ihn in der Ruhe stören, die er hier zur Verdeutschung des neuen Testaments anwendete. Doch dauerte sie nur 10 Monate. Auf die Nachricht von Carlstädts Wilderstürmerei hielt ihn nichts mehr zurück, und trotz der neuen Aichtserklärung, welche der Kaiser zu Nürnberg wider ihn erließ,

und selbst auf die Gefahr der Ungnade des Churfürsten, eilte er, mitten durch das Land des schrecklich gegen ihn erzürnten Herzogs, Georg von Sachsen, nach Wittenberg. Der Brief, in dem er sich wegen dieser Entweichung bei dem Churfürsten Friedrich rechtfertigt, ist eben so, als sein Betragen auf dem Reichstage zu Worms ein Beweis seines unerschrockenen Muthes und seiner Seelengröße *). So zuversichtlich und kühn durfte nur Luther zu seinem Fürsten sprechen, denn schon hatte er ein Ansehen in der Welt, welches das fürstliche überwog. Muster von Mäßigung, Lehrweisheit und Volksberedsamkeit sind die Predigten, mit denen er gleich nach seiner Rückkehr im März 1522 acht Tage nach einander fortfuhr und den Aufstand der wüthenden Neuerer in Wittenberg stillte. Sie zeigen, wie sehr diejenigen irren, die in Luthern nur den ungestümen, plumphen Eiferer sehen und die Behutsamkeit seines Verfahrens bei der Kirchenreform, seine feine Menschenkenntniß und seine Sanftmuth gegen Irrende, die es

*) Luther schrieb dem Churfürsten damals: „Ich kehre nach Wittenberg zurück in gar viel einem höhern Schutz, als ein Churfürst von Sachsen mir geben kann. Ich hab's auch nicht in dem Sinn, Ew. Churf. Gnaden Schutz zu begehren. Ja wenn ich wüßte, daß Ew. Churf. Gn. mich könnte und wollte schützen, so wollte ich erst nicht kommen. Dieser Sache soll, noch kann kein Schwert ratben oder helfen, Gott muß hier allein regieren ohne alles menschliche Sorgen und Zuthun. Darum wer hier Gott traut, der ist sich selbst und andern Schutz. Da ich Ew. Churf. Gn. noch viel zu schwachgläubig spüre, so kann ich Ew. Churf. Gn. nicht für den Mann ansehen, der mich schützen oder retten könnte. — Ew. Churf. Gn. wissen nur und zweifeln nicht daran, daß im Himmel ganz anders, als zu Nürnberg über diese Sache beschlossen ist. — In Leipzig wollte ich hineinreiten, wenns gleich neun Tage eitel Herzog George regnete und ein jeglicher wäre nemfach wüthender, denn dieser ist. Es ist ein anderer Mann denn Herzog Georg, mit dem ich handle, der kennet mich fast wohl und ich kenne ihn nicht übel. — Wenn Ew. Churf. Gn. glaubte, es würde sie Gottes Herrlichkeit sehen, weil sie aber nicht glaubt, hat sie auch noch nichts gesehen.“

nur sonst mit der Wahrheit gut meinten, nicht bemerken wollen. Diese Mäßigung verließ ihn freilich, wo er bösen Willen und eine unlautere Gesinnung sich ihm entgegen stellen, oder die evangelische Wahrheit in Gefahr sah. Daher seine harte, beißende Antwort auf die kleinliche Schmähschrift des Königs Heinrich VIII. von England, und die Erbitterung in seinen Streitigkeiten mit Carlstadt und Erasmus. Den Letztern hielt er, nicht ohne allen Grund, für etwas irdisch gesinnt und lau gegen die gute Sache; in Carlstadts Angriffen auf seine Abendmahllehre glaubte er aber offenbare Abtrünnigkeit und ehrgeizige Eifersucht zu erkennen. Unter diesen Kämpfen und Anfechtungen war sein Entschluß, auf eine völlige Reformation der Kirche, welche die Nation laut verlangte, hinzuarbeiten, zur Reife gediehen. Seines Berufs zum Reformator sich deutlich bewußt, schritt er nun mit Nachdruck zur Ausführung des Werkes. Zuerst fing er 1523 in Wittenberg an, die Liturgie abzuändern und von leeren Ceremonien zu reinigen, und gab, da er selbst 1524 die Mönchsrutte ablegte, das Signal zur Aufhebung der Klöster und zur bessern Verwendung der Kirchengüter. Er nahm eine Nonne, welche das Kloster verlassen hatte, Catharinen von Bora, 1525 zum Weibe; ein Schritt, den der 42jährige Mann erst nach schwerem Kampfe mit unzähligen Bedenkllichkeiten, aber gewiß eben sowol aus Grundsatz, als aus Neigung that. Denn ganz sollten die Lehren des Evangeliums der Menschheit wieder gegeben, und die Rechte der Natur und Wahrheit wo möglich in allen Verhältnissen wieder hergestellt werden. Doch nur auf dem Wege der Ordnung wollte Luther die neue Form des kirchlichen Wesens eingeführt wissen. Während er den Reichsstädten und fremden Fürsten dabei mit Rath und That zur Hand ging, erklärte er sich auf das Nachdrücklichste gegen die Unordnungen der aufrührerischen Bauern und Wiedertäufer, und seine Feinde haben ihm mit dem Verdachte der Anstiftung dieser gefährlichen Meutereien und Ausbrüche des Fanatis-

mus um so größeres Unrecht gethan, je mehr seinem gesunden, nüchternen Verstande alle Schwärmerei und Ueberspannung lebenslang fremd und zuwider war. Mit der Ruhe eines festen und bedachtsamen Mannes, der wol weiß, was er will, gab er daher von 1526 bis 1529 unter Autorität des Churfürsten, mit Hülfe Melancthons und anderer Freunde, der Kirche in Sachsen eine neue, der Lehre des Evangeliums entsprechende Ordnung, und vom höchsten Gewichte war das Verdienst, das er sich durch die Abfassung des großen und kleinen Katechismus um den Schulunterricht erwarb. Nur mit Schmerz kann man dagegen der Intoleranz und Härte gedenken, die Luther um dieselbe Zeit und noch weiter hinaus sich gegen die schweizerischen Reformatoren, wegen ihrer abweichenden Ansicht in der Abendmahllehre, zu Schulden kommen ließ. Es ist unstrittig, daß er dadurch eine Hauptursache jener Scheidung wurde, welche die Reformirten und evangelisch Lutherischen von einander trennt; aber dabei läßt sich auch nicht leugnen, daß er ohne diese Unbiegsamkeit in Sachen des Glaubens schwerlich ein Werk vollbracht haben würde, zu dessen Vereitlung List und Gewalt unaufhörlich geschäftig war. Die seit dem öffentlichen Vortrage der Confession der Protestanten, auf dem Reichstage zu Augsburg 1530 immer weiter fortschreitende Ausbreitung und Befestigung der Reformation benahm nun zwar den päpstlichen und kaiserlichen Edicten gegen Luthern alle Kraft; aber desto mehr mußte er gegen die Versuche der schlauen Papisten, ihm durch Unterhandlungen von der gewonnenen Wahrheit etwas abzudingen, auf seiner Hut seyn, und es bedurfte gerade dieses, nicht selten an Trost und Starrsinn gränzenden Festhaltens derselben, um den Sieg zu behaupten. Ganz consequent schrieb daher Luther in diesem Geiste 1537 die schmalkaldischen Artikel, gab den brandenburgischen und anhaltischen Gesandten, die 1541 vom Reichstage zu Regensburg an ihn geschickt wurden, um ihn zur Nachgiebigkeit gegen die Katholischen zu stimmen,

eine abschlägliche Antwort, und verweigerte 1545 die Theilnahme seiner Partey am Concilium zu Trident. Die Schärfe und Hefigkeit des Tones, in dem er seinen Glauben verfocht, schmälert keinesweges das Verdienst seiner Beharrlichkeit, und beweisen auch die Persönlichkeiten, die er sich bisweilen gegen seine Gegner erlaubte, daß er sich nicht ungeahndet beleidigen ließ; so daß man doch nur an die herrschende Denk- und Sprechart seines Zeitalters, an die Natur seines Unternehmens, das ohne Kampf und Streit gar nicht von Statton gehen konnte, an die Einflüsterungen der Zuträger und Aufheber, von denen er, wie jeder große Mann, umgeben war, an die Kränklichkeit, die ihn nicht selten verstimmte und an seine lebhafteste, Alles leicht ins Ungeheure treibende Phantasie denken, um die Rauheit seiner Aeußerungen verzeihlich zu finden. Eben so erklären sich die Schreckbilder teuflischer Anfechtungen, die ihn oft mehr beunruhigten, als mit seinem gesunden Verstande verträglich schienen; denn der Teufel war jenem Zeitalter eine wirkliche Person, ein immer geschäftiges, böses Princip und wer sich der Sache Gottes widmete, mußte den Angriffen des Teufels nothwendig überall begegnen. Genug, daß Luther die Kraft hatte, es mit dem Teufel aufzunehmen: „Ich bin dazu geboren,“ sagte er selbst, „daß ich mit Rotten und Teufeln muß kriegen und zu Felde liegen, darum meiner Bücher viele stürmisch und kriegerisch sind. Ich muß die Klöße und Steine ausrotten, Dornen und Hecken weghauen, Pfäßen ausfüllen, Bahn machen und zurechten; aber Philippus (Melancthon) fährt säuberlich und still daher, bauet und pflanzet, säet und beegüßt mit Lust, nachdem ihm Gott seine Gaben reichlich gegeben hat. Soll ich aber einen Fehl haben, so ist es mir lieber, daß ich zu hart rede und die Wahrheit zu heftig herausstoße, denn daß ich irgend einmal heuchelte und die Wahrheit inne behielte.“ Mit Recht konnte er sich dieß rühmliche Zeugniß geben; daß er ohne Falsch und überall ehrlich zu Werke gehe, mußten ihm auch seine Feinde

zugestehen. Bei keinem Manne war der Grundcharakter des deutschen Gemüths, Geradheit, Treue und Redlichkeit, herrlicher entwickelt und offener dargelegt. Er scheute sich eben so wenig, seine Schwächen zu gestehen, als die Fehler Anderer zu züchtigen, und neben diesen Schwächen, mit welchen milden, lebenswirdigen Eigenschaften war die überlegene Kraft und Größe seines Geistes vereinigt! Man erstaunt über die unermüdete Thätigkeit, mit der er nach allen Seiten hinwirkte; — das Werk der Bibelübersetzung, schwer und weit umfassend genug, um ein ganzes Leben zu beschäftigen, brachte er von 1521 bis 1534 völlig zu Stande, und schon darum würde sein Name der Nation unsterblich seyn; dabei aber kam er durch die Menge seiner Abhandlungen über die wichtigsten Gegenstände des Glaubens den fruchtbarsten Schriftstellern aller Zeiten gleich, und übertraf an Geist und Gehalt die Meisten. Seit 1512 predigte er in jeder Woche mehrere Male, ja in gewissen Perioden täglich, verwaltete das geistliche Amt im Beichtstuhl und am Altare, führte eine ausgebreitete lateinische und deutsche Correspondenz über Gegenstände aller Art mit Großen, Gelehrten und Freunden, — und mitten in diesem Drange von Arbeiten, die ihm täglich noch einige Stunden zu Gebet und Selbstbetrachtung Zeit lassen mußten, war er für jeden Besuchenden zugänglich, half er mit Rath und That, wo es Noth war, bekümmerte sich um jeden Armen, der ihn ansprach, und gab sich mit der ganzen Seele den Freuden der Geselligkeit hin, wo man ihn immer jovialisch, voll von Einfällen (sie sind in seinen Tischreden aufbehalten), Eörnig und geistreich in seiner Unterhaltung, und mäßig in seinen Genüssen fand. Dabei blieb er auch der Kunst nicht fremd; seine trefflichen Kirchenlieder sind bekannt, wie seine entschiedene Vorliebe für die Musik, in welcher er, so oft es nur möglich war, durch Singen und Spielen auf der Flöte und Laute seine Erholung suchte. Nur eine seltene Geistes- und Körperkraft konnte dem Allen gewachsen seyn; bei einer minder

starken Natur wäre ein so thatenreiches, mühsam und wechselvolles Leben frühzeitig zum Ende geeilt. Zwar hatte Luther schon seit 1532 mit harten körperlichen Leiden (Steinschmerz und Schwindel) zu kämpfen und war in mehreren Krankheiten dem Tode nahe, doch erhielt ihn Gott bis ins 63ste Jahr. Kurz vor der letzten Reise nach Eisleben, wohin ihn die Grafen von Mansfeld zur Schlichtung einer Streitigkeit riefen, schildert er seinen Zustand in einem Briefe: „Ich alter, abgelebter, fauler, müder, kalter und nun auch einäugiger Mann, hoffte doch nun ein wenig Ruhe zu haben; so werde ich aber dermaßen überhäuft mit Schreiben, Reden, Thun und Handeln, als ob ich nie etwas gehandelt, geschrieben, geredt oder gethan hätte. Ich bin der Welt satt und die Welt meiner, wir sind also leicht zu scheiden, wie ein Gast, der die Herberg quittirt. Darum bitte ich um ein gnädiges Stündlein und begehre des Wesens nicht mehr.“ So hatte er im Januar 1546 geschrieben; den 18. Februar starb er zu Eisleben und wurde in der Schlosskirche zu Wittenberg begraben. Seine zärtlich geliebte Frau (st. zu Torgau 1552) hinterließ er mit 4 Kindern (zwei waren früher gestorben) in geringen Umständen, und mit Martin Sattlob Luther, der 1759 als Rechtsconsulent in Dresden starb, erlosch seine männliche Nachkommenschaft. Sein Name aber kann nicht verlöschen, so lange das Evangelium auf

Erden gilt und die Wahrheit noch Freunde hat. Wider seinen Willen wird seine Partei nach ihm die Lutherische genannt, wider seinen Willen hat sie die Kriege geführt, die gleich nach seinem Tode ausbrachen, und Deutschland schrecklich verwüsteten. Luther rieth, so lange er lebte, zum Frieden und erhielt ihn; er achtete es für Frevel, mit menschlicher Gewalt verfechten und durchsetzen zu wollen, was Gottes Sache ist, und wirklich hat durch 30 Jahre des Werdens und Wachsens der Reformation sein unerschütterlicher Glaube mehr dafür gethan, als alle Kriege und alle Tractate nach ihm. Die Umsichtigkeit einiger pragmatischen Geschichtschreiber ist bemüht gewesen, eine Menge von äußern Umständen aufzuzählen, welche die Reformation herbeigeführt haben würden, auch wenn kein Luther erschienen wäre. Wir halten uns an das, was wirklich geschehen ist, und finden die Grundbewegkraft des größten aller deutschen Werke in dem Charakter, den Cramer in seiner Ode „Luther“ also zeichnet:

Wie hat er gehandelt;

Mit Glauben seine freie Brust gefüllt,
Hat keinem Fürsten je um Schutz geschmeichelt,
Daß er ein Mensch war, nie verbeht,
War Vater, Mann und Freund und Unterthan,
Der Armen Tröster; ging die hebe Dabir
Des himmlischen Gebots mit festem Schritte,
Blieb arm und seine Lust war Gott,
Sein Glück hier, trotz des Wahnes Speck,
Ein keusches Weib und eine Hütte.

Genealogisches Register

der Höchst- und Hohen

Europäischen Regenten.

Nebst Anzeige der Religion, zu welcher sie sich bekennen.

Anhalt - Bernburg.		Geboren
Reform. Religion.		
Herzog: Alexius Friedrich Christian		12 Juny 1767
Gem. Maria Fried. Prinzess. von Hessen-Cassel (Luther. Rel.)		14 Sept. -68
Kind. 1 Wilhelmine Louise, Gem. des Prinz. Fried. Wilh. Ludw. v. Preussen		30 Oct. -90
2 Alexander Carl, Erbprinz		2 März 1805
Schwester: Paulina Christ. Wilhelmina, verw. Fürstin von Lippe-Delemede		23 Febr. 1760
Vaters Schw. 1 Friedr. Aug. Sophia, verwittw. Fürstin von Anhalt-Zerbst		28 Aug. -44
2 Christina Carl. Albertina, verw. Prinz. v. Schwarzb. Sonderb.		14 Nov. -46
Anhalt - Köthen.		
Reform. Relig.		
Herzog: Ludw. Aug. Carl Fried. Kemt		20 Sept. 1802
Vaters Bruders geschieden gewesene Wittwe: Caroline Friederike, Prinzess. v. Nassau-Weilburg (Luth.)		30 Aug. -77
Großvaters Bruders: Friedrich Erdmanns Kinder: S. Anhalt-Pless.		
Anhalt - Dessau.		
Reform. Rel.		
Herzog: Leopold Friedrich		10 Aug. 1792
Gem.: Friedr. Wilh., Prinzess. von Preussen		30 Sept. -96
Mutter: Christina Amalia, Prinzess. v. Hessen-Homburg		29 Jun. -74
Geschw. 1 Amalia Augusta, Fürstin von Schwarzb. Rudost.		15 Aug. -93
2 Georg Bernhard		2 Febr. -96
3 Louise Friederike		1 März -98
4 Friedr. August		23 Sept. -99
5 Wilh. Waldmar		28 May 1807
Anhalt-Bernburg-Soym: Schaumburg.		
Reform. Rel.		
Der verstorbenen Fürstin Hermine Gemahl: Joseph Anton, kónigl. Prinz von Oesterreich, Palatin v. Ungarn (Kath.)		9 März 1779
Schwester: 1 Adelheid, Erbgroßherzogin von Holstein-Sleswig.		23 Febr. 1800
2 Emma		20 May -2
3 Ida		10 März -4

Mutter: Amalia Charlotte Wilhelmina Louise, Prinzess. von Nassau-Weilburg	Geboren	6 Aug. 1776
Großmutter: Amalia Leon. Prinz. v. Solms		22 Nov. -54
Großvaters Bruders: Docht. Victoria, verw. Erbprinzess. v. Hessen-Philippsthal, jetzt vermählte Gräfin von Wimpfen		11 Febr. -72
Großvaters Bruders des Prinz. Victor Amadris Wittwe: Magdalena, Prinzess. v. Solms		4 Juny -42
Anhalt - Pless.		
Reform. Rel.		
Fürst: Friedrich Ferdinand		25 Juny -69
2te Gem. Julie, Gräfin von Brandenburg		20 May -70
Geschw. 1 Anna Emilia, Gräfin von Hohenberg		10 Aug. -83
2 Ludwig		
Nürnberg.		
Kathol. Rel.		
Regierender Herzog: Paul Philimon, seit 1815		10 Jan. -83
Bruder: Peter Carl von Meantara		2 Oct. -90
Vater: Ludwig Peter Engelbert; legte die Regierung nieder 1803		3 Aug. -50
Seines Bruders Prosper Ludw. Wittwe: Stephanie Kaiser de la Vacherie		
Vaters Geschw. 1 Maria Franziska Leopoldine, verw. Gräfin v. Windischegrätz		31 July -51
2 Maria Floca, Herzogin von Kassel		23 July -52
3 August Mar. Raymond, Graf von der Mark.		30 Aug. -53
Sohn: 1 Ernst Engelbert		25 May -77
Gem. Theresia, Gräfin v. Windischegrätz		4 März -74
4 Des Prinz. Ludwigs Kind: 1 Amalia, Prinz. von Bayern		10 April -89
2 Catharina		1 Dec. -92
3 Maria Louise, Fürstin von Starhemberg		29 Juny -64
Großmutter: Louise Margar., Gräfin v. d. Mark		10 July -50
Auerberg.		
Kathol. Rel.		
Fürst: Wilhelm, Herzog von Göttinge		9 Aug. -49
Gem. Leopoldine, Gräfin von Walstein		8 Aug. -61

Kinder:		Geboren	
1 Maria Sophia Regina, Gräfin von Chotec		7 Sept.	1780
2 Wilhelm, Erbprinz		5 Oct.	-82
2te Gem. Frieder. Louise Wih. Gem. v. d. Lenthe		15 Febr.	-91
Kind. 1 Aglae Leopold. Sophie Mar.		26 Jan.	1812
2 Wih. Im. Francisca Carol.		2 April	-13
3 Carl		1 May	-14
Gem. Auguste Eleonore Eiss. Antoinette von d. Lenthe		17 Aug.	1784
Kind. 1 Soph. Car. Marie		12 Juny	-90
2 Moisl. Helen. Camill		8 Juny	1811
3 Romanus Carl		17 April	-12
4 Henriette		10 Oct.	-13
4 des Prinzen Vincenz Wittve: Maria Gabriela, Prinzess. v. Lobkowitz		23 Juny	-15
Sohn: Vincenz Carl Joseph		22 July	-93
Geschw. 1 Maria Francisca, Gräf. v. Seldon		16 July	-12
2 Carl, Fürst v. Nuerzb. Trautson		30 Juny	-45
Gem. Maria Josepha, Prinzess. von Lobkowitz		29 Oct.	-59
3 Moyska, verw. Fürstin von Detting. Spielberg		8 Aug.	-56
4 Vincenz		20 Nov.	-60
Gem. Louise, Gräf. v. Stam-Gallas		31 Aug.	-63
Kind. 1 Louise		8 Oct.	-74
2 Mathilde		30 März	-9
3 Vincenz		11 Sept.	-15
Vaters Halbgeschwister:			
1 Maria Antonia, verw. Gräfin v. Wurmb-Brand		30 Sept.	-39
2 Maria Anna, Gräfin von Werba		26 April	-43
3 des Grafen Franz Kavers Wittve: Isabella, Gräfin von Kaunig		27 Jan.	-77
Sohn: Franz Kaver Adolph, Graf		9 Febr.	1804
Baden.			
Luther. Relig.			
Großherzog: Carl Ludwig Friedrich		8 Juny	1786
Gem. Stephanie von Beaumont (Kathol.)		28 Aug.	-89
Kind. 1 Louise Amalia Stephanie		5 Juny	1811
2 Josephe Fried. Luise,		21 Oct.	-15
Geschw. 1 Catharina Amalia	} Zwill.	3 July	1776
2 Wih. Fried. Carol., Königin von Bayern			
3 Louise Maria Aug. (Elisab. Alexiewna) Russ. Kaiserin		24 Jan.	-79
4 Friederika Dorothea, geschiedene Königin von Schweden		12 März	-81
5 Wilhelmine Louise, Erbgroßherzogin von Hessen-Darmstadt		10 Sept.	-88
Mutter: Amalia Friederika, Prinzess. v. Hessen-Darmstadt		20 July	-54
Vaters Halbbrüder:			
1 Marggraf Friedrichs Wittve: Christ. Louise, Prinzess. von Nassau-Usingen,		17 Aug.	-76

		Geboren	
2 Wilhelm Ludwig August. Marggraf		9 Febr.	1783
3 Carl Leopold Friederich, Graf v. Hochberg		20 Aug.	-99
4 Wilhelm Ludwig August		8 April	-92
5 Amalia Christina Carolina, Fürstin von Dettingen		26 Jan.	-95
6 Mar. Friedrich Johann Stiefgroßm. Louise Caroline, Gräfin v. Hochberg, geb. von Seyer.		6 Dec.	-99
26 May			-68
Bathyan.			
Kathol. Religion.			
Fürst: Philipp		19 Nov.	-81
Mutter: Elisabeth, Gräfin von Pergen		26 Nov.	-55
Bruder: Johann Baptista, Graf (Die übrigen Agnaten sind gräflichen Standes.)		6 April	-84
Bayern.			
Kathol. Relig.			
König: Maximilian Joseph		26 May	-56
2te Gem. Wih. Fried. Carol., Prinzess. von Baden. (Luth.)		13 July	-76
Kind. 1 Ludw. Carl August, Kronprinz Gem. Theresia Charlotte Louise Amal, Prinzess. von Sachsen-Gildburghausen. (Luth.)		25 Aug.	-86
Kind. 1 Maximilian Joseph		8 July	-92
2 Mathilde Carol. Friederike		28 Nov.	1811
3 Otto Frieder. Ludw.		30 Aug.	-14
2 Auguste Amalia, gewesene Vice-Königin von Italien		1 Juni	-16
3 Charlotte Auguste, Kaiserin von Oesterreich		21 July	1788
4 Carl Theodor Maximilian		8 Febr.	-92
5 Elisabeth Louise	} Zwillinge	7 July	-95
6 Amalie Auguste			
7 Fried. Soph. Dorothea Wilhelmine	} Zwillinge	27 Jan.	-5
8 Mar. Anna Leop. Eiss. Wih.			
9 Ludovica Wilhelmine		30 Aug.	-8
10 Maximiliana Josepha Car. Eiss.		21 July	-10
Schwester: 1 Mar. Amal. Augusta, Königin von Sachsen		10 May	1752
2 Maria Anna, Herzogin v. Pfalz-Bayern		18 July	-53
Blücher.			
Luther. Relig.			
Fürst: Gebhard Leberecht, Preussischer Fürst seit dem 3. Jun. 1814		16 Dec.	-42
2te Gem. N. N. von Colomb. (Reform.)			
Belgiojoso.			
Kathol. Religion.			
Fürst: Rainald Albert Hercules Carl		1 May	-60
Kind: 1 Maria Beatrice		24 April	-94
2 Mar. Louise Johanna		3 Sept.	-95
3 Mar. Carolins		17 Febr.	-97

Geschw. 1 Barbara Mar. Ign. Theres. Mar-
chese Rita de Gambela
2 Hertogs Carl Philipp, Graf von
Sotignola
(Die übrigen Agnaten sind gräflichen Standes.)

Borghese.

Kathol. Religion.

Fürst: Camillus Philipp Ludwig 8 Aug. -75
Gem. Maria Paulina Bonaparte, Schwester
des französ. Kaisers 20 Oct. -86
Bruder: Franz 9 Juny -76
Gem. N. Gräfin von Rochefoucault

Brandenburg: Schwet.

Reform. Rel.

Des Marggr. Friedr. Wilhelms Tochter: Anna
Elisabeth, Wittwe des Prinzen Ferdinand
von Preußen 22 April -58

Brandenburg: Culmbach und Anspach.

Luther. Rel.

Marggr. Friedr. Wittwe: Sophia Carolina
Maria, Prinzessin von Braunschweig 8 Oct. -37
Marggr. Alexanders Wittwe: Elisabeth, Gräfin
von Berckley, Reichsfürstin 8 Dec. -50

Brasilien, S. Portugall.

Braunschweig: Wolfenbüttel.

Luther. Rel.

Herzog: Carl Wilhelm Ferdinand (unter der
Vormundschaft des Prinzen-Regenten von
Großbritannien) 30 Oct. 1804
Bruder: Carl Maximilian Friedr. Wilhelm
Waters Geschw. 1 Caroline Amalia Elisabeth,
Prinzessin von Wallis 25 April -6
2 August, Johanniterordens-
Comthur 17 May 1768
3 des Erbpr. Carl Georg Witt-
we: Friedr. Louis Wilhelm,
Prinzess. v. Dranien (Ref.) 18 Aug. -70
Großvat. Schwest. 1 Sophia Carol. Mar., verm.
Marggr. v. Brandb. Bayreuth 38 Nov. -70
2 Elisabeth. Christ. Ute. Prinzessin
von Stettin 8 Dec. -37
Des Herzogs Friedr. Heinr. Wilh. v. Braunschw.
Bevern Wittwe: Anna Carol., Prinzessin von
Nassau-Saarbrück 8 Nov. -46
31 Dec. -51

Brehenheim.

Kath. Rel.

Fürst: Carl August 29 Aug. -66
Gem. Maria Walburg, Prinzessin v. Detting. 15 Dec. -95
Kind. 1 Leopoldine 13 Nov. -99
2 Mar. Emerent. Carolins 10 Febr. 1801
3 Ferdinand, Erprinz 6 Oct. -2
4 Amalia

Schwester: 1 Eleonore, Gräfin von Feiningen
2 Friederike, Gräfin v. Westerhald
3 Carolina Francisca, Gräfin von
Parkstein, verm. Prinzessin von
Isenburg

Carolath: Bentzen.

Reform. Relig.

Fürst: Heinrich Carl Wilhelm 29 Nov. -85
Gem. Augusta Charl. Hermine, Gräfin von
Pückler (Luth.)
Sohn: Diodatus
Geschw. 1 Carl Wilh. Philipp Ferdin. 27 Dec. -92
2 Friedrich Wilh. Carl 26 Juny 1811
3 Eduard Georg Eugen Ferdin. 17 Jan. 1785
4 Dorothea Joh. Clotilde 29 Oct. -90
5 Amalia 27 Jan. -95
6 Dorothea 2 Juny -96
7 Henriette Soph. Constant. 17 May -98
11 April 1801

Clary und Aldringen.

Kathol. Relig.

Fürst: Johann Nepomuk 97 Dec. 1755
Gem. Maria Leopoldine Christina, Prinzessin
von Sigmund 27 May -57
Kind. 1 Carl Joseph, Graf 12 Dec. -77
Gem. Louise, Gräfin v. Chotek 21 Juny -77
Kinder: 1 Mathilde 15 Jan. 1805
2 Alfred Ernst 25 May -7
3 Euphemie Flora 31 Aug. -8
2 Franz Moriz, Graf 21 Sept. 1782
Geschwister: 1 Maria Eudonia, Gräfin v. Chotek 10 Nov. -48
2 Maria Christiana, verm. Gräfin
von Popos
(Die übrigen Agnaten sind gräflichen Standes.) 19 Jan. -55

Collorodo: Mansfeld.

Kathol. Relig.

Fürst: Rudolph Joseph 16 April -72
Gem. Philippine Caroline, Gräfin v. Detting. 18 May -76
Geschwister: 1 Maria Henriette, verm. Gräfin
von Sig 3 Sept. -73
2 Hieronymus, Graf 30 März -75
Gem. Wilhelmine, Gräfin von
Walstein 9 Aug. -75
Kind. 1 Franz de Paula 8 Nov. 1802
2 Wilhelmine 20 July -9
3 Ferdinand, Graf 30 July 1777
2te Gem. Maria Marg. v. Sieglar
Kind. 1 Joseph 26 Febr. 1813
2 Ida 15 Febr. -16
Stiefmut. Maria Josepha Gräfin v. Schrottenbach 5 July 1750
Waters Geschwist. 1 Joseph Maria, Graf 11 Sept. -35
2 Wenzel Joseph, Graf, Mal-
thes. Ritter 8 Oct. -38
3 Mar. Theres., verm. Gräfin
von Schönborn 18 July -44
4 Caroline, Fürstin v. Traut-
mannsdorf 14 Febr. -51

Geboren

1770
9 Dec. -71

Groy.
Kathol. Religion.
a) Dülmen.

Herzog: Aug. Philipp Ludwig Emanuel
Kind: 1 Alfred Franz Friederich Philipp,
Erbprinz
2 Ferdinand Victorian Philipp
3 Philipp Franz Rainald Victorian
4 Stephanie Victoria Mar. Anna
Geschwister: 1 Emanuel Maximilian
- Gem. Adelheit Louise, Prinzess.
von Havre
Tocht. Anna Louise Constanze
2 Carl Moriz Wilhelm
3 Gustav Maximilian Justus
4 Amadeus Ludwig Victor
Mutter: Aug. Fried. Wilh., Prinzess. v. Salm
Vaters Schwest. Weth. Louise, Herzogin von
Groy Havre

Groy.
h) Havre.
Kathol. Religion.

Herzog: Joseph Aug. Mar
Gem. Adelh. Louise, Prinzess. von Groy-
Dülmen
Kind: 1 Adelh. Louise, Prinzess. v. Groy-
Dülmen
2 Amal. Gabr. Jos., Marquise von
Gonflans
3 Amal. Paulin. Joseph.
4 Ernst Eman. Joseph.
Schwef. Louise Elis. Felicitas, verw. Marquise
von Sourcel

Gurland.
Luther. Relig.

Des Herzogs Carl's, Königl. Prinzen v. Sach-
sen Tochter:
Maria Christina Albertina Carolina, verw.
Fürstin von Savoyen = Carignan.
(Kathol.)

Des Herzogs Peters, aus dem gräflichen Hause
Biron
Wittve: Anna Charlotte Dorothea, Gräfin
von Medem
Töchter: 1 Catharina Fried. Wilh. Benig-
na, Herzogin von Sagan u.
geschiedene Gemahlin des Für-
sten Wastel von Tsubekloy
2 Mar. Louisa Paulina, Erbpr.
von Hohenzollern = Hedingen
3 Johanna Cathar., Fürstin von
Pignatelli
4 Dorothea, Mitbesitzerin der
Herrsch. Wartb., Prinzess. von
Talleyrand = Perigord

Geboren

3 No. 1768
22 Dec. -89
31 Oct. -91
26 Nov. 1801
5 Juny - 5
7 Julij 1768
10 Julij -68
9 Aug. -89
30 Julij -71
12 Sept. -73
7 May -77
13 Sept. -47
12 Dec. -44
12 Oct. -44
12 Oct. -44
10 Julij -68
13 Jan. -74
23 Sept. -76
20 März -80
24 Jan. -19
7 Dec. -79
3 Febr. -61
9 Febr. -81
19 Febr. -81
24 Jul. -83
21 Aug. -93

Deubers Carl's Kinder:
1 Gustav Carl, Mitbesitzer der Herrschaft
Wartenberg
Gem. Antonia Carl. Louise, Gräfin von
Malzahn
Kind: 1 Louise
2 Carl Fried. Wilhelm
3 Antoinette
4 Fanny
2 des Prinzen Peter Alexius
Tochter: Louise
3 Louise, Gräfin Bielschinsky

Czatorisky.
Kathol. Religion.

Fürst: Adam Casimie
Kind: 1 Mariona, geschiedene Gemahlin des
Prinzen Fried. Wilhelm v. War-
tenberg
2 Adam, Erbpr.
3 Konstantin Adam Alexander
Sohn: Adam
4 Sophie, verw. Gräfin Bamorsky
Schwef. Ab. Helen. Anna, verw. Fürst. Fab-
mirsky

Dänne mark.
Luther. Religion.

König: Friedrich VI.
Gem. Maria Sophia, Prinz. v. Hessen-Cassel
Töchter: 1 Caroline
2 Wilhelmine Marie
Schwef. Louise Aug., Herz. v. Holfst. Sonderb.
Vaters Schwef. 1 Wilhelm. Carolina, Churfür-
stin von Hessen
2 Louise, Landgr. v. Hessen-Cass.
Vaters Halbbrud. Friedr. Kinder:
1 Christian Friedrich
2 Gem. Carol. Amalie, Herzog. v. Hol-
stein-Augustenburg
Sohn 1ster Ehe: Friedr. Carl Ehr.
2 Juliane Sophie, Prinzess. v. Hessen-Phil-
lypsthof.
3 Louise Charl., Prinzess. v. Hessen-Cassel
4 Friedr. Ferdinand

Dietrichstein.
Kathol. Religion.

Fürst: Franz Joseph Johann Nep.
Gem. Alexandrine, Gräfin von Schuvaloff
Sohn: Joseph Franz, Graf
Geschwist. 1 Mar. Theresia, verw. Gräfin von
Meersfeld
2 Johann Carl Franz, Graf
3 Moriz Johann Carl, Graf
Gem. Theresia, Gräfin v. Gilleis
Kind: 1 Moriz Johann, Graf
2 Ida
3 Julie
(Die übrigen Verwandten sind gräf. Standes.)

Geboren

29 Juny -30
23 Sept. -95
30 März 1803
12 Dec. -11
17 an. -13
31 März -15
30 März - 8
14 Julij 1789
1 Dec. -31
15 März -68
24 Jan. -70
28 Oct. -73
15 Sept. -78
21 May -56
26 Jan. -68
23 Dec. -67
28 Oct. -93
17 Jan. 1808
7 Julij 1771
10 Julij -47
30 Jan. -50
18 Sept. -86
28 Jun. -96
6 Oct. 1808
13 Febr. 1788
30 Oct. -89
22 Nov. -92
28 April -67
19 Dec. -75
10 April -93
11 Aug. -68
31 März -72
19 Febr. -74
16 Jan. -79
6 Jul. 1801
21 Aug. - 8
12 Aug. - 7

Esterhazy:		Geboren	
von Gatantha.			
Kathol. Relig.			
Fürst: Nicolaus	12 Dec.	1765	
Gem. Maria Josepha, Prinzess. von Rich-			
tenstein	13 April	-68	
Kind. 1 Paul Anton, Erbpr.	10 März	-86	
Gem. Maria Theresia, Prinzess.			
von Thurn und Taris	6 Jul.	-94	
Kind. 1 Maria Theres.	27 März	1815	
2 Prinzessin	-	-15	
2 Maria Leopold., Fürst. v. Lichtenf.	31 Jan.	1788	
5 Nicolaus Carl	8 April	-99	
Schwefst. 1 Marie Theresia, Gräf. v. Szafy v.	7 Febr.	-84	
Kereszthegy			
2 Maria Leopoldine, Fürstin v. Graf-	15 Nov.	-66	
salkowicz	20 May	-69	
Stiefmutter: Mar. Anna, Gräfin v. Hohenfeld			
Vaters Geschwist. 1 Maria Anna, verw. Fürst.	27 Febr.	-59	
von Grassalkowicz.			
2 des Fürsten Nicol.			
Witwe: Anna Franziska,			
Gräf. v. Weissenwolf		-47	
Frankreich.			
Kathol. Religion.			
A. Königliches Haus.			
König Ludwig XVIII. (Stanisf. Kaver)	17 Nov.	-55	
Bruder: Carl Philipp, Monsieur (vord. Graf			
von Artois)	9 Oct.	-57	
Söhne: 1 Ludwig Anton, Herz. v. Angouleme	16 Aug.	-75	
Gem. Maria Theresia Charlotte,			
Tochter König Ludwig XVI.			
Madame	19 Dec.	-78	
2 Carl Ferdin., Herzog v. Berry	23 Sept.	-59	
Gem. Carol. Ferdinand. Louise,			
Prinzess. von Sicilien	5 Nov.	-98	
Gem. Maria Beatrix, Prinz. v. Sardinien	6 Dec.	-92	
Bruders Tochter: Maria Theresia, Gemahlin			
des Herzogs von Angouleme. S. ob.	19 Dec.	-78	
B. Prinzen von Gebliit.			
Kathol. Religion.			
a. Orleans.			
Herzog: Ludwig Philipp	6 Oct.	-78	
Gem. Maria Amalia, Prinzess. v. Sicilien	26 April.	-82	
Kind. 1 Ferdin. Phil. Ludew. Carl Heinr.,			
Herzog von Chartres	3 Sept.	1810	
2 Louise Marie Theres. Isabelle,			
Mademois.	3 April	-12	
3 Mar. Christ. Carol. Adolph. Franc.			
4 Ludw. Carl Phil. Naph., Herzog	12 April	-13	
von Nemours			
5 Madem. von Montpensier	25 Oct.	-14	
Schwester: Louise Mar. Adolph. Eugenie, Prinz.	25 Aug.	1777	
von Sicilien			
Mutter: Marie Louise, Herzogin v. Venteville	13 März	-53	
Vaters Schwefst. Louise Marie, geschied. Herz-			
zogin von Bourbon	9 Jul.	-50	

h. Bourbon Conde.		Geboren	
Herzog: Ludwig Joseph	9 Aug.	1736	
Sohn: Ludwig Heinrich Joseph	13 April	-56	
Gem. Marie Louise, Herz. von Orleans,	9 Jul.	-50	
geschieden			
Tochter: Louise Adelheit, im Kloster	5 Oct.	-57	

Fürstenberg.

Kathol. Rel.

Fürst: Carl Egon	28 Oct.	-96	
Mutter: Elisabeth, Prinz. v. Thurn u. Taris	30 Nov.	-67	
Des letzten Fürsten Carl Joachims			
Witwe: Carolina Sophia, Prinzessin von			
Fürstenberg	20 Aug.	-77	
(Die übrigen Agnaten sind gräf. Standes.)			

Fugger.

Kathol. Relig.

Fürst: Anshelm Maria, zu Babenhausen	1 Jul.	-66	
Gem. Maria Antonia, Prinz. v. Truchses-			
Walzburg	8 März	-74	
Kind. 1 Maria Walpurgis	1 Sept.	-95	
2 Maria Josepha	19 Jun.	-98	
3 Anton Anshelm Victorin, Erbpr.	15 Jan.	1800	
4 Joseph Anshelm	3 April	-4	
5 Jacob Anshelm	28 Aug.	-6	
6 Maximilian Anshelm	3 Sept.	-7	
Geschwist. 1 Maria Sapphemia, verw. Gräfin			
Fugger zu Kirchberg	29 Nov.	762	
2 Maria Josepha, Fürstin Truchses			
von Walzburg	2 Aug.	-70	
3 Maria Walzburg, verw. Gräfin			
Truchses v. Walzburg-Seil	23 Oct.	-71	
4 Franz Joseph, Domherr	14 Nov.	-72	
5 Johann Nepomuk	23 Jul.	-74	

Grassalkowicz.

Gharack.

Kathol. Relig.

Fürst: Anton	11 Sept.	-71	
Gem. Maria Leopold., Prinzess. v. Esterhazy	15 Nov.	-66	
Mutter: Anna, Prinzess. von Esterhazy	27 Febr.	-59	
(Die übrigen Verwandten sind gräf. Standes.)			

Großbritannien.

Reform. Rel.

König: Georg III. (Wilhelm Friedr.)	14 Jun.	-38	
Gem. Sophie Charlotte, Prinzess. v. Meck-			
lenburg-Strelitz. (Luth.)	19 May	-44	
Kind. 1 Georg August, Prinz v. Wallis			
und Reichsregent	2 Aug.	-62	
Gem. Carol. Amalia Elisabeth,			
Prinz. v. Braunsch. (Luth.)	17 May	-68	
Tochter: Carolina Auguste,			
Kronprinzessin	17 Jan.	-96	
Gem. Leopold Georg, Prinz			
v. Sachsen-Coburg (Luth.)	16 Dec.	-90	

	Gebohren	
2 Friedrich, Herzog von York	16 Aug. 1763	
Gem. Frederika Charlotte Ulrika Cathar., Prinzess. v. Preußen	7 May -67	
3 Wih. Heinr., Herzog v. Clarence	1 Aug. -65	
4 Charlotte, verw. Königin v. Würtemberg	29 Sept. -66	
5 Eduard August, Herzog v. Kent	2 Nov. -67	
Gem. Louise Victoria, Prinzess. von Sachsen-Coburg. (Luth.)	17 Aug. -86	
6 August Sophia	8 Nov. -68	
7 Elisabeth	22 May -70	
8 Ernst August, Herz. v. Cumberland	5 Jun. -71	
Gem. Friederika Carol., Prinz. v. Mecklenburg-Strelitz, verw. Prinzessin von Solms	2 März -78	
9 August Frieder., Herzog v. Susex	27 Jan. -73	
10 Adolph Fried., Herz. v. Cambridge	24 Febr. -74	
11 Maria, Prinzessin von Gloucester	25 April -76	
12 Sophia	3 Nov. -77	
Geschw. 1 Bruders Wih. Heinr.		
Kind. 1 Sophie Mathilde	29 May -73	
2 Wilhelm Fried., Herz. von Gloucester und Cambridge	15 Jan. -79	
Gem. Maria, Prinzess. v. Großbritannien. S. ob.	25 April -76	
2 Bruders Heinr. Fried., Herzog von Cumberland Wittve: Anna Luttrell	25 May -59	
Hardenberg.		
Luth. Rel.		
Fürst: Carl August, Preuß. Fürst seit dem 3. Jun. 1814	31 May -50	
3te Gem. Charlotte Sophie von Schönemann	1 April -75	
Hafsfeld.		
Kathol. Religion.		
Fürst: Franz Ludwig	23 Nov. -56	
Gem. Friederike Carol., Gräf. v. Schulenburg (Luth.)	6 May -79	
Töchter: 1 Louise Fried. Wilhelm. Josephe	21 Nov. 1800	
2 Wih. Helena Sophie Francisca	8 Nov. - 1	
3 Wilhelmine Johanna Christina Francisca	28 Nov. - 2	
4 Sophie Josephine	10 Aug. - 5	
5 Tochter	16 März - 7	
Geschw. Sophie, verw. Gräf. v. Koubenhofen	21 Jan. 1747	
2 Hugo Franz, Domherr	17 Nov. -56	
3 Lotharii Franc. Wittve: Fried. Carol. Eleonore, Gräf. v. Wartensteben	10 Nov. -62	
Tochter: Maria Anna Louise	-84	
4 Josepha Franziska, Gräf. v. Messelrode	26 Dec. -61	
5 Maximilian Franz, Domherr	24 Jan. -64	
Fürst: Clemens Aug. Wittve: Maria Anna, Gräfin von Hierotin	-59	
Tochter: Maria Theresia, Gräf. von Salm-Reiferscheid.	-76	
Hercolani.		
Kathol. Religion.		
Fürst: Philipp Astorgius	11 Aug. -36	

	Gebohren	
Gem. Korona Maria Anna, Marq. v. Savriani	2 Sept. 1751	
Kind. 1 Astorg. Heinr.	11 Jan. -79	
Kind. 1 Alfonso	28 Jun. -99	
2 Gasar	9 Febr. 1802	
3 Rosina	19 Sept. - 5	
2 Lucia, Marq. von Antasbi	25 Febr. 1781	
3 Isotta Agnes, Fürst. v. Simonetti	22 März -85	
Hessen.		
Reform. Relig.		
a. Cassel.		
Churfürst: Wilhelm I.	3 Jun. -43	
Gem. Wilhelmine Carol., Prinz. v. Dänemark (Luth.)	20 Jul. -47	
Kind. 1 Maria Friederika, Herz. v. Anhalt-Bernburg. (Luth.)	24 Sept. -68	
2 Carolina Amelia, Herz. v. Sachsen-Gotha. (Luth.)	11 Jul. -71	
3 Wilhelm, Churprinz	28 Jul. -77	
Gem. Friederika Christiana Aug., Prinzess. von Preußen	1 May -80	
Kind. 1 Carol. Friedr. Wih.	29 Jul. -99	
2 Friedr. Wilhelm	20 Aug. 1802	
3 Maria Friedr. Wih.	6 Sept. - 4	
Brüder: 1 Carl, Landgraf	19 Dec. 1744	
Gem. Louise, Prinz. v. Dänemark	30 Jan. -50	
Kind. 1 Maria Sophia, Königin von Dänemark	28 Oct. -67	
2 Friedrich	24 May -71	
3 Juliane	19 Jan. -75	
4 Louise Carol., Prinzess. von Holstein-Beck	28 Sept. -89	
2 Friedrich, Landgraf	11 Sept. -47	
Gem. Carol. Volvrena, Prinz. von Nassau-Usingen. (Luth.)	4 April -62	
Kind. 1 Wilhelm	24 Dec. -87	
Gem. Louise, Prinzess. von Dänemark	30 Oct. -89	
Töcht. 1 Carol. Friederike Mar.	15 Aug. 1811	
2 Mar. Louise Charlotte	9 May -14	
2 Friedrich Wilhelm	25 April 1799	
3 Georg Carl	14 Jan. -93	
4 Louise Carol. Mar. Fried. Großherzogin v. Mecklenburg-Strelitz	9 April -94	
5 Mar. Wih. Friederike	21 Jan. -96	
6 Augusta Wih. Louise	25 Jul. -97	
b. Darmstadt.		
Luther. Relig.		
Großherzog: Ludwig X.	14 Jun. -55	
Gem. Louise Carol. Henriette, Prinzess. von Hessen-Darmstadt	15 Febr. -61	
Kind. 1 Ludwig, Erbgroßherzog	26 Dec. -77	
Gem. Wilhelm. Louise, Prinzess. von Baden	10 Sept. -88	

		Geboren	
Söhne: 1 Ludwig		9 Jun.	1808
2 Carl Wilhelm Ludw.		21 April	- 9
3 Ludwig Georg Fried. Carl Ernst		31 Aug.	1780
Gem. Carol Ottilia, Gräf. von Ribba		23 April	1800
Tochter: Luise Carl. Georg.		21 Nov.	- 4
Gräfin von Ribba		13 May	1788
3 Friedrich Aug. Carl Ant. Hemit.		3 Sept.	- 90
4 Emil Mar. Leopold Aug. Carl		2 März	- 46
Geschw. 1 Carolina, Landgr. v. Hessen-Homb.		30 Jul.	- 54
2 Amal Friedr., verin. Erbp. v. Baden		30 Jan.	- 57
3 Louise, Herzog. von Sachf. Weimar		25 Nov.	- 65
4 Christian Ludwig, Landgraf		16 März	- 49
Betttern: 1 Ludwig Georg, Carl, Prinz		14 Jun.	- 54
2 Georg Carl, Landgraf		15 Febr.	- 6
3 Louise, Großherzogin von Hessen		16 März	- 29
Deren Mutter: Mar. Louise Albertine, Gräf. v. Feiningen-Heidesheim, des Prinz. Georg. Wilh. Wittwe.			
c. Homburg.			
Reform. Religion.			
Landgraf: Friedrich Ludwig Wilhelm Christian		30 Jan.	- 48
Gem. Carolina, Prinz. v. Hessen-Darmstadt (Luth.)		2 März	- 46
Kind: 1 Friedrich Joseph Ludw., Erbprinz		30 Jul.	- 69
2 Ludwig Wilhelm Friedrich		29 Aug.	- 70
geschied. Gem. Auguste, Prinzess. v. Nassau-Using. (Luth.)		30 Dec.	- 78
3 Carol. Louise, Fürst. v. Schwarzb. Rudelsstadt		26 Aug.	- 71
4 Louise Ulrica, Prinz. v. Schwarzb. Rudelsstadt		26 Oct.	- 72
5 Christina Amalia, Erbprinzessin von Anhalt-Dessau		29 Jan.	- 74
6 Augusta Friederika		28 Nov.	- 76
7 Philipp August Friedrich		11 März	- 79
8 Gustav Adolph Friedrich		17 Febr.	- 81
9 Ferdinand Heinrich Friedrich		16 April	- 83
10 Amalia Maria Anna, Prinzessin von Preußen		14 Oct.	- 85
d. Philippsthal.			
Reform. Rel.			
Landgraf: Ernst Constantin		8 Aug.	- 71
2te Gem. Caroline Wilhelm, Prinz. v. Hessen-Philippsthal, seines Bruders Carl's Tochter deren Mutter ist:		17 Febr.	- 93
Victoria Amalia, Prinzess. von Anhalt-Schaumb., anjest Gräf. v. Wimpfen		11 Febr.	- 72
Söhne: 1 Ferdinand		15 Oct.	- 99
2 Carl		22 May	1803
3 Franz August		26 Jan.	- 3
4 Victoria Amalia		28 März	- 13
Landgraf Ludwig			
Tochter: Maria Carolina, Gräf. de la Ville sur Ilon. (Kathol.)		13 Jan.	1793
Betttern zu Barchfeld: 1 Carl August Philipp		22 Jun.	- 84
Gem. Aug. Carl. Fried. Prinz. v. Hohenlohe-Ingelf. (Luth.)		16 Nov.	- 95

		Geboren	
2 Friedrich Wilhelm Carl Ludewig		10 Aug.	1786
Gem. Juliane Sophia, Prinz. v. Dänem.		18 Febr.	- 88
3 Ernst Fried. Wilh. Carl Ferdinand		28 Jan.	- 89
e. Rheinfels-Rothenburg.			
Kathol. Rellig.			
Landgraf: Victor Amadeus		2 Sept.	- 79
2te Gem. Elif. Eleonore Charlotte, Prinzess. von Hohenlohe		21 Nov.	- 90
Schwester: Leopold. Clotilde, Fürst. v. Hohent.		17 Sept.	- 87
Mutter: Leopoldine Philip. Carol., Prinzess. von Lichtenstein		30 Jan.	- 54
Vaters Geschw. 1 Maria Antonia Fried. Sof.		15 May	- 53
2 Wilhelmina		16 Febr.	- 55
Hohenlohe.			
a. Katholische Linie.			
1. Waldenb. Bartenstein.			
Fürst: Ludwig Moysius, resignirt		18 Aug.	- 85
2te Gem. Maria Crescentia, Gräf. v. Salm-Reiferscheid		29 Aug.	- 68
Sohn: Carl Aug. Theodor, jetziger Fürst		9 Jun.	- 88
Gem. Leopoldine Clotilde, Prinzess. von Hessen-Rothenburg		17 Sept.	- 87
Geschw. 1 Sophia Charlotte Josepha		13 Dec.	- 58
2 Maria Anna Elif., Gräf. v. Drfou		10 März	- 60
3 Carl Joseph Ernst, zu Jagtsberg		12 Dec.	- 66
Gem. Henriette, Prinzessin von Württemberg		11 März	- 67
Kind: 1 Maria Anna		20 März	- 98
2 Ludwig Const., Erbprinz		5 Jul.	1802
3 Sophie Wilhelmine		6 Oct.	- 3
4 Franziska Henriette		29 Aug.	- 7
5 Charl. Sophie Mathilde		3 Dec.	- 8
Vaters Bruder: Christian Ernst, Domherr		11 Dec.	- 42
2. Schillingfürst.			
Fürst: Carl Albrecht Philipp Joseph		28 Febr.	- 76
Kinder: 1 Caroline Friederike		1 Febr.	1800
2 Fried. Carl Joseph, Erbprinz		3 May	- 14
Geschwister: 1 Maria Joseph., Gräf. v. Holsenstein		9 April	1775
2 Maria Theresia, Gräf. v. Fried		26 Jan.	- 79
3 Eleonore Henriette		21 Jan.	- 86
4 Franz Joseph		26 Nov.	- 87
Gem. Frieder. Carol. Constanze, Prinzess. v. Hohenlohe-Langemb. (Luther.)		22 Febr.	- 92
5 Marie Gabriele Felicitas		1 April	- 91
6 Leopold Alexander Frz. Emer.		17 Aug.	- 91
Vaters Geschwist. 1 Philipp Franz		17 Oct.	- 43
2 Franz Carl Joseph		27 Nov.	- 45
Mutter: Judith, Frst. von Newitzp.		8 Sept.	- 53

b. Evangelische Linie.

1. Ingelfingen.

Fürst: Friedrich Ludwig, resign. 1806 b. 20 Aug.	31 Jan.	1746
Gem. Marie Louise, Gräfin von Hohm	6 Oct.	- 63
Söhne: 1 Fried. August, jetzt regier. Fürst	27 Nov.	- 84
Gem. Frieder. Soph. Dorothea, Mar. Louise, Prinzess. von Württemberg	4 Jun.	- 89
Kind. 1 Fried. Ludew. Eugen Carl	12 Aug.	1812
2 Friederike Louise	5 Oct.	- 14
3 Adolph. Charl. Wilhelm, Erbprinz v. Hohenlohe-Kirchberg	20 Jan.	1787
4 Louise Soph. Anna, Gräfin von Erbach = Fürstenau	20 Nov.	- 88
5 Aug. Charl., Landgräf. v. Hessen-Philippsthal zu Barchfeld	16 Nov.	- 93
6 Adolph Carl	29 Jan.	- 97
7 Alexander Carl	5 Jul.	- 98
Geschw. 1 Sophie Christ. Louise	10 Oct.	- 62
2 Georg Friederichs, Sohn August Edvard Fried. Ludewig	23 Jan.	1801

2. Kirchberg.

Fürst: Christian Friedrich Carl	19 Oct.	1729
2te Gem. Philippine Sophie, Gräfin v. Hsen. Philippseich	1 Nov.	- 44
Kind. 1 Carol. Henriette, Fürstin Neuschlaiz	1 Jun.	- 61
2 Wilh. Soph. Fried. Ferd.	7 Nov.	- 80
3 Aug. Leon., Gräfin v. Nechten	24 May	- 82
4 Louise	16 Sept.	- 84
5 Georg Ludew. Moritz, Erbprinz Gem. Adolph. Charl. Wilh. Pr. v. Hohenlohe = Ingelfingen	16 Sept.	- 86
20 Jan.	- 87	
Bruders Friedrich Carl's Söhne		
1 Carl Friedrich Ludwig	2 Nov.	- 80
2 Christian Ludwig Heinr.	22 Dec.	- 88
3 Soph. Amal. Carol.	27 Jan.	- 90

3. Langenburg: Oehringen.

Fürst: Carl Ludwig	10 Sept.	- 62
Gem. Amalia Henriette, Gräfin von Solms	30 Jan.	- 68
Kinder: 1 Elisabeth Leon. Charl., Landgr. von Hessen-Rothenburg	22 Nov.	- 90
2 Carol. Fried. Constanze, Prinz. v. Hohenlohe = Schillingesf.	12 Febr.	- 92
3 Fried. Christiana, Gräfin von Saffel	27 Jan.	- 93
4 Ernst Christian Carl, Erbprinz	7 May	- 94
5 Louise Charl. Johanna	22 Aug.	- 99
6 Joh. Henriette Philippine	8 Nov.	1800
7 Marie Agnes Henriette	5 Dec.	- 4
8 Gustav Heinrich	9 Oct.	- 6
9 Helena	22 Nov.	- 7
10 Joh. Heinrich Fried.	18 Aug.	- 10
Schwester: Louise Leon., verw. Herzogin von Sachsen-Weimungen	11 Aug.	1763
Vaters Bruders Fr ed. Ernsts Wittve: Magdal. Ariane von Haren	23 April	- 46

Kind. 1 Ludew. Christ. August	25 Jan.	1774
2 Carl Gustav Wilhelm	20 Aug.	- 77
3 Philippine Henriette	30 May	- 79
4 Carl Philipp Ernst	19 Sept.	- 84
5 Wilh. Christ. Henriette	21 Jun.	- 87
6 Leon. Magd. Friederike	4 April	- 92

Hohenzollern.

Kathol. Rel.

a. Hechingen.

Fürst: Friedrich Hermann Otto	22 Jul.	- 76
Gem. Maria Louise Pauline, Prinzess. von Kurland	19 Febr.	- 82
Sohn: Friedr. Wilhelm Hermann, Erbr. mält mit dem Herrn Tischler von Kreuzberg	10 Febr.	1801
Schwester: 1 Louise Juliane Constanza, ver. mält mit dem Herrn Tischler von Kreuzberg	1 Nov.	1774
2 Maria Antonia, Gräfin. Eruchsch von Waldburg-Capustigal	8 Febr.	- 81
3 Maximiliane Antonia, Gräfin Eruchsch. v. Waldburg-Scitz	5 Nov.	- 87
4 Josephine, Gräfin v. Hestetics	14 May	- 90
Vaters Geschw. 1 Friedr. Franz Kaver Gem. Maria Theresia, Gräfin von Wildenstein	21 May	- 57
Kind. 1 Friederika Juliane	25 Jun.	- 63
2 Friedrich Albert	21 März	- 92
3 Frieder. Josephine	18 März	- 93
4 Felicitas Theresia, Gräfin von Neufchateau	7 Jun.	- 95
18 Dec.	- 63	
Großheims Friedrich Anton		
Wittve: Ernestine, Gräfin von Sebel	21 Jan.	- 33
Kind. 1 Joseph Wilhelm, Fürstbischof zu Emelant	20 May	- 76
2 Hermann		
Gem. Caroline Freife. v. Weiher	2 Jul.	- 77
Kind: Caroline	29 Jun.	1808
3 Johann Carl	16 März	1702
4 Meinrad Carl, Domh. zu Konstanz	20 Jun.	- 84

b. Sigmaringen.

Kathol. Relig.

Fürst: Anton Moysius Meinrad Franz	20 Jun.	- 62
Gem. Amalia Zephyrine, Prinz. von Salm-Koburg	6 März	- 60
Erbprinz: Carl Anton Friederich	26 Febr.	- 85
Gem. Antoinette Murat	20 Febr.	- 92
Kind. 1 Annunciade Car. Joach.	6 Jun.	1810
2 Carl Anton	7 Sept.	- 11
3 Amal. Ant. Carol.	30 April	- 15
Des Fürsten Schwester: Maria Crescentia	24 Jul.	1766

Holfstein.

Luther. Relig.

a. Königliche Linie.

1. Sonderburg: Augustenburg.

Herzog: Christian Carl Frieder. August	19 Jul.	- 98
Mutter: Louise Aug., Prinz. v. Dänem.	7 Jul.	- 71

Schweft. 1 Carol. Amat, Prinz. v. Dänem.
 2 Fried. Aug. Emil
 Vaters Brüder: Friedrich Carl Emil
 Gem. Sophie Eleonor von Scheel
 Kind. 1 Friedrich August Emil
 2 Dorothea Charlotte
 3 Pauline Victoria
 4 Georg Erich
 5 Heinrich Carl Wolhem.
 6 Amat. Elon. Sophia Carol.
 7 Sophia Bertha Aug.

2. Vech.

Herzog: Fried. Wilh. Paul Leop.
 Gem. Louise Caroline, Prinzess. v. Hessen-Cassel
 Kind. 1 Louise Mar. Frieder.
 2 Frieder. Carol. Jul.
 3 Friederich
 4 Prinz

Schwef. Elisabeth Fried. Sophie, verw. von
 Nichtbosen
 Mutter: Friederike, Gräfin v. Schlieben

3. Glücksburg.

Herzogs Fried. Heimr. Wilhelms Wittve: Anna
 Carol., Prinzess. von Nassau-Saarbrück
 Schwester: Juliana Wilhelm, Gräfin v. Bentheim-Steinfurt

d. Herzogliche Linie.

- 1. Ältere: S. Rußland.
- 2. Jüngere: S. Schweden.

3. Oldenburg.

Großherzog: Peter Friedrich Wilhelm, Herzog
 (ist blödsinnig)
 Schwef. Hedwig Elisabeth, Königin v. Schweden
 Vetter: Peter Friedrich Ludwig, Großherzog
 und Regent von Oldenburg,
 Fürst von Estin
 Söhne: 1 Paul Friedrich August, Erbgroß-
 Herzog
 Gem. Melheid, Prinzess. v. Anhalt-Hoym-Schaumb. (Ref.)
 2 des Prinzen Peter Friedr. Georg
 Wittve: Catharina, russ. Prinz.
 (Griech. Rel.) anjet Königin
 von Württemberg
 Söhne: 1 Peter Georg Paul
 Alexander
 2 Konstantin Fried. Pet.

Zablonsky.

Kathol. Rel.

Fürst: Stanislaus Paul
 Gem. K. N. Walesty
 Tocht. Antonia

Geboren

28 Jun. 1795
 23 Aug. 1800
 8 März 1767
 26 Dec. -78
 5 Febr. 1802
 24 Jan. -3
 9 Febr. -4
 24 März -5
 15 Dec. -10
 9 Jan. -15
 30 Jan. -16

G. Schy. 1 Barbara Dorothea, verw. Fürstin
 von Czartorysky
 2 Theda, Gräfin von Potocky
 3 Theresia
 4 Maximilian
 Gem. Theresia, Prinzessin v. Lubomirsky

Hfenburg-Birlein.

Reform. Relig.

Fürst: Carl Friederich Ludwig Moriz
 Gem. Charl. Aug. Wilh., Gräfin v. Erbach
 (Luth.)

Kinder: 1 Victoria Charlotte
 2 Wolfgang Ernst, Erbprinz
 3 Friederich Carl Victor
 4 Alexander Victor

Stiefm. Ernestine Esperanze Victoria, Fürstin
 Neuf. (Luth.)

Brüder: 1 Wolfgang Ernst
 2 Victor

Des Fürsten Fried. Ernst
 Tocht. Elisabeth Charlotte, Gräfin v. Solms-
 Laubach

Des Prinzen Frieder. Wilhelm Wittve: (Kath.)
 Carol. Franziska, Gräfin von Pachtstein
 Söhne: 1 Carl Theod. Fried. Franz
 2 Ernst Ludw. Casimir

Kaunig-Nietberg-Duestenberg.

Kethol. Relig.

Fürst: Alcyonius
 Gem. Francisca Xaveria, Gräfin v. Weissen-
 welf
 Tocht. 1 Carol. Leopoldine Johanna
 2 Leopoldine
 3 Ferdinandine

Rhevenhüller-Metsch.

Kathol. Relig.

Fürst: Carl Maria Franz
 Gem. Theresia, Gräfin von Morzin
 Stiefm. Maria Josephina, Gräfin von
 Stralsedo
 (Die übrigen Verwandten sind gräfl. Standes.)

Kinsky.

Kethol. Relig.

Fürst: Rudolf
 Mutter: Maria Carol. von Kerven
 (Die übrigen Verwandten sind gräfl. Standes.)

Kohary.

Kathol. Relig.

Fürst: Franz Joseph
 Gem. Maria Anton., Gräfin von Waldstein
 Tocht. Maria Antonia, Prinzess. v. Sach-
 sen-Coburg-Saalfeld. (Luth.)

Geboren

7 Jan. 1760
 15 Febr. -65
 31 Jan. -75
 29 Jan. -85

29 Jun. -65
 3 Jan. -77
 10 Jul. -96
 26 Jul. -98
 22 Jan. 1801
 20 Jan. 1756
 20 Jan. -55
 7 Oct. -74
 24 Jan. -59

12 Aug. -78
 25 Jan. -86

10 Jun. -74
 3 Dec. -75
 27 May 1801
 18 Febr. -3
 20 April -5

26 Nov. 1756
 - - -74

30 März 1802

7 Sept. -66
 1 März -71
 2 Jul. -97

Lamberg.

Kathol. Relig.

Fürst: Carl Eugen
 Gem. Friederike, Prinzessin von Dettingen-
 Wallerstein
 Kind: 1 Wilhelmine Friederike
 2 Gustav Joachim
 3 Aemil Anton
 Mutter: Josephe, Freifrau von Dachsberg
 Schwest. Maria Josepha, Wittve des Freih.
 von Hoffmühlten
 Oheim: Leopold, Graf

Leiningen-Dachsburg.

Luther. Relig.

Fürst: Carl Fried. Wlth. Emich
 Schwester: Anna
 Mutter: Louise Victoria, Prinzess. von Sach-
 sen-Coburg, anseht Gemalin des Herzogs
 von Kehl.
 Vat. Schwest. Carol. Soph., verw. Gräfin von
 Solms

Leyen.

Kathol. Relig.

Fürst: Philipp Franz
 Kind: 1 Amalia Theobora, Herzogin Tascher
 de la Pacherie
 2 Erwin Carl, Erbprinz
 Schwest. 1 Charlotte Mar. Anna, Gräfin von
 Stadion
 2 Sophie, Gräfin von Schönborn

Lichtenstein.

Kathol. Rel.

Fürst: Johann Nepomuk Joseph
 Gem. Josephine Sophie, Prinzess. von Für-
 stenberg
 Kind: 1 Aloysius Joseph, Erbprinz
 2 Franz de Paula Joach. Jos.
 3 Friederich
 4 Eduard Franz Ludewig
 5 August Ignaz
 6 Ida Leop. Sophie
 Geschw. 1 Maria Leopold., Landgräfin von
 Hessen-Rothenburg
 2 des Fürst. Aloysii Wittve: Carol.
 Gräfin von Manderscheid
 3 Maria Josepha, Fürstin v. Ester-
 hazy
 Vaters Schwestern:
 1 Mar. Franz Xaveria, verw. Fürstin von
 Pigne
 2 Mar. Christine, verw. Gräfin v. Kinck
 Vaters Bruders Carl's Boromäi Josepha
 Wittve: Maria Eleonore, Prinzess. v. Det-
 tingen
 Kind: 1 Josepha Eleonore, Gräfin von
 Harrach

Geberau

1 April 1764
 5 März -76
 29 Juny 1803
 21 Dec. -12
 26 März -16
 18 Nov. 1746
 11 Jun. -66
 10 May -32

2 Joseph Menzel, Domherr
 3 Moriz Joseph
 Gem. Leopoldine, Prinzess. von
 Esterhazy
 Tochter: Maria
 4 Aloys. Joseph
 des Prinzen Carl's Johann Wittve, Mar.
 Anna Josepha, Gräfin von Khevenhüller
 Sohn: Carl Franz Anton

Geboren
 29 Aug. 1767
 21 July -75
 31 Jan. -88
 31 Dec. 1808
 1 April 1780
 19 Nov. -70
 23 Oct. -90

Pigne ur. d. Arschott.

Kathol. Relig.

Fürst: Ludew. Eugen Lamoral
 Gem. Louise, Gräfin von Duras
 Sohn: Eugen Lamoral, Erbprinz
 Mutter: Maria Franc. Xaveria, Prinzessin
 von Lichtenstein
 Geschw. 1 Maria Christiana, Fürstin
 von Clary
 2 des Erbpr. Carl Joh. Wittve:
 Helena Kypollonia, Fürst.
 von Nassalsin
 Tocht. Eudonia Franziska,
 Gräfin v. Potocky
 3 Euphemia, Gräfin v. Palffy
 4 Flora, Frfr. v. Spiegel zum
 Diesenberg.

7 May -66
 -85
 28 Jan. 1804
 27 Nov. 1739
 27 May -57
 9 Febr. -63
 9 Dec. -86
 18 July -73
 8 Nov. -74

Pippe-Deilmold.

Reform. Relig.

Fürst: Paul Alexander Leopold
 Bruder: Friedrich Albert August
 Mutter: Pauline Wlth. Christiane, Prinzessin
 von Anhalt-Bernburg
 Oheim: Casimir August, Prinz
 Stiefgroßmutter: Christ. Charl. Frieder., Prin-
 zess. v. Solms-Braunf.
 Großv. Brud. Tochter: Auguste Henr. Casimir

6 Oct. -96
 8 Dec. -97
 23 Febr. -69
 9 Oct. -77
 30 Aug. -44
 21 Nov. -74

Pippe-Schaumburg-Bückeburg.

Reform. Relig.

Fürst: Georg Wilhelm
 Gem. Ida Carol. Louise, Prinzess. v. Wal-
 deck. (Luth.)
 Sohn:
 Schwestern: 1 Wlth. Charlotte
 2 Caroline Louise

20 Dec. -84
 26 Sept. -96
 1 Aug. 1817
 29 Nov. 1785
 29 Nov. -86

Lobkowitz.

Kathol. Religion.

Fürst: Franz Joseph Maximilian
 Kinder: 1 Maria Gabriele, Fürst. v. Kuers-
 berg
 2 Marie Eleonore, Gräfin v. Win-
 dischgrätz
 3 Ferdinand Joseph, Erbprinz
 4 Johann Carl Philipp
 5 Maria Theresia Eudonia

7 Dec. -72
 22 July -93
 28 Oct. -95
 13 April -97
 14 Jan. -99
 23 Sept. 1800

	Geboren	
6 Joseph Franz Carl	17 Febr.	1803
7 Ludwig Johann Carl	30 Nov.	— 7
8 Maria Anna	26 Jan.	1811
9 Maria Joenta	16 Jan.	— 12
10 Carl	10 Oct.	— 14
Mutter: Marie Gabrielle, Prinz. v. Savoyen-Carignan	17 März	1748
Großvaters Bruders Enkel:		
Fürst: Anton Sidor	16 Febr.	— 73
Gem. Sidonia, Prinzess. von Kinsky	11 Febr.	— 79
Kind. 1 August Benzin	15 März	— 97
2 Maria Ludomilla	15 März	— 98
3 Joseph August	19 April	— 99
4 Franz Georg	24 April	1800
5 Ferdinand Christian	16 Aug.	— 1
6 Maria Anna	4 Oct.	— 2
7 Maria Helena	10 Febr.	— 5
Schwester: 1 Maria Theresia	31 Oct.	1767
2 Maria Eleonore, Prinzessin von Thurn und Taxis	22 April	— 70
Vaters Brud. Tochter: Maria Josepha, Fürst. von Auersberg	8 Aug.	— 56

Löwenstein-Wertheim-Rosenberg.

Kathol. Relig.

Fürst: Carl Ludew. Joh. Konstantin	18 Jul.	— 83
Gem. Sophie, Gräfin von Windischgrätz	20 Juny	— 84
Kind. 1 Konstantin Joh., Erbpr.	28 Sept.	1802
2 Leopoldina Mar.	28 Dec.	— 4
3 Adelheid	19 Dec.	— 6
4 Prinz	19 Aug.	— 13
Geschw. 1 Christ. Henriette Polyrena, Gräfin von Waldburg-Beil	16 May	1782
2 Konstantin Ludewig	11 März	— 89
3 Wilhelm	31 März	— 95
4 Maximilian Franz	3 April	1810
Stiefmutter: Mar. Crescentia, Gräfin von Königseck	30 Jan.	1786

Löwenstein-Wertheim-Freudenberg.

Luther. Relig.

a) Wolfrathische Special-Linie.

Fürst: Georg Wilhelm Ludew.	15 Nov.	— 75
Gem. Ernestine, Gräfin von Pückler und Limburg.	24 Juni	— 84
Sohn: Wolf Carl, Erbpr.	9 Dec.	1805
Geschw. 1 Maria Caroline, Gräfin v. Bronsfeld-Limburg	19 Dec.	1766
2 Sophie Amal Charlotte, Gräfin von Castell	2 April	— 71
3 Wlth. Carol Louise, Gräfin von Waback	23 April	— 74
4 Fried. Wolfrath	5 Oct.	— 77
5 Wlth. Ernst Ludew.	27 April	— 82

b) Carlische Special-Linie.

Fürst: Fried. Carl Gottlob	19 July	— 43
Gem. Franziska Jul. Charlotte, Wittv. und Rheingraf. v. Grumbach	25 Nov.	— 44

	Geboren	
Kind. 1 Carl Ludw. Fried., Erbpr.	26 April	— 81
2 Fried. Christ. Philipp	13 May	— 82
Loos und Cordwaren.		
Kathol. Relig.		
Herzog: Joseph Anton	24 Sept.	— 70
Stiefm. Rosalia Constanze, Gräfin von Byland	23 Aug.	— 59
Schwester: 1 Clementine, Gräfin v. Lannoy	9 Jun.	— 65
2 Charlotte	4 Sept.	— 66
3 Theresia	14 May	— 68
4 Maria	24 Sept.	— 74
5 Amor	16 Juny	— 84

Lothringen.

(Elhoef-Harcourt-Armagnac.)

Kathol. Relig.

Herzog: Carl Eugen, Fürst von Lambesc	25 Sept.	— 51
2te Gem. Mar. Victoria, Gräfin Folliot von Grenneville.		
Bruders Joseph Maria, Prinz. von Baudemont		
Wittve: Louise Aug. Elise, Prinzessin von Montmorency-Cogny	31 May	— 64

Lynar.

Luther. Relig.

Fürst: Rochus Ditto Heinrich Manderup	21 Febr.	— 92
Mutter: Freiherl. Juliane, Gräfin v. Ranze von Wrahesburg	23 Oct.	— 55
Geschw. 1 Sophia Jab. Gem.	11 Sept.	— 91
2 Rochus Maria, Graf	17 Febr.	— 95
3 Rochus Heinrich, Graf	6 Febr.	— 96
4 Rochus Ernst, Graf	13 April	— 97

Mecklenburg.

Luther. Rel.

a. Schwerin.

Großherzog: Friederich Franz	10 Dec.	— 56
Söhne: 1 Friederich Ludewig, Erbgroßherz.	14 Jan.	— 78
2te Gem. Carol. Louise, Prinzess. von Sachsen-Weimar	24 July	— 86
Kind. 1 Paul Friederich	25 Sept.	1800
2 Marie Louise	31 März	— 3
3 Albert	11 Febr.	— 12
4 Helena	24 Jan.	— 14
5 Magnus	2 May	— 15
2 Gustav Wilhelm	31 Jan.	1781
3 Carl August Christian	2 July	— 82
4 Charl. Fried., Prinz. v. Dänemark	4 Dec.	— 84
5 Adolph Friederich	18 Dec.	— 85

b. Strelitz.

Großherzog: Georg Fried. Carl Joseph	12 Aug.	— 79
Gem. Maria Wilhelmine Frieder., Prinzess. von Hesse-Cassel	21 Jan.	— 96

Geschw. 1 Charlotte Georgine, Herzogin v. Sachsen-Hildburghausen 17 Nov. -69
 2 Theresia Mathilde, Fürstin von Thurn und Taxis 5 April -73
 3 Friederika Carol. Sophia Alexandrina, Herzogin v. Cumberland 2 März -78
 4 Car. Friedrich August 30 Nov. -86
 Waters Schwefst. Sophie Charl., Königin von Großbritannien 19 May -44

Netternich - Winneberg.

Kathol. Relig.

Fürst: Franz Georg Carl, regierend. Fürst zu Ochsenausen 9 März -46
 Gem. Beatrix Anton. Aloisia, Gräfin von Kageneck 8 Dec. -55
 Kind. 1 Maria Gutig. Pauline 29 Nov. -71
 2 Clemens Wenzel Lotbar 15 May -73
 Gem. Eleonore Prinz. von Kaunig - Nietberg 1 Oct. -75
 Kind. 1 Maria Leopold. 17 Jan. -97
 2 Franz Carl 15 Jan. 1805
 3 Clementine Octav. Adelheid 30 Aug. 1804
 4 Reontine Paulin. Maria 18 Juny -11
 5 Hermina Gabr. Maria 1 Sept. -16
 6 Joseph, Domherr zu Mainz 14 Nov. 1774

Modena.

S. Oesterreich.

Nassau.

Luther. Relig.

a. Uingen und Saarbrück.

Des verstorbenen Herzogs Fried. Wilhelm
 Töchter: 1 Christ. Louise, verw. Markgr. v. Baden 17 Aug. -76
 2 Carol. Friederike, verw. Herzogin v. Anhalt-Cöthen 30 Aug. -77
 3 Auguste Amalia, Prinzessin von Hessen-Homburg 30 Dec. -78
 4 Friederike Victoria 21 Febr. -84
 Bruders Töchter: 1 Carol. Dolor., Landgräfin von Hessen-Cassel 4 April -62
 2 Louise Henriette Carol. 14 Jul. -65
 Des letzten Fürsten Heinr. Carl zu Saarbrück:
 Wittwe: Mar. Franzisk. Mar., Prinz. f. v. Montbarrg (Kathol.) 2 Nov. -61
 dessen Waters Schwefster:
 1 Amalia Carol., verw. Herzogin von Braunsch. Bevern 31 Dec. -51
 2 Wilh. Henriette, verw. Marquise von Soyacourt (Kathol.) 2 Oct. -52

b. Weilburg.

Reform. Relig.

Herzog: Georg Wilh. Belgicus 14 Juny -79
 Gem. Charl. Louise Friederike Amal., Prinz. v. Sachsen-Hildburghausen (Luth.) 28 Jan. -94

Geboren

Abt. 1 Aug. Louise Fried. 13 April 1814
 2 Theres. Wilh. Fried. Isabella 17 April -15
 Geschw. 1 Henriette Alexandrine, Gem. des Erzherz. Carl v. Oesterreich 30 Oct. 1797
 2 Friedrich Wilhelm 15 Dec. -99
 Mutter: Louise Isabella Alexandrine Auguste Burggraf. v. Kirchberg (Luth.) 19 April -72
 Waters Geschw. 1 Wilhelmine Louise, Fürstin Neuf zu Graiz 28 Sept. -63
 2 Caroline Louise, Fürst. von Wied-Runkel 14 Febr. -78
 3 Amal. Charlotte, Fürst. von Anhalt-Schaumburg 6 Aug. -77
 4 Genr. Prinz. v. Württemberg 22 April -89

Nassau - Dranien - Dieh.

S. Niederlande (vereinigte.)

Neu - Wied.

Reform. Rel.

Fürst: Johann August Carl 26 May -79
 Gem. Soph. Augusta, Prinz. von Solms-Draunsfels 4 Febr. -96
 Kind. 1 Enitgardis Wilh. Aug. 4 März 1845
 2 Erbprinz 22 May -96
 Mutter: Louise, Gräf. v. Sayn-Wittgenst. Berleb. 13 May -74
 Geschwister: 1 Louise Philippine 11 März -75
 2 Maximil. Alex. Phil. 23 Sept. -82
 3 Carl Amal. Fried. Geinr. 20 Aug. -85

Niederlande (vereinigte.)

Reform. Relig.

König: Wilhelm I. Friedrich (auch souveräner Prinz v. Dranien-Nassau und Großherzog von Luxemburg) 24 Aug. -72
 Gem. Friederike Louise, Prinz. v. Preußen 18 Nov. -74
 Kind. 1 Wilh. Fried. Georg, Kronprinz Gem. Anna, Kaiserl. Prinzessin von Russland (Orth. Rel.) 6 Dec. -92
 Kind: Prinz 18 Jan. -95
 2 Wilh. Fried. Carl 20 Febr. 1817
 3 Wilhelmine Fried. Louise 28 Febr. 1797
 Schwest. Friederike Wilh. Louise, verwittw. Erbpr. von Braunschweig 9 May 1819
 Mutter: Fried. Sophie Wilh., Prinzess. von Preußen 23 Nov. 1770
 7 Aug. -51

Oesterreich.

Kathol. Religion.

Kaiser Franz I. König von Ungarn und Böhmen etc. 12 Febr. -63
 4te Gem. Charl. Augusta, Prinz. v. Bayern 8 Febr. -92
 Kind. 1 Marie Louise, gewesene Kaiserin von Frankreich, Herzogin von Parma 12 Dec. -91
 2 Ferdinand Carl, Kronpr. 19 April -93
 3 Leopoldine Carol. Josepha, Prinzess. von Brasilien 22 Jan. -97

		Geboren	
4	Maria Clementine, Kronprinzess- von Sicilien	1 März	1798
5	Carolina Ferdinanda	8 Apr. l	1801
6	Franz Carl Joseph	7 Dec.	— 2
7	Maria Anna	8 Juny	— 4
Geschwister:	1 Maria Theresia, Prinzess. von Sachsen	14 Jan.	1767
	2 Ferdinand Joseph Johann, Groß- herz. von Toscana	6 May	— 69
	Kind. 1 Leopold Joh. Joseph	3 Oct.	— 97
	2 Marie Louise	30 Aug.	— 98
	3 Theres. Franz. Josepha	21 März	1801
	3 Carl Ludwig	5 Sept.	1771
	Gem. Genr. Merandr. (Def.) Prinz. v. Nassau-Weilburg	30 Oct.	— 97
	Tochter: Mar. Theres. Sa- bella	31 July	1816
	Sohn:	3 Aug.	— 17
	4 Joseph Anton, Palat. v. Ungarn	9 März	— 76
	5 Anton Victor, Hoch- u. Deutsch- meister	31 Aug.	— 79
	6 Johann Baptista	29 Jan.	— 82
	7 Maxim	30 Sept.	— 83
	8 Ludwig	13 Dec.	— 84
	9 Rudolf	8 Jan.	— 88
Erzherzog Ferdinand zu Modena Wittve: Ma- ria Beatrice, Prinz. v. Modena	7 April	— 50	
Kind. 1 Maria Theresia, König. v. Sardin.	1 Nov.	— 73	
2 Maria Anna, verw. Kurf. v. Pfalz- Bayern	1 Dec.	— 76	
3 Franz Joseph	7 Sept.	— 79	
Gem. Maria Beatrice, Prinz. von Sardinien	17 Dec.	— 92	
Tochter:	15 April	1817	
4 Ferdinand	25 April	1781	
5 Maximilian Joseph	14 Juny	— 82	

Dettingen - Spielberg.

Kathol. Religion.

Fürst: Johann Moysus Anton	10 May	— 88
Gem. Amalia, des Fürst. v. Breede Tochter	15 Jan.	— 96
Kind. 1 Otto Carl, Erbpr.	14 Jan.	1815
2 Sophie Mathilde	9 Febr.	— 16
Mutter: Maria Moysia, Prinz. v. Auersberg	20 Nov.	— 62
Vaters Geschw. 1 Johanna Josepha	7 Febr.	— 57
= Friederich Anton, Domherr	6 May	— 26
3 Maria Theresia, Gräfin von Wilschek	97 Nov.	— 63
4 Maria Crescentia, Gräfin v. Seitern	30 Jan.	— 65
5 Walpurgis, verw. Fürst. von Bresenheim	29 Aug.	— 67

Dettingen - Wallerstein.

Kathol. Religion.

Fürst: Ludwig Carl Crato	31 Jan.	— 91
Gem. Amal. Christina, Gräfin v. Hochberg	26 Jan.	— 95

		Geboren	
Geschw. 1 Friederike Sophie, Fürst. v. Lamberg	3 März	1776	
2 Friederich Crato Heinrich Franz	16 Oct.	— 93	
3 Carl Anselm Crato	6 May	— 96	
4 Sophie Dorothea Eleonore	27 Aug.	— 97	
5 Maria Theresia	15 Aug.	— 99	
6 Charlotte	12 Febr.	1802	
7 Marie Ernestine	5 July	— 3	
Mutter: Wilhelmine Friederike, Prinzess. von Württemberg	3 Jul.	1764	
(Vaters Geschw. sind gräflichen Standes.)			

Paar.

Kathol. Relig.

Fürst: Johann Carl	15 Jun.	— 75	
Gem. Maria Nephtia, Gräfin v. Savriani	— 85		
Kind. 1 Carl	6 Febr.	1806	
2 Alfred	30 Dec.	— 6	
3 Guidoaldine	2	7	
4 Wenzel	1 Nov.	— 10	
5 Antonie	11 Aug.	— 14	
(Geschwister und andere Aagnaten sind gräflichen Standes.)			

Pabst (Römischer.)

Kath. Rel.

Pius VII. (Gregorius Barnabas Chiaramonti von Cesena,) erw. zu Venedig 1800 den 13. März	14 Aug.	1712
--	---------	------

Palsy von Erdbb.

Kathol. Religion.

Fürst: Joseph Franz	2 Sept.	— 64
Gem. Maria Carol., Gräfin v. Hohenfeld	4 Dec.	— 74
Kind. 1 Anton Carl	26 Febr.	— 93
2 Nicolaus	7 Jan.	— 97
3 Anna Maria	19 April	1804
Vat. Schwesst. Maria Theresia, verw. Gräfin von Bichy	12 Jan.	1760

Palm.

Kathol. Relig.

Fürst: Carl Joseph Franz	28 Jun.	— 73
Tocht. Mar. Carol. Franziska	17 Nov.	1804
Brud. Joseph Carl Moysus	3 Sept.	1777
Gem. Maria Rosal. von Tomaschl		

Parma.

Kathol. Relig.

Großherzogin: Maria Louise, Erzherzogin von Oesterreich, gewesene Kaiserin von Frankreich	21 Dec.	— 81
Sohn: Napoleon Franz Carl Joseph	20 März	1811
Wittve des Letzen Herzogs Ludwigs und er- sten Königs von Petrurien: Mar. Louise, Prinzessin von Spanien	6 July	1782

Kinder: 1 Carl Ludewig, Infant von Spanien und regn. König v. Neapel
 2 Marie Louise Charlotte
Schwester Ludwigs:
 1 Maria Antonia Josepha
 2 Charlotte Mar. Ferdin.
Nat. Schwester: Louise Maria Theres., regn. Königin von Spanien

Pfalz: Birkenfeld.

Kathol. Relig.
Herzog und Pfalzgraf Wilhelm
 Gem. Maria Anna, Prinz. v. Zwenbrücken
Kind: 1 Marie Elisabeth Amalie, gewesene verw. Fürstin v. Neuschätzel
 2 Pius Augustus
 Gem. Amal. Louise, Prinzess. v. Krenberg
Sohn: Maximil. Joseph
Schwesf. Christiana Louise, verw. Gräf. Neuf zu Sera. (Luth.)

Portia.

Kathol. Relig.
Fürst: Franz Carl
 Gem. Barbara, Gräfin von Schillingen
Töchter: 1 Beata Barbara, Gräfin von Sogolo
 2 Seraphine, Gräf. von Keimingen = Wexlerb.
 3 Clementia
 (Die übrigen Agnaten sind Grafen.)

Portugall.

Kathol. Relig.
König Joh. VI. (Mar. Joseph Ludewig)
 Gem. Charlotte, Prinzess. von Spanien
Kind: 1 Maria Theresia, Prinz. v. Span.
 2 Maria Isab. Franc., Kön. v. Span.
 3 Peter v. Alcant Anton, Pr. v. Bras.
 Gem. Leopoldine Carol. Josephe, Prinzess. von Oesterreich
 4 Maria Franc. d'Assis, Pr. v. Span.
 5 Isabella Maria
 6 Michael Mar. Evaristus
 7 Maria Anna
 8 Isabell. Jos.
 9 Prinz
 10. 11 zwei Prinzessinnen
Mutter Schwestern: 1 Maria Anna
 2 Maria Francisca Benedicta, verw. Prinz. von Brasilien

Preußen.

Reform. Relig.
König: Friedrich Wilhelm III.
Kind: 1 Friedrich Wilhelm, Kronprinz
 2 Friedrich Wilhelm Ludewig

Geboren

23 Dec. 1799
 1 Oct. 1802
 28 Nov. 1774
 7 Sept. -77
 9 Dec. -51
 10 Nov. -52
 18 July -53
 6 May -84
 1 Aug. -86
 10 April -89
 4 Dec. 1808
 7 Aug. 1748
 1 März -53
 8 März -55
 22 Oct. -83
 -85
 -92
 13 May -67
 25 Apri. -67
 19 May -97
 12 Oct. -98
 22 Jan. -97
 22 April 1800
 4 Jul. -1
 26 Oct. -2
 25 Jul. -5
 23 Dec. -6
 10 März -10
 7 Oct. 1736
 25 Jul. -46
 5 Aug. -70
 15 Oct. -95
 28 März -97

3 Friederike Loui: Charlotte Wilhelm.
 (Alexandra Fedorowna), Gem. des Großfürsten v. Rußland, Nicol. Paulowicz
4 Friedrich Carl Alexander
5 Friederike Wilhelmine Alexandrine
6 Louise Auguste Wilh. Amal.
7 Friedrich Heinrich Albert
Geschw. 1 des Prinzen Louis Witwe:
 Friederike, Prinzess. v. Mecklenburg-Strelitz, jetzt zum 3ten mal vermählte Herzogin v. Cumberland (Luth.)
Kind: 1 Friedrich Wilh. Ludew. Gem. Wilh. Louise, Pr. v. Anhalt-Bernb.
 2 Friederike Wilh. Louise, Gröprin. v. Anhalt-Dessau
3 Friederike Louise, Königin d. Verein. Niederlande
5 Friederike Auguste, Kurpr. v. Hessen-Cassel
4 Friedrich Heinrich Carl
6 Friedrich Wilhelm Carl
 Gem. Amalia Mariane, Prinz. von Hessen-Homburg
Kind: 1 Heim. Wilhelm Adelbert
 2 Mar. Gf. Carol. Victoria
Halbschw. Frieder. Charl. Ulrika, Herz. v. York
Vaters Schwesf. Frieder. Sophie Wilh., verw. Prinzess. von Oranien
Großheims August Ferdinands
Witwe Anna Elisabeth, Prinz. v. Brandenburg-Schwedt
Kind: 1 Frieder. Louise, Fürst. v. Radziwill
 2 Friedrich Wilhelm Heinrich

5 July 1798
 29 Juny 4801
 23 Febr. -7
 1 Febr. -8
 4 Oct. -9
 2 März 1778
 30 Oct. -94
 30 Oct. -99
 30 Sept. -96
 4 Nov. -78
 2 May -80
 30 Dec. -81
 3 July -83
 14 Oct. -85
 29 Oct. 1811
 18 Juny -15
 7 May 1767
 7 Aug. -51
 22 April -58
 24 May -70
 15 Sept. -79

Putbus.

Luther. Relig.
Fürst: Wilhelm Walte, Schwed. Fürst seit d. 25. May 1807
 Gem. Louise von Lauterbach

Radziwil.

Kathol. Relig.
Fürst: Michael VI.
 Gem. Helena Pezgedieca
Kind: 1 Ludew. Nicol.
 2 Anton Heinrich
 Gem. Fried. Doroth. Louise Phil. Prinz. v. Preußen (Ref.)
Kind: 1 Fried. Wilh. Paul
 2 Fried. Wilh. Eberh.
 3 Friederike Louise
 4 Fried. Wilh. Ludew.
 5 Fried. Wilh. Ferdin.
 3 Michael Gerson
 4 Andrea & Wlenskin

Geboren

5 July 1798
 29 Juny 4801
 23 Febr. -7
 1 Febr. -8
 4 Oct. -9
 2 März 1778
 30 Oct. -94
 30 Oct. -99
 30 Sept. -96
 4 Nov. -78
 2 May -80
 30 Dec. -81
 3 July -83
 14 Oct. -85
 29 Oct. 1811
 18 Juny -15
 7 May 1767
 7 Aug. -51
 22 April -58
 24 May -70
 15 Sept. -79
 1 Aug. -85
 7 Oct. -84
 24 Sept. -44
 6 Jan. -53
 14 Aug. -72
 15 Juny -75
 24 May -70
 19 März -97
 22 Aug. -98
 28 Oct. 1804
 3 Jan. -9
 10 Jul. -12
 24 Sept. 1778
 14 Febr. -80

Neuß = Grätz, Alt. Linie.		Geboren	
Luth. Rel.			
Fürst: Heinrich XIX.		1 März	1790
Gem. von Württemberg	Prinzessin		
Bruder: Heinrich XX.		24 Jul.	-94
Mutter: Wilhelm, Prinz. v. Nassau-Weib.	(Reform.)	28 Sept.	-65
Vaters Geschwister:			
1 Heinrich XV.		22 Febr.	-69
2 Isabella Aug., verw. Burggräfin von	Kirchberg.	7 Aug.	-52
3 Ernestina Esperance Victoria, verw. Fürst.	in v. Hsenburg = Birstein	20 Jan.	-56
Neuß = Schleiß, jung. Linie.			
Luther. Relig.			
Fürst: Heinrich XLII.		27 Febr.	-52
Gem. Caroline, Prinz. v. Hohenlohe-Kirchb.		11 Jun.	-61
Kinder: 1 Christiana Philipp. Louise		9 Sept.	-81
2 Heinrich LXII., Erbprinz		21 May	-85
3 Heinrich LXVII.		30 Oct.	-89
Stiefm. Christ. Ferdin., Graf. v. Hsenb. (Ref.)		24 Aug.	-40
Neuß = Kösterich.			
Luther. Rel.			
Fürst: Heinrich LXIV.		31 May	-87
Mutter: Louise Christ., Prinzess. Neuß von	Ebersdorf	2 Jan.	-59
Geschw. 1 Caroline Friederike Auguste		23 April	-83
2 Franziska, Fürstin zu Neuß =	Vobenstein	7 Dec.	-88
Vaters Brud. Heinrich XLVIII., Graf		25 Jan.	-59
Gem. Christiana, Gräfin von Schönburg		12 Dec.	-68
Kind. 1 Emilie, Gräfin von Reichenbach			-87
2 Cecilia Victoria		25 Febr.	-88
3 Clement. Franz., Graf. v. Einsiedel		9 July	-85
4 Isabella Ther. sta		18 Sept.	-90
5 Heinrich LXIX.		19 May	-92
6 Ernestine Adelheit		25 Aug.	-94
Großvaters Bruders, Heinrichs IX.			
Kinder: 1 Heinrich XXXVIII., Graf		9 Oct.	-48
2 des Grafen Heinrichs XXXIX.		24 Jan.	-50
Wittwe: Henriette Louise v. Knobelsdorf		84 Febr.	-50
3 Heinrich XLIV.		20 April	-53
Kind. 1 Heinrich LX.		4 July	-84
2 Heinrich LXIII.		18 July	-86
3 Heinrich LXX.		23 April	-93
4 Auguste Friederike		3 Aug.	-94
5 Caroline Louise		6 Nov.	-96
6 Heinrich LXXIV.		2 Nov.	-98
4 Louise Esperance, verw. Grst. v.	Knobelsdorf	15 März	-56
5 Heinrichs XXIII.			
Kind. 1 Henriette Eleon., verw.	Fürstin v. Schönberg		-55
2 Heinrich XLVII.		27 Febr.	-56
3 Heinrich XLIX.		16 Oct.	-59

Geboren		Geboren	
4 Heinrich LII.		31 Sept.	1760
5 Heinrich LV., Prediger zu	Haverforst im Fürstenth.		
Wales in England		1 Dec.	-68
Gem. Justine, Freyin	v. Wattenweil	18 Nov.	-62
Kind. 1 Heimr. LXXIII.		31 July	-98
2 Heinrich II.		31 März	1803
Neuß = Vobenstein.			
Luther. Rel.			
Fürst: Heinrich LIV.		8 Oct.	1767
2te Gem. Franziska, Prinz. v. Neuß-Kösterich		7 Dec.	-88
Neuß = Ebersdorf.			
Luther. Relig.			
Fürst: Heinrich LI.		8 Oct.	-67
Gem. Louise Henr., Gräfin von Hoyra		30 März	-70
Kind. 1 Caroline Louise		27 Sept.	-92
2 Heinrich LXXII., Erbprinz		27 März	-97
3 Sophie Adelheit		18 May	1800
Geschw. 1 Augusta Carol. Soph., verw.	Herzog. v. Sachf. Coburg	19 Jan.	1757
2 Louise Christiana, verw. Fürst.	v. Neuß = Kösterich	2 Jan.	-59
Rohann = Guemené = Bouillon.			
Kathol. Religion.			
Fürst: Carl Alain Gabriel		18 Jan.	-64
Gem. Louise Aglae von Conflans		12 Nov.	-63
Tochter: Bertha		4 May	-82
Mutter: Victor. Josepha, Prinz. v. Rohan-	Soubise	28 Dec.	-43
Geschw. 1 Mar. Louise Josephe, Prinz. v. Ro-	han = Rochef.	12 April	-65
2 Adewig Victor		20 July	-65
3 Julius Armand Adewig		2 Oct.	-68
Gem. Cathar. Fried. Wilh. Benigna,	Prinzess. v. Curland (geschied.)	9 Febr.	-82
Rosenberg.			
Kathol. Religion.			
Fürst: Franz Seraphicus		18 Oct.	-60
Kind. 1 Vincenz Franz		5 Oct.	-87
2 Ferdinand		7 Sept.	-99
3 Franz Xaver		3 Nov.	-91
4 Leopold	Grafen	6 Oct.	-98
5 Carl Joseph			1800
6 Philipp Friederich		3 Jun.	-1
7 Joseph		11 Sept.	-3
Rußland.			
Griechisch. Rel.			
Kaiser Alexander Paulowitsch		23 Dec.	1777
Gem. Elisabeth Alexiowna (Louise Mar. Aug.)	Prinzessin von Baden	24 Jan.	-79

	Geboren
Geschw. 1 Constantin Gzefarewitsch Gem. Anna Fedorowna (Juliane Henr. Ukr.) Prinz. v. Sachf. Cob. Saalfeld	8 May 1779
2 Maria Paulowna, Erbprinzessin v. Sachsen-Weimar	23 Sept. -81
5 Catharina Paulowna, verw. Prinz. v. Holstein-Oldenburg, nun- mehr Königin von Würtem- berg	15 Jan. -86
4 Anna Paulowna, Kronprinz. v. den Nerein. Niederlanden	11 May -82
5 Nicolai Pawlowitsch Gem. Alexandra Fedorowna (Charl. Wilhelm.) Prinz. v. Preußen	18 Jan. -95 2 July -96
6 Michael Pawlowitsch	13 July -98
Mutter: Maria Fedorowna Sophia Dorothea, Prinzessin von Württemberg, Kaiser Paul I. Wittve	8 Febr. -98

Sachsen.

A. Churhaus. (Albertinische Linie.)

Kathol. Religion.

König: Friedrich August Gem. Maria Amalia Aug., Prinzessin von Pfalzweybrücken	25 Dec. -50
Tochter: Maria Augusta	10 May -52
Geschw. 1 Anton Clemens Theodor 2te Gem. Maria Theresia, Erzherz. von Oesterreich	21 Juny -82 27 Dec. -55
2 Maria Amalia, verw. Herzogin von Sweybrücken	14 Jan. -67
3 Maximilian Joseph Kind. 1 Maria Amalia 2 Maria Ferdinandine 3 Friedrich August 4 Gemens Maria Joseph 5 Maria Anna Carol. 6 Johann Nepomuk 7 Maria Josepha Amal.	26 Sept. -57 13 April -59 10 Aug. -94 27 April -96 18 May -97 1 May -98 15 Nov. -99 12 Dec. 1801 6 Dec. -5
4 Maria Anna	27 Febr. 1761

Vaters Geschw. 1 Herzog Carl von Curland Tochter: Maria Christiana verw. Fürst. v. Savoyen- Savignan	7 Dec. -79
2 Maria Elisabeth	9 Febr. -36
3 Albert, Herz. v. Sachf.-Teschen	11 Jul. -38
4 Maria Cunigunda	10 Nov. -40

B. Herzogliche Linie. (Ernesti. Linie.)

Luther. Religion.

a. Weimar und Eisenach.

Großherzog: Carl August Gem. Louise, Prinzessin v. Hessen-Darmst.	5 Sept. -57 30 Jan. -57
Kind. 1 Carl Friedrich, Erbprinz Gem. Maria Paulowna, Großf. von Rußland (Griech. Rel.)	2 Febr. -83 15 Febr. -86
Licht. 1 Louise Mar. Alexand. 2 Marie Louise August. Cathar.	3 Febr. 1808 30 Sept. -11

	Geboren
2 Carol. Louise, Erbp. v. Mecklenb. Schwerin	28 Jul. 1786
3 Carl Bernhard Gem. Ida, Prinz. v. Sachsen- Weinungen	30 May -92 25 Jan. -94

b. Gotha und Altenburg.

Luther. Relig.

Herzog: Amst Leop. August 2te Gem. Caroline Amalia, Prinz. v. Hessen- Cassel	23 Nov. -72 11 July -71
Tochter: Dorothea Louise, Herzogin von Sachsen-Coburg-Saalfeld	21 Dec. 1800
Bruder: Friedrich	28 Nov. 1774
Mutter: Mar. Charl., Prinz. v. Sachf. Meim.	22 Sept. -51

c. Meiningen.

Luther. Rel.

Herzog: Berthard Erich Freund Schwestern: 1 Adelheid Louise 2 Ida, Prinz. v. Sachf. Weimar	17 Dec. 1800 13 Aug. 1792 25 Jan. -94
Mutter: Louise Eleon., Prinzess. von Hohenz. Langend.	11 Aug. -63
Vaters Schwest. Maria Charlotte, verw. Herz. von Sach. Gotha	11 Sept. -51
Vaters Bruders Wittve: Louise, Prinz. v. Stolberg-Guedern, wieder verm. Herz. von Württemberg	13 Oct. -64

d. Hildburghäusen.

Luther. Religion.

Herzog: Friedrich Gem. Charlotte, Prinz. v. Mecklenb. Strelitz	29 April -63 17 Nov. -69
Kind. 1 Cathar. Charl., Herz. v. Würtemb. 2 Joseph Georg Friedr. Ernst, Erbp. Gem. Louise Amalie; Prinzessin von Württemberg	17 Juny -87 27 Aug. -89
3 Theresie Charl., Kronpr. v. Bayern	28 Jun. -99
4 Charlotte Louise, Fürst. v. Nassau- Weilburg	8 July -92 28 Jan. -94
5 Georg Carl Friedrich 6 Fried. Wilh. Carl Joseph	24 Jul. -96 4 Oct. 1801
7 Eduard Carl Wilhelm Christian	3 Jul. -4

e. Coburg: Saalfeld.

Luther. Religion.

Herzog: Ernst Anton Carl Ludwig Gem. Dorothea Louise, Prinzess. v. Sachsen- Gotha	2 Jan. 1784 21 Dec. 1800
Geschwist. 1 Soph. Frid. Carol, Graf v. Mengs- dorf	19 Aug. 1778
2 Antoinette, Herz. v. Württemberg	28 Aug. -79
3 Anna Fedorowna (vorhin Juliana Henriette Ulrike.) Gem. des Großf. fürst. v. Rußland Constantin Gz- sarewitsch	25 Sept. -81 28 März -85
4 Ferdinand Georg August Gem. Antonie, Fürst. v. Kohary	7 Jul. -97
5 Louise Victoria, verw. Fürst. von Leiningen, anseht Herzogin von Reut	17 Aug. -86

6 Leopold Georg
 Gem. Caroline Auguste, Kron-
 Prinz. v. Großbritannien
 Mutter: Auguste Carl. Sophie, Prinz. Reuß
 Vaters Schwest. Carol. Ulrika Amal., Dechant.
 zu Sandersheim

Geboren
 16 Dec. 1790
 17 Jan. -96
 19 Jan. -57
 19 Oct. -54

Salm = Salm.
 Kathol. Rel.

Fürst: Constantin Alexander Joseph
 Kind. 1 Wilhelm Florent. Ludew., Erbpr.
 Gem. Flaminia von Rossi
 2 Georg Leopold Max.
 3 Eleonore Louise
 4 Johanna Wilhelmine
 5 Auguste Louise
 6 Sophia Franziska
 7 Franz Friedrich Philipp
 Geschw. 1 Georg Adam Franz
 2 Wilhelm Florentin Friedrich
 3 Ludwig Otto Oswald

22 Nov. -62
 17 März -86
 -86
 11 April -93
 6 Dec. -94
 5 Aug. -95
 29 Jan. -98
 1 Nov. -99
 5 July 1801
 21 May 1766
 28 Sept. -69
 21 July -72

Salm = Kyrburg.
 Kathol. Rel.

Fürst: Friedrich IV. auch Fürst v. Hornes
 Vaters Geschwister:
 1 Amalia Sapphira Fürst. v. Hohenz. Sigmars.
 2 Moriz Gustav Adolf Wittwe: Christiana
 Maria, Gräfin v. Wartensb.

14 Dec. -89
 6 März -60
 5 Aug. -58

Salm = Reiferscheid.
 a) Krautheim.
 Kathol. Rel.

Fürst: Franz Wilhelm Joseph
 Kind. 1 Constantin Dominicus
 2 Leon. Walpurg
 3 Carl Joseph Ernst
 4 Leop. Josepha Christiana
 5 Mar. Crescent. Polyrena
 (Die Geschwister sind gräflichen Standes.)

27 Febr. -72
 4 Aug. -98
 15 July -99
 22 Sept 1803
 24 Juny - 5
 22 Oct. - 6

b) Neuburg.
 Kathol. Religion.

Fürst: Carl Joseph
 2te Gem. Antonie, Prinzess. v. Paar
 Geta: Hugo Franz
 Gem. Maria Anna, Gräfin v. Maquire
 Kind. 1 Hugo Carl Edward
 2 Robert Ludew. Anton
 Geschwist. 1 Franz Kaver Bischof zu Gurck
 2 Maria Theresia, Gräfin v. Buffy

3 April 1750
 5 Dec. -68
 12 April -76
 21 März -75
 15 Sept. 1803
 19 Dec. - 4
 1 Febr. 1749
 21 Aug. -57

c) Salm = Reiferscheid: Dyl.
 Kathol. Religion.

Fürst: Joseph Franz
 Gem. Maria Theres., Gräfin v. Hasfeld
 Kind. 1 Hortensius, Erbprinz
 2 Clemens Franz Joseph

4 Dec. -73
 -76
 25 Aug. -93
 25 März -96

Mutter: Aug. Maria, Gräfin v. Truchses.
 Bil
 (Die übrigen Aignaten sind gräf. Standes)

Geboren
 11 Sept. 1745

Sardinien.

Kathol. Religion.

König: Victor Emanuel
 Gem. Maria Theresia, Erz. v. Oesterreich
 Kind. 1 Maria Beatrix, Herzogin von
 Modena
 2 Maria Theresia } Zwillinge
 3 Maria Anna }
 4. Maria Christina
 Geschw. 1 Carl Eman. IV. resignierter König
 2 Maria Anna, verw. Herz. v. Chablais
 3 Carl Felix, Marchese di Susa
 Gem. Maria Christina, Prinzessin
 von Sicilien

24 Juny -59
 1 Nov. -75
 6 Dec. -92
 19 Sept. 1805
 14 Nov. -12
 31 Jan. 1756
 17 Dec. -57
 6 April -65
 17 Jan. -79

Savoyen = Carignan.

Kathol. Relig.

Herzog: Carl Eman. Albert
 Gem. Theresia, Prinzessin v. Toskana
 Mutter: Maria Christ., Prinz. v. Sachsen
 Schwest. Mar. Elis. Franziska
 Großvaters Schwestern:
 1 Leopoldine Marie, Fürst. v. Doria-Pamphili
 2 Gabriele Mar., Fürst. v. Lobkowitz
 3 Cathar. Mar., Fürstin von Colonna

1 Oct. -98
 21 März 1801
 7 Dec. -79
 21 Dec. -44
 17 März -49
 4 April -62

Sayn = Witgenstein.

Reform. Rel.

a. Verlenburg.

Fürst: Fried. Alb. Lud. Ferdin.
 Geschw. 1 Franz August Wilhelm
 2 Hedovicus Georg Ludew.
 3 Carl Ludew. Her.
 4 Carol. Fried. Louise
 5 Job. Ludew. Carl
 6 Aug. Ludew.
 7 Christian Fried. Maxim.
 Mutter: Charl. Fried. Franziska, Gräfin von
 Prining. (Luth.)

12 May -77
 11 Aug. -78
 17 Sept. -80
 7 Nov. -81
 1 Febr. -85
 29 Jun. -86
 8 März -88
 22 April -89

Vaters Geschwister:
 1 Louise Wilhelm., verw. Fürst. v. Neuwied
 2 Sophia Amalia

15 May -47
 10 July -48

b. Witgenstein.

Luther. Rel.

Fürst: Friedrich Carl
 Kind. 1 Friedr. Wilh., Erbprinz
 2 Alex. Carl
 3 Emma
 4 Agnes
 5 Prinz
 6 Prinz
 Geschw. 1 Hedwig
 2 Caroline, Gräfin v. Hsenburg-Meer-
 holz

23 Febr. -66
 29 Juny -97
 16 Aug. 1801
 11 Dec. -72
 27 July - 4
 10 April - 6
 Nov. - 8
 26 März 1762
 13 Sept. -62

Geboren	
3 Friederike	26 März 1767
4 Louise, Gräf. v. Bentheim = Rheda	6 Aug. -68
5 Sophia Carol	1 Sept. -69
6 Wilhelm Ludw. Georg	9 Oct. -70
7 Wilhelmine, Gräf. von Bentheim	2 Sept. -73
8 des Prinzen Joh. Franz	
Wittve: Dorothea, Gräf. v. Rhode	21 May -84
Kind. 1 Elise Sophie	14 März 1805
2 Graf N. N.	25 Nov. + 8
3 Ludw. Carl, Graf	25 März -10
4 Carol. Albertine	23 Nov. -11
5 Graf Ludw.	3 May -13
6 Graf N. N.	6 Nov. -14
9 Adolph Ernst	8 März 1783

Schönburg = Waldburg.

Luther. Relig.	
Fürst: Otto Victor	1 März -85
Gem. Thelma, Prinz. v. Schwarzb. Rudolst.	23 Febr. -96
Mutter: Henriette Elisabeth, Gräf. v. Reuß	28 März -55
Geschw. 1 Victor. Albertine	9 Aug. -82
2 Juliane Ernestine	26 Sept. -83
3 Frieder. Alfred, Graf von Hartensteinstein	24 April -86
4 Heinrich Eduard	11 Oct. -87
Gem. Maria Paulina, Prinz. v. Schwarzgeb. (Kathol.)	20 März -99
5 Marie Clementine	9 März -89
6 Otto Hermann	18 März -99

Schwarzburg = Rudolstadt.

Luther. Relig.	
Fürst: Friedrich Günther	6 Nov. -93
Gem. Amalia Augusta, Prinzess. v. Anhalt-Dessau (Ref.)	18 Aug. -93
Geschw. 1 Thelma, Fürstin von Schönburg	23 Febr. -95
2 Albert	30 April -98
Mutter: Carol. Louise, Prinz. v. Hessen-Homb. (Reform.)	26 Aug. -71
Vaters Geschwister:	
1 Carl Günther	23 Aug. -71
Gem. Louise Ulrike, Prinz. v. Hessen-Homb. (Reform.)	26 Oct. -72
Kind. 1 Franz Friederich Wolf	27 Sept. 1801
2 Caroline Aug. Louise	4 April - 4
3 Wilhelm Friederich	31 May - 6
4 Maria	6 April - 9
2 Wilhelm. Fried. Carol., Fürst. v. Schwarzb. Sondershausen	22 Jan. 1774

Schwarzburg = Sondershausen.

Luther. Relig.	
Fürst: Günther Friederich Carl	5 Dec. -66
Gem. Wilhelmine Frieder. Carol., Prinz. v. Schwarzb. Rudolst.	22 Jan. -74
Kind. 1 Emilie Friederike Caroline	23 April 1802
2 Günther Friedr. Carl, Erbpr.	21 Sept. - 1
Geschw. 1 Günther Albert August	6 Sept. -67
2 Caroline Auguste Albertine	19 Febr. -69

Geboren	
3 Albertine Wilhelm, geschied. Prinz. von Schwarzburg	5 April 1771
4 Joh. Carl Günther	24 Jul. -72
Gem. Güntherina Fried. Charl., sel. ne Richte	24 Jan. -91
Kind. 1 Charl. Rich.	12 März 1813
2 Adolf Carl	20 Sept. -15
Vaters Bruders Wittve:	
Christina Elis., Prinz. v. Anhalt-Bernburg	14 Nov. 1746
Tocht. Albertina Charl. Aug., verw. Fürst. von Waldeck	1 Febr. -68

Schwarzberg.

Kathol. Relig.	
Fürst: Joseph Johann	27 Jun. -69
Kind. 1 Maria Leon.	21 Sept. -96
2 Maria Paulina, Fürst. v. Schönburg	20 März -98
3 Joh. Adolf Erbpr.	22 May 1800
4 Felix Ludwig	2 Oct. 1799
5 Leon. Franc. Walburg	8 März 1804
6 Mathild. Theres.	1 April - 4
7 Mar. Carol.	15 Jan. - 6
8 Mar. Anna	2 Sept. - 7
9 Fried. Joseph	6 April - 9
Geschw. 1 Karl Philipp	15 April 1774
Gem. Mar. Anna, Gräfin v. Hohenfeld	20 May -68
Kind. 1 Friedr. Carl	30 Sept. -99
2 Leop. Edmund	18 Nov. 1803
3 Edmund Leopold	- 3
2 Ernst Jos., Bischof zu Vistria	29 May 1773
3 Maria Theres., Landgr. v. Fürstent.	11 Oct. -80
4 Eleon. Sophia	11 Jul. -83

Schweden.

Luther. Relig.	
König: Carl XIII. erwählt den 6. Jun. 1809	7 Oct. -45
Gem. Hedwig Elisabeth, Prinzess. v. Holstein-Oltenb.	22 März -59
Schwester: Sophia Albertina, Keit. zu Luedb. Thronfolger: Carl Johann (Bernadotte, Herz. von Pontecorvo), dazu erwählt den 17. Aug. 1810	8 Oct. -53
Gem. Bernhardine Eugenie von Clary	26 Jan. -63
Sohn: Joseph Franz Oscar, Herzog von Südermannland	8 Nov. -81
Voriger König: Gustaf IV.	4 July -99
Gem. Fried. Dorothe. Wilhelmine, Prinz. v. Baden (geschieden)	1 Dec. -78
Kind. 1 Gustaf	12 März -81
2 Sophie Wilhelmine	9 Nov. -99
3 Amalia Maria Charlotte	20 May 1801
4 Cecilia	22 Febr. - 5
	22 Jun. - 7

Sforza = Cesarini.

Kathol. Relig.	
Herzog: Sixtus di Bobadilla	15 Jan. -30
Gem. Hyacinthe Torres	24 Aug. -48
Tocht. Anna	- - -73

		Geboren	
Geschw.	1 Isabella Livia	18 Jan.	- 31
	2 Camilla Theresia	17 Febr.	- 32
	3 Maria Victoria, verw. Fürstin von Piombino	19 Nov.	- 34
1 Bruders Cajetans Wittve:	Maria Anna v. Genzano	4 März	- 41
2 Bruders Philipp Franz Wittve:	Klara Maria Barberina, Prinz. v. Palestrina		

Sicilien.

Kathol. Religion.

König:	Ferdinand IV., Infant von Spanien	12 Jan.	- 51
Kind:	1 Franz Johann Joseph, Herzog von Calabrien	19 Aug.	- 77
	2te Gem. Maria Isabella, spanische Infantin	6 Jul.	- 89
Kind:	1 Caroline, Gem. des Herz. von Berry	5 Nov.	- 98
	2 Leopold Johann Joseph, Herz. v. Roto	3 Jul.	1810
	3 Leop. Wenz. Joseph	22 März	- 15
	4 Antonia Mar. Anna	19 Dec.	- 14
	2 Christine, Prinzess. v. Sarinien	17 Jan.	1779
	3 Maria Amalia, Herz. v. Orleans	26 April	- 82
	4 Leop. Joh. Jos., Fürst v. Salerno	2 July	- 90
	Gem. Clementine, Prinz. v. Desfiers	1 März	- 91

Sirzendorf.

Kathol. Religion.

Fürst:	Prosper	23 Febr.	- 51
(Geschw. und Agnaten sind nur gräf. Standes.)			

Solms.

Reform. Relig.

1. Draunsfels.

Fürst:	Wilhelm Christian Carl	9 Jan.	- 59
Kind:	1 Wilhelmina, Erbprinz. v. Bentheims Steinfurt	20 Sept.	- 93
	2 Sophie Auguste, Fürst. v. Neuwied	24 Febr.	- 96
	3 Friedrich Wilhelm Ferd., Erbpr.	14 Dec.	- 97
	4 Carl Wilhelm Bernhard	9 April	1800
Geschw.	1 Wilhelm Heinrich Casimir	30 April	1765
	2 Louise Caroline Sophie	9 Oct.	- 66
	3 Carl August Friedrich	7 Jul.	- 68
	4 des Prinzen Friedrich Wilhelm Wittve: Friederike, Prinzess. von Mecklenb. Strelitz, jetzt verm. an den Herzog v. Cumberland (Luth.)	2 März	- 78
Kind:	1 Friedrich Wilhelm	30 Dec.	1801
	2 Louise	26 July	- 4
	3 Alexander	12 März	- 7
	4 Wilhelm	27 July	- 12
	5 Ludwig Wilhelm Christian	16 Oct.	1771
Vaters Schw. Kern:			
	1 Magdalena Sophia, verw. Fürst. v. Anhalt-Schaumburg	4 Jun.	- 42
	2 Christina Charlotte, verw. Fürstin von Lippe-Deimold	30 Aug.	- 44

2. Tich- und Hohen-Solms.

Reform. Relig.

Fürst:	Carl	10 Juny	1803
Brüder:	1 Ludwig	23 Jan.	- 5
	2 Ferdinand	28 Febr.	- 6
	3 August	6 Nov.	- 7
Mutter:	Henriette Sophie, Gräfin v. Bentheim	10 Jun.	1777
Vaters Geschw.:	1 Friedrich Alexander	18 Jun.	- 63
	2 Maria Carol.	6 Jan.	- 67

Spanien.

Kathol. Relig.

König:	Ferdinand VII.	14 Oct.	- 84
Gem.	Maria Isabella Franziska, Infantin von Portugall	19 May	- 97
Geschw.	1 Charl. Joachime, Kronprinzess. von Portugall	25 April	- 75
	2 Louise, Wittve des Königs von Etrurien	6 Jul.	- 82
	3 Carl Isidor	29 März	- 88
Gem.	Maria Franziska, Infantin von Portugall	22 April	1800
	4 Mar. Isabella, Kronpr. v. Sicilien	6 Jul.	1789
	5 Franz de Paula	10 März	- 94
Eltern:	Carl IV. resignirter König v. Spanien	12 Nov.	- 48
Gem.	Marie Louise, Prinzess. v. Parma	9 Dec.	- 51
Vaters Brüder:			
	1 Ferdinand IV. Kön. beid. Sicilien (S. Sic.)	12 Jan.	- 51
	2 des Infanten Gabriel Anton		
Sohnes Wittve:			
	Maria Theresia, Prinzess. v. Portugall	29 Nov.	- 95
	Sohn: Sebastian Maria, Infant	4 Nov.	1811
Großvaters Bruders des Infanten Ludew. Ant. Jac. Wittve:			
	Maria Theres. de Vallabriga, Herz. v. Cinchon		58
Kind:	1 Ludew. Maria, Erzbischof v. Toledo und Sevilla	22 May	- 77
	2 Carolina Josepha, Herzogin von Murcia	6 März	- 79
	3 Maria Louisa		80

Starhemberg.

Kathol. Religion.

Fürst:	Ludwig Joseph	12 März	- 62
Gem.	Maria Louise Francisca, Prinzess. v. Aremberg	29 Jan.	- 64
Kind:	1 Maria Ernestina, Herzogin von Beaufort	8 Oct.	- 83
	2 Georg Adam, Erbpr.	1 Aug.	- 85
	3 Francisca Anna, Gräfin v. Tichy	1 Jan.	- 87
	4 Leopoldine, Gräfin von Thierheim	29 Dec.	- 94
	5 Georg, Graf	26 Jan.	1801

Stollberg-Geudern.

Luther. Relig.

ist in männlichen Erben verloschen des Fürsten Carl Heinrich Schwester:			
	Louise, Prinz. v. Württemberg	13 Oct.	1766

des Fürsten Gustav Adolfs Wittve:
 Elisabeth Philippine, Prinzess. von Hornes
 (Kath.)
 Kind. 1 Louise Maximiliane, Wittve des
 Prätendenten 21 Sept. — 50
 2 Caroline Aug., Prinz. von Casles
 inno 10 Febr. — 55
 3 Francisca, Claudia, Gräf. v. Arberg 27 Juny — 56
 4 Theresia Gustavina 27 Aug. — 57

Sulkowsky.

Kathol. Relig.

Fürst: Johann Nepom Franz 23 Juny — 77
 Gem. Louise Josephine von Carisch 17 März — 90
 Mutter: Judith v. Montbelli 18 Sept. — 56
 Schwef. Juliana Francisca 5 März — 76
 Vaters Geschwister:

1 Theresia, verw. Gräf. v. Wielopolsky 17 Jan. — 46
 2 des Fürsten Alex. Wittve: Eleonore,
 Gräf. v. Gzner 31

3 des Fürsten Antons Wittve: Carolina,
 Gräfin v. Bubna 18 Nov. — 59
 Sohn: Anton 16 Jul. — 96
 Gem. Eva, Gräf. Kiska

Thurn und Taxis.

Kathol. Relig.

Fürst: Carl Alexander 22 Febr. — 70
 Gem. Theres. Mathild. Amalia, Prinz. von
 Mecklenb. Strelitz (Luth.) 5 April — 73

Kind. 1 Maria Theres., Fürst. v. Esterhazy 6 July — 94
 2 Mar. Soph. Doroth. 4 März 1800
 3 Maximil. Carl, Erbpr. 2 Nov. — 2
 4 Friederich Wilhelm 29 Jan. — 5

Vaters Halbgeschwister:
 1 Elisabeth, verw. Prinz. v. Fürstenberg 30 Nov. 1767
 2 Maximilian Joseph 28 May — 69
 Gem. Mar. Eleonore, Prinz. v. Lobkowitz 21 April — 70

Kind. 1 Carl Ansbach 18 Jan. — 92
 Gem. Mar. Henriette, Gräf.
 von Eib 16 Febr. — 95

2 August Maximil. 23 April — 94
 3 Joseph 5 May — 96
 4 Carl Theodor 18 July — 97
 5 Frieder. Hannibal 3 Sept. — 99
 6 Wilhelm Carl 11 Nov. 1801

Toscana.

Kathol. Relig.

Großherzog: Ferdinand III. Kaiserl. Oesterrei-
 chischer Prinz 6 May 1769

Kind. 1 Leop. Johann Joseph, Erbprinz 5 Oct. — 97
 2 Maria Louise, Hebrissin zur heil.
 Anna 30 Aug. — 98
 3 Maria Theres. Francisca, Prinz.
 von Savoyen-Catignan 21 März 1801

Trautmandorf.

Kathol. Relig.

Fürst: Ferdinand 12 Jan. 1749
 Gem. Carolina, Prinzessin v. Colloredo 14 Febr. — 52

Geboren
 10 May 1733

Kind. 1 Maria Anna, im Kloster 25 Sept. 1774
 2 Maria Gabriele, Gräf. v. Fours 19 Febr. — 76
 3 Joh. Joseph Norbert, Graf 18 März — 80
 Gem. Elisabeth Philippine, Landgr.
 von Fürstenber. 12 July — 84
 4 Theresia 17 Dec. — 84
 5 Joseph, Graf, Malteser Ritter 9 Febr. — 88
 Schwester: Maria Antonia 31 May — 46

Türkey.

Mahomet. Relig.

Großsultan: Mahmud II. kam zur Regierung
 den 28. Juny 1808. 20 Jul. — 85
 Sohn: Abdul-Hamid 5 März — 15

Waldburg.

Kathol. Religion.

1. Wolfegg und Waldsee.

Fürst: Joseph Anton Kaver 20 Febr. — 66
 Gem. Maria Josepha Crescentia, Gräf. Fug-
 ger zu Babenhausen 2 Aug. — 70

Kind. 1 Maria Walpurgis 9 Dec. — 91
 2 Maria Caroline 30 Dec. — 92
 3 Maria Anna 9 Nov. — 99
 4 Maria Theresia 9 May 1802
 5 Wilhelmina Josepha 21 Aug. — 4
 6 Maria Julia Aloysia 14 Oct. — 6

Geschw. 1 Maria Theres. Rosalia, Gem. des
 Freiherrn v. Uß 29 April 1758

2 Mar. Walpurg Eleon. Gräf. v.
 Föncauld 30 Jan. — 59

3 Mar. Jos. Honoria, Gräf. v. Fir-
 mas des Perries 11 July — 62
 4 Maria Sidonie 14 Sept. — 63
 5 Mar. Crescentia 29 März — 67

2. Zeil: Trauchburg.

Fürst: Maximil. Bünibald 20 Aug. — 90
 2 Gem. Mar. Anna, Gräf. zu Waldburg 11 Jan. — 72

Kind. 1 Franz Thadäus, Graf 16 Oct. — 76
 Gem. Henriette Polyxena Prinz.
 v. Löwenstein 16 Nov. — 82

Kind. 1 Konstantin Maximil. 8 Juny 1807
 2 Carl Maximil. 22 Jun. — 8

2 Maria Theres. des Freiherrn v.
 Bodmann Gem. 9 Febr. 1780

3 Maria Josepha Crescent. 16 Sept. — 86
 4 Otto Sigism. Aloys. 8 Nov. — 98
 5 Maxim. Siemenc 8 Oct. — 99
 6 Maria Joh. Felicitas 6 Aug. 1801
 7 Wilh. Eberhard 22 De. — 2

3. Zeil: Wurzach.

Fürst: Leop. Maria Carl Eberhard 11 Nov. 1795
 Mutter: Maria Walpurg., Gräf. Fugger
 zu Babenhausen 25 Oct. — 71

(Die übrigen Aagnaten sind größl. Standes.)

Balbeck.

Luther. Relig.

Fürst: Georg Friedrich Heinrich
 Geschw. 1 Fried. Ludw. Hubert
 2 Ida Carol. Louise
 3 Wolrad Carl Georg
 4 Caroline Mathilde
 5 Carl Christian
 6 Herm. Otto Christian
 Mutter: Albertine Carl, Prinz. v. Schwarz-
 burg-Sondershausen
 (Die übrigen Aagnaten sind gräflichen Standes.)

Wied-Runkel.

Reform. Relig.

Fürst: Carl Ludw. Fried. Alexand.
 Gem. Carol. Louise Friederike, Prinzess. v.
 Nassau-Weilburg
 Brud. Fried. Ludewig

Windischgrätz.

Kathol. Religion.

Fürst: Alfred Candidus Ferdin.
 Mutter: Mar. Francis. Leopold, Prinz. v.
 Kremsberg

Schwestern:

1 Theresia, Herz. von Kremsberg
 2 Sophie Louise Wilhelm., Fürst. von
 Edwensstein
 3 Eulafia
 4 Adelheid, verw. Erbprinz. v. Auersberg

Wrede.

Kathol. Relig.

Fürst: Carl Philipp, Bayerischer Fürst seit
 dem 9. Jun. 1814
 Gem. N. N. von Wieser

Württemberg.

Luther. Relig.

König: Fried. Wilh. Carl
 2 Gem. Catharina, Großfürst. von Russland,
 verw. Prinz. v. Holstein-Oldenburg (Griech.
 Rel.)
 Geschw. 1 Fried. Catharina, gewesene Königin
 von Westphalen
 2 Paul Carl Friederich August
 Gem. Cathar. Charl. Georg., Prinz.
 v. Sachsen-Hildburgh.

Geboren

26 Sept. 1789
 3 Nov. — 90
 26 Sept. — 96
 23 April — 98
 10 April 1801
 12 April — 3
 12 Oct. — 9
 1 Febr. 1768
 29 Sept. — 63
 14 Febr. — 70
 29 Jan. — 70
 11 May — 87
 31 July — 51
 4 März — 74
 29 Jun. — 84
 28 März — 86
 4 Dec. — 88
 29 April — 67
 27 Sept. — 81
 11 May — 88
 21 Febr. — 83
 19 Jan. — 85
 17 Juny — 87

Kind. 1 Friederike Charl. Marie

2 Friederich Carl August

3 Pauline Friederike Marie

4 Fried. August Eberhard

Vaters Geschwister:

1 Friederich Ludewig Alexander

2 Gem. Henriette, Prinz. v. Nassau-Weil-
 burg (Ref.)

Kind. 1 Adam Carl

2 Maria Dorothea

3 Louise Amalia, Erbprinz. von
 Sachsen-Hildburghausen

4 Pauline Theres. Louise

5 Elisabeth

6 Alexander Paul

2 Eugen Friederich Heinrich

Gem. Louise, Prinzess. von Stolberg

Kind. 1 Frieder. Eug. Paul

2 Friederike Sophie, Fürstin von
 Hohenlohe-Ingelfingen

3 Friederich Paul Wilhelm

3 Maria Feodorowna (zuvor Sophia Doro-
 thea) verw. Russische Kaiserin
 (Griech. Rel.)

4 Friederich Wilhelm Philipp

Gem. Francisca Wilhelmine, Burggräfin
 Rhodis v. Tunderfeld

Kind. 1 Christian Frieder., Graf

2 Frieder. Wilh. Alex., Graf

3 Fried. Alex. Constantin, Graf

4 Fried. Maria, Gräfin

5 Friederich August Ferdinand

Gem. Prinzess. v. Metternich

6 Alexander Friederich Carl

Gem. Anton. Ernest. Amalia, Prinz. von
 Sachsen-Coburg-Saalf.

Kind. 1 Anton. Fried. Auguste

2 Ernst,

3 Frieder. Wilh. Alexand.

7 Heinrich Friederich Carl

Gem. Caroline Alexei

Kind. 1 Louise Josephe Henriette

2 Tochter

3 Tochter

4 Tochter

5 Tochter

Stiefmut. Charlotte, Prinz. v. Großbrit. (Ref.)
 Herzog Ludewigs (Kathol.)Töchter: 1 Wilhelm. Friederike, verw. Fürst.
 v. Dettingen-Wallerst.2 Henriette Charlotte, Fürstin von
 Hohenlohe-Waldenburg**Geboren**

9 Jan. 1807
 21 Febr. — 8
 25 Febr. 1810
 30 Aug. 1756
 30 Aug. — 56
 22 April — 80
 16 Jan. — 92
 1 Nov. — 97
 28 Jun. — 99
 11 Sept. 1800
 27 Febr. — 2
 9 Sept. — 4
 21 Nov. 1758
 15 Oct. — 64
 8 Jan. — 88
 4 Juny — 89
 25 Juny — 97
 25 Oct. — 59
 27 Dec. — 61
 18 Jan. — 77
 5 Nov. 1801
 6 July — 10
 6 Febr. — 14
 29 May — 15
 22 Oct. 1763
 24 April — 71
 28 Aug. — 79
 17 Nov. — 99
 17 Dec. 1804
 29 April — 10
 3 July 1772
 4 Oct. — 99
 3 März 1801
 15 Dec. — 2
 — 3
 — 5
 29 Sept. — 66
 3 July — 64
 4 März — 67

Paderborn, Dorsten, Düsseldorf, ins ganze Bergische, die Niederlande, ganz Frankreich, Spanien und Portugal; kommt an Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags.

Montag, Donnerstag und Sonnabend Nachm. 3 Uhr, geht ab die Preussische Post nach Bassum, Minden, Bielefeld, Herford, Lippstadt, Hamm, Hagen, Dortmund, Barendorf, Tecklenburg, Herford, Duisburg, Schwelm, Soest, Gummerich, Wesel etc. Ferner nach Magdeburg, Halle, Halberstadt, Berlin, Barmen, Miga, Liebau, Archangel, Königsberg, Danzig, Breslau, Stettin, ganz Preußen und Rußland; kommt an Montag, Mittwoch und Sonnabend Morgens.

Nota. Das Bureau ist von Morgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr, und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Die frankirten Briefe sind am Annahme-Fenster abzugeben, und die unfrankirten in den Briefkästen zu stecken. Erstere müssen wenigstens 1 Stunde vor Abgang der Post abgegeben, letztere können bis zu den angezeigten Stunden des Abgangs der Post in den Briefkästen gesteckt werden. Bei der Aufgabe müssen frankirt werden: Die Briefe nach Ungarn fr. Grenze, 24 Grote; nach der Schweiz, fr. Frankfurt, 12 Grote; nach Oesterreich, fr. Grenze, 24 Grote; nach Italien, fr. Grenze, 24 Grote; nach Tyrrol, fr. Grenze, 24 Grote; nach Böhmen, fr. Grenze, 18 Grote; nach Spanien und Portugal, fr. Gioet, 18 Grote.

Der Eintritt ins Bureau wird nicht gestattet.

Aus dem Königlich - Großbritannischen Hannoverischen Posthause hinter der Katholischen Kirche.

A. Brief-Posten.

Sonntag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend um 4 Uhr Abends, geht ab die Post nach Dornbrück und angränzende Länder, über Bassum, Barnstorf, Diepholz, Lemförde, Boonste; kommt an Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag um 5 Uhr Abends.

Dienstag und Freitag um 6 Uhr Abends, geht die Englische Post nach London und Helgoland über Lehe, Cuxhaven per Eskafette; die wöchentlich 2malige Ankunft der Paquet-Boote ist unbestimmt.

Dienstag, Mittwoch, Freitag und Sonnabend um 7 Uhr Abends, geht ab die Post nach Celle, Uelzen, Dannenberg u. s. w. Hannover, nach dem Harz, dem Braunschweigischen, Cassel, ganz Hessen, über Achim, Verden, Walsrode etc. etc. kommt an Sonntag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend Morgens früh.

Dienstag und Freitag um 12 Uhr Mittags, geht ab die Post nach Dorum, Bederkesa, Beverstedt über Burg, Osterholz, Hagen, Stotel, Geestendorf, Lehe; kommt an Mittwoch und Sonnabend um 1 Uhr Mittags.

Montag und Donnerstag Morgens früh, geht ab die Post nach Rieburg, Neustadt, Leese, Stolzenau, Rehburg, Mettern an der Aller, über Syke, Bruchhausen, Hoya, kommt an Montag und Freitag Abends.

Mittwoch und Sonnabend um 8 Uhr Abends, geht ab die Post nach Stade, Otterndorf, Neuhaus und den Elbzugehenden, über Zeven, Harsfeld, Bremervörde u. s. w. kommt an Mittwoch und Sonnabend Mittags.

Mittwoch und Sonnabend Mittags 12 Uhr, geht ab die Post nach Quadenbrück ganz Ostfriesland u. s. w. kommt an Montag und Donnerstags Abend.

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag um 6 Uhr Abends, geht ab die Post nach H a a r b u r g, ganz Holstein, Dänemark, Schweden, Norwegen, und Mecklenburgischen Pommern, Lübeck, Lüneburg, Rostock, Stralsund, über Ottersberg, Rotenburg, Tostedt; kommt an Sonntag, Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend um 2 Uhr Mittags.

NB. Die zweymal wöchentlich Engl. Eskafette von Hannover über Rieburg mit Briefen für Bremen und England kommt an Dienstag und Freitag Mittags.

B. Fahrende Posten.

Dienstag und Freitag um 12 Uhr Mittags, geht ab die Post nach Dorum, Bederkesa, Bremervörde, Beverstedt, über Burg, Osterholz, Hagen, Stotel, Geestendorf, Lehe und deren Gegend, kommt an Mittwoch und Sonnabend um 1 Uhr Mittags.

Dienstag und Freitag Mittags, geht ab die Post nach Celle, Braunschweig, Hannover, Hameln, Hildesheim, Einbeck, Nordheim, Nordhausen, Göttingen, Münden, Cassel, Hessen, Frankfurt am Main, Oesterreich, Bayern, Preußen, Sachsen und deren Richtungen über Achim, Verden, Walsrode und Hadersdorf, kommt an Sonntag und Donnerstag Morgens.

Montag und Donnerstag Morgens früh, geht ab die Post nach Hannover, Hameln, Hildesheim, dem Gerdvieschen, Syke, Bruchhausen, Hoya, Rieburg, Neustadt, auch nach Minden, dem Bergischen und Lippischen über Rieburg und Leese; kommt an Montag und Freitag Abends.

Sonntag und Donnerstag Abends geht ab die Post nach Dornbrück, der Grafschaft Bentheim, Münster, der Grafschaft Mark, ganz Holland, Frankreich und angränzenden Ländern, über Bassum, Barnstorf, Diepholz, Lemförde und Boonste; kommt an Dienstag und Freitag Morgens.

Mittwoch und Sonnabend um 8 Uhr Abends, geht ab die Post nach Stade, Otterndorf, Neuhaus, und den Elbzugehenden belegenden Dörtern über Ottersberg, Zeven, Harsfeld, Bremervörde; kommt an Mittwoch und Sonnabend Mittags.

Sonnabend Mittag um 1 Uhr, geht ab die Post nach Hamburg, Lübeck, Lüneburg, dem Hollsteinschen, Mecklenburgischen, über Ottersberg, Rotenburg, Tostedt und Harburg; kommt an Donnerstag und Sonntag Abends.

Bemerkungen.

- 1 Alle Briefe zu den reitenden Posten müssen 1 Stunde und die Gelder und Packereyen zu den fahrenden Posten 2 Stunden vor deren Abgang aufgegeben werden.
- 2 Briefe und Gelder und Packereyen-Stücke, können nur an den bestimmten Post-Tagen abgegeben werden.
- 3 Die bestimmte Annahme der Briefe, Gelder und Packereyen-Stücke, ist von 8 bis 12 Uhr Mittags und von 3 bis 6 Uhr Abends.

Verzeichniß einiger Jahrmärkte der Städte und Flecken, welche von den hiesigen und auswärtigen Kaufleuten besucht werden.

Abbehausen, auf Petri Kettenfeier ein Pferdemarkt. Fällt Petri Kettenfeier auf den Sonntag, so ist das Krammarkt den folgenden Montag darauf.

Achim, 1) den Donnerstag nach Philipp Jacobi. 2) den Donnerstag vor Bartholom., wenn Bartholomäi auf einen Donnerstag fällt, denselben Tag; fällt aber Bartholomäi auf einen Dienstag oder Mittwoch, wird er den nächsten Donnerstag gehalten.

Altwede, Montag nach Mariä Geburt.

Altenbruch in Habeln, 1) den 5ten Juny. 2) an Allerheiligen.

Altenwalde, hält Holz- u. Krammarkt den 25ten October.

Altona, 1) den Tag nach Mariä Geburt. 2) Montag nach Lucientag. 3) Montag nach Palmarium. 4) Freytag nach Himmelf. Christi. 5) Dienstag und Donnerstag nach Michaeli ein öffentlicher Vieh- und Ochsenmarkt.

Altenbruchhausen, 1) Montag vor Philipp Jacobi, 2) Montag vor Jacobi, 3) Mont. nach Bartholomäi.

Acum, 1) Donnerst. vor Palmsonnt. 2) Mont. nach Rogate, 3) Sonnt. nach Maria Geb. 4) auf Nicolai.

Apnede, hält 2 Pferde- und Viehmärkte. 1) am Montage vor Mar. Magdal. 2) am Mont. vor Severinen-Laa. Fallen diese Tage auf einen Montag, so werden die Märkte desselben Tags gehalten.

Appingadam, 1) Donnerstag nach Pfingsten. 2) Mariä Himmelf. Kirch, hält 8 Pferdmärkte. 1) Mont. nach Reminisc. 2) Mont. nach Lätare. 3) Mont. nach Quasimodog. 4) Mont. nach Trinitat. 5) St. Laurentii. 6) St. Lambertii. 7) den 10. October, 8) Simon Judä.

Balje, Kram- und Viehmarkt Mittw. nach Dionysii.

Barnstorf in der Grafschaft Diepholz, hält 2 Kram- u. Viehmärkte, 1) den Donnerst. vor Mariä Himmelfahrt, 2) Donnerstag vor Simon Judä.

Barnsfede, hält 4 Märkte, 1) 14 Tage vor Ostern oder am Montag nach Jubica, 2) auf Mariä Himmelf. 3) 8 Tage nach Michaelis. 4) am Tage aller Seelen.

Barstel, 1) den 2ten May, 2) den 12. October.

Basbeck, hält Kram- und Pferdemarkt auf dem Montag nach Reminisc. und drey Kram- Vieh- u. Pferdemarkt. 1) auf Georgiustag, wenn derselbe auf einen Sonntag fällt, den Montag nachher, 2) auf Margarethentag, 3) auf Gallustag.

Basdahl, hält Pferde- Vieh- und Krammarkt. 1) den 28 April, 2) den 14 October, wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, werden sie den folgenden Tag gehalten.

Bassum, 5 Kram- und Viehmärkte, 1) Montag vor Fastnacht, 2) Freytag nach Lätare, 3) den zweyten Montag nach Maytag, 4) auf Kreuz Erhöhung, 5) Freytag vor dem Brockmer Markt so den Dienstag nach alten St. Luca einfällt.

Beberkefa, den Dienstag, vor Michael Kram- und Holzmarkt.

Befum im Außendeich an der Elbe, Kram- und Holzmarkt auf Witi, 8 Tage.

Bentheim, hält den 6. April Markt.

Bergeborff, 1) Montag vor Kreuz-Erfindung, 2) Montag vor Mariä Geburt.

Berne, 1) Kram- und mager Viehmarkt am Donnerstag vor dem 2ten Montag im May oder dem Bassumer Markt, 2) Kram- Pferde- und Viehmarkt den 13. October.

Behendorf, auf Quasimodogeniti.

Beverfen, 1) Donnerstag nach Cantate, 2) Montag nach Mariä Heimsuchung, 3) den Montag nach Simon Judä.

Beverstädt, 2 Krammärkte, 1) Montag nach Ostern, 2) Montag nach Michaelis. 2 Viehmärkte. 1. den 1. May. 2. den 12. Oct. Fallen diese auf einen Sonntag, so werden sie dem folgenden Montag gehalten.

Bielefeld, 1. den 30. Jan. 2. Dienst. vor Pfingsten auf der Neustadt, 3. den 15. October Viehmarkt. 4. den 16. Novemb. auch alle Dienstage in den Fasten Pferdemarkt.

Blecke, 1. auf Margarethe. 2. auf Jacobi.

Blexen, 1. Krammarkt Montag nach Medardi, fällt selbiger auf Sonnabend, so ist es dem 2ten Montag darnach. 2. Viehmarkt den 2ten October.

Boigeburg, 1. Krammarkt Mittwoch zwischen Reminiscere, und Oculi. 2. Mittw. vor Pfingsten, 3. Mittw. nach Simon Judä. Viehmarkt den Mittwoch nach Gallus.

Bockenem, hält 4 Kram- und Viehmärkte. 1. Monk. nach Lätare, 2. Mont. nach Maria Heimsuch. 3. Mont. vor Lucas, und wird zugleich 14 Tage lang fettes Horn- und andres Vieh aufgetrieben, 4. Montag nach Mart. Bischof.

Borstel, Sonntag nach Dionysii.

Bramsblet hält Märkte, 1. den 28. April ein Pferde- u. Viehmarkt, 2. am 11. July ein Kram- und Holzmarkt, 3. den 15. October ein Pferde- und Viehmarkt. Wenn diese Tage auf einen Sonntag fallen, so ist ersterer den 27. April, der 2te den 10. July und der 3te, den 14. October.

Braunschweig, hält 2 Messen, 1. Donnerstag in der Mar. Lichtmehwoche, fällt Lichtmess auf einen Sonntag, so ist die Messe am Donnerstag vorher. 2. Donnerstag in der Laurentii-Woche. Viehmärkte, 1. Mont. nach Lätare, 2. Montag nach Johannis. 3. Montag nach Egidii, 4. Dienstag nach Galli. Ein Jahrmarkt 8 Tage vor Weihnachten.

Bremen, 1. Montag nach Inocent. Pferdemarkt, 2. Osterabend Stuhlmarkt. 3. Montag nach Quasimodog. Brodmarkt. 4. Christi Himmelfahrt desgleichen. 5. Pfingstabend Stuhlmarkt. 6. Montag vor Johanni Pferdemarkt. 7. Montag vor Jacobi Pferdemarkt. 8. Jacobi Stuhlmarkt. 9. Montag vor Matthäi Pferde- und Füllenmarkt; fallen diese auf ein Montag, so ist es denselben Tag, 10. 20. Oct. Vieh- Kram- Stuhl- u. Brodm.

Bremervörde, 1. Pferde- Vieh- und Schweinemarkt, auf den Freytag nach Ostern, 2. ein Pferde- und Füllenmarkt auf den 2ten Tag vor Bartholomäi, 3. ein Pferde- Vieh- und Schweinemarkt auf den Freytag vor Gallitag.

Brockfen, 1. Montag vor Maria Magdal. 2. Mont. vor Jacobi, 3. Montag nach Bartholomäi Pferdemarkt.

Brockum, den 31. October Viehmarkt.

Bunde, 1. den 15. May Pferde- und Krammarkt, 2. den 31. August Krammarkt.

Burhave, Joh. Enth. Pferdemarkt, Montag darauf Krammarkt ist 1802 von der Oldenburger Regierung wegen dem Leher Markt 8 Tage später angelegt.

Burkehude, 1. Montag und Dienstag nach Septuages. Pferdemarkt. 2. Freytag vor Mitsasten Pferdemarkt. 3. Pfingstdienstag Krammarkt. 4. Tag vor Petri Pauli Pferdemarkt. 5. Tag vor Laurentii Pferdemarkt. 6. Laurentii Krammarkt. 7. Mart. Kram-

Krammarkt. 8. alle Montag und Donnerstag von Bitti bis Laurent, und von Matth. bis Martini ein Woll-Flachs-Wachs-Hanf-Lein- und Hanfsaamenmarkt, 9. Freitag nach Pfingsten ein Holz-Leinen- und Fieberviehmarkt. 10. Ein Viehmarkt alle Dienstage und Freitage, vom Freitag nach Galli an bis Martini. **Gadenberg.** hält Viehmarkt 1. auf den Montag nach Georgii. 2. ein Krammarkt nach Maria Magd. Tag, 3. Pferdemarkt den 16. July und wenn dieser auf einen Sonntag fällt, den Tag hernach, als den 17. July. 4. Viehmarkt auf den Montag nach Galli. **Gappeln,** hält 2 Krammärkte, 1. am Mittwochen und Donnerstag nach Phil. Jacobi, 2. am Mittwochen und Donnerstag nach Gallus. **Grempe,** hält 2 Ochsen-Pferde- und Krammärkte, 1. den Mittwoch und 2 folgende Tage vor Lätare, 2. den Mittwoch und 2 folgende Tage in der 4ten Woche nach Michaelis. **Dannenberg,** 1. Donnerstag nach Lichtmesse, 2. Dienstag vor Ostern, 3. Sonntag Miseric. Dom. große Kirchmess. 4. Dienstag vor Himmelfahrt, 5. Frohleichnam, 6. auf Mar. Geburt groß Markt, 7. Donnerstag vor Martini, 8. Donnerstag vor Weihnachten. **Damgarten,** 1. Donnerstag nach Lätare Kram- Vieh- u. Pferde- markt, 2. Donnerstag vor Simon Juda Viehmarkt. 3. Mittwoch nach dem 1ten Advent Krammarkt. **Deesdorf,** jedesmal den Montag nach dem Abbehauser Krammarkt. **Dehsbädt,** hält 2 Kram- Holz- Pferde- Hornvieh- Schweine- u. Gänsemärkte: 1. den 25. April, 2. den 12. October, fallen diese Tage auf einen Sonntag so ist den Montag Markt. **Dehsede,** den 21. April. **Delmenhorst,** 1. Pferdemarkt 10 Tage vor Fastnacht. 2. mager Viehmarkt den 22. April, 3. Pferdemarkt 6 Tage vor Joh. Bapt. 4. fetter Viehmarkt den 17. October, fallen diese Tage auf einen Feiertag so ist Markt am nächstfolgenden Werkeltage. **Dornum,** auf Joh. Enthauptung den 29. Aug. **Dorum,** 1. Kram- und Holzmarkt Montag nach Jubilate, 2. Krammarkt auf Jovis-Tag, wenn selbiger auf einen Sonntag fällt, den Montag hernach, 3. Pferdemarkt den Tag vor Johannis, und 4. am Dienstag in der dritten Woche vor Fastnacht. **Drochtersen,** hält Kram- und Pferdemarkt am Mittwochen in der vollen Woche nach Maria Geburt. **Eckensfelde** auf Michaelis. **Elmsborn,** hält 4 Märkte, 1. Donnerstag nach dem Sonnt. In- vocac. 2. Montag nach dem ersten Sonntag Trinitat. 3. Mät- thäitags. 4. den Tag nach Michaelis. Fallen beide letztere auf einen Sonntag, so werden selbige den Montag darauf gehalten. **Estorf,** am Mittwochen nach Allerheiligen. **Emden,** 1. Montag nach Palmar. mager Ochsenmarkt. 2. den 2ten Montag nach Phil. Jac. Krammarkt, 3. den 1. Jun. 4. Petri Kettenf. Pferdemarkt. 5. Mont. nach Egidii Schweinmarkt, 6. den ersten Montag im October Kramm. 7. den 2ten Montag darnach Viehmarkt. **Engern,** 1. Maria Magdalena. 2. den Tag nach Dionysii. **Esens,** 1. Freitag vor Pfingsten. 2. den 7. Aug. Pferdemarkt. 3. den 25. Sept. Füllen- u. Flachs- u. 4. Montag nach Michaeli. **Fintel,** Montag nach Maria Geburt. **Frankfurt am M.** hält Messe. 1. Osterdienst. 2. Maria Geburt. **Freyburg im Lande Rellingen,** hat 1. ein Kram- und Holz- markt auf Medardustag. Fällt Medardustag auf einen Sonnabend oder Sonntag, so nimmt das Markt den Montag darauf seinen Anfang. 2. Pferde- und Füllenn. auf Maria Geburt. 3. Viehmarkt auf den Montag nach dem Basler Markt. **Friedeburg,** 1. den 5ten May, 2. den 30ten Oct.

Floke an der Weser, 1. Sonnabend vor Traubi Viehmarkt. 2. vier Tage nach Dionysii Viehmarkt. **Gehden bey Börden im Hochstift Danabrück.** 1. Vieh- u. Pferdemarkt. 2. den 20. Jun. Vieh- u. Pferdemarkt. 3. Sonntag nach 7 Brüdern Kirchmesse, den folgenden Montag Vieh- und Pferdemarkt. 4. den 23. Oct. Kram- Vieh- und Pferdemarkt. **Geversdorf,** hält Pferde- Vieh- und Krammarkt, 1. den 3. May, und 2. den 16. October, wann diese Tage auf einen Sonntag fallen, so werden sie am vorhergehenden Sonnabend gehalten. **Goslar,** 1. auf Jubilate, 2. unschuldiger Kinderstag; hält auch Viehmärkte, 1. Montag nach Philippi Jacobi, 2. Mont. nach Burghardi. **Göttingen,** 1. Donnerst. nach Eskomih. 2. Donnerst. nach Ostern, 3. Donnerstag vor Jacobi, 4. ein Hof- oder Viehmarkt auf den Donnerstags nach Neujahr. **Greetzyl** auf den ersten May. **Grevismühlen,** 1. Donnerstag nach Lätare Viehmarkt, 2. Reichs- tag Viehm. 3. Wolphstag, den 27 ten Sept. Krammarkt. **Gröningen,** 1. Mittw. vor Ostern Pferdemarkt. 2. Dienstag nach Phil. Jacobi Viehm. 3. Mittw. vor Pfingsten Pferdemarkt, 4. Mittw. vor Mar. Heinsfuch. Pferdemarkt. 5. Mittw. vor Maria Magdal. Pferdemarkt. 6. Sonnabend darauf Kramm. 7. Mittw. vor Maria Himmelf. Pferdemarkt. 8. Sonnab. nach Kreuz- Erhöhung. **Gyhum** hält Krammarkt auf Mar. Magd., fällt es aber auf den Sonntag, so wirds am folgenden Montag gehalten. **Hage in Ostfrieslanb,** 1. den 29. Juny. 2. den 4. October. **Hagen,** Montag nach Michaelis. **Hamburg,** 1. Bitti, 2. Jacobi, 3. Feliciani, Viehm. auf Dies- nstlich 2mal Vieh- und 2mal Schaumarkt. **Hamel,** 1. Dienstag nach Gregorius, 2. Dienst. nach Trinitat, 3. Dienst. nach Michael, 4. Dienstag nach dem 2. Advent. **Hammeharden,** Kram- u. Viehm. 8 Tage nach dem Baslermarkt. **Hannover,** 1. Mittw. nach Heil. 3 Könige, 2. Donnerst. vor Ju- dica. 3. Montag nach Philippi Jacobi. 4. Mont. nach Jacobi. 5. Montag nach Egidii. 6. Montag nach Allerheiligen. **Haarburg,** 1. 14 Tage vor Fastnacht, 2. 14 Tage vor Bitti, 3. in der vollen Woche vor Weihnachten. Pferdemarkt: 1. Dienst. nach Maria Heinsf. 2. der 2te Montag nach dem Lüneb. Mi- chaelism. Krammarkt; 1. Mont. vor Bitti und 2te Montag vor Aller Seelen, Wollmarkt; 1. Mont. vor Matth. u. 2te Mont. vor Catharinen, Honig- Wachs- und Flachs- Märkte. **Harstedt in Diepholz,** 1. Kram- und Viehm. am Mittw. nach Lätare, 2. Viehmarkt am Freitag nach Martag, wenn dieser auf einen Freitag fällt, denselben Tag, 3. Viehm. auf Gal- litag, fällt dieser auf einen Sonnt. am nächstfolgenden Montag. **Harlinger-See,** den 1ten September. **Harjeseld,** hält 2 Kram- Vieh- und Pferdemarkte, 1. Mont. vor Palmorum, 2. auf den Montag vor Jacobi. **Haselhof,** den Montag nach Feliciauus. **Hechthausen,** den Montag nach Michaelis. **Hellingshasen,** 1. Kram- und Pferdemarkt. 3 Tage vor Margareten- tag, 2. Simon Juda Krammarkt. **Hildesheim,** 1. Montag nach Judica, 2. Miseric. Dom. 3. Montag nach Johannis, 4. Montag nach Lucas. **Himmelpforten,** hält Kram- und Viehmarkt, 1. den 6. Juny, 2. den 25. October. Sollte einer dieser Tage auf einen Sonnt- ag fallen, den Tag nachher. **Hinte,** den 12ten September. **Hornburg,** 1. Holzmarkt am Dienstag und Kramm. am Mittw. nach Trinit. 2. Von Martini bis Ostern alle Mittwochen Schweinmarkt, 3. Schaafmarkt vom Dienstag nach Laurentii

an bis zum Dienstag vor Matthäi, 4. den 19. September
 Pferdern. 5. den 15. October Pferde = Kram- u. Viehmarkt,
 sollte einer dieser Tage auf einen Sonntag fallen, so ist es
 auf den folgenden Tag.

Sorsten in Stiftsstand Amts Friedeburg, hält 2 Pferde, Vieh-
 und Krammärkte, 1. den 5. May, 2. den 10. October.

Soest = Biel, Montag nach Quasimodogen.

Soya, 1. Mont. nach Lätare, 2. Mont. nach den 1. Trinit.
 3. Mont. vor Allerheiligen, sind Vieh- Holz- u. Wollmärkte.

Semgum, 1. den Donnerst. vor Joh. 2. Freyt. vor Kreuz = Erhöh.
 Flachem. 3. Mittw. vor Galli Viehmarkt.

Sever, 1. Dienst. vor Georgi. 2. Dienst. vor Palmar. 3. Dienst.
 vor Phil. Jac. 4. Dienst. vor Chr. Himmelf. 5. Dienst. vor Fron-
 leichn. 6. Dienst. vor Medarbi. 7. Dienst. vor Johann. 8. Dienst.
 vor Margaretha. 9. Dienst. vor Barthol. 10. Dienst. vor Michael.
 11. Dienst. vor Galli, 12. Dienst. vor Martini. Pferdemarkt
 1. Donnerst. vor Palmar. 2. Viti, 3. den ersten Donnerstag im
 December.

Sort im Alten Lande, Holz = Pferde = und Krammarkt. Mont.
 vor Christi Himmelf.

Sprehe, 1. Donnerst. vor Oculi Pferdern. 2. von Lätare bis
 Jubica Kramm. 3. den 1. Sept. Pferdern. 4. vom 3ten bis
 15. Sept. incl. 5. Simon Jud. Viehm.

Stellinghausen, hält Holz = Vieh = Pferde = und Krammarkt am
 Mittw. und Donnerst. in der vollen Woche nach Maytag.

Stiel, Umschlag auf 5. 3 Könige, und 3 Jahrmärkte. 1. Mont.
 nach Invocab. 2. Mont. nach Petri Pauli. 3. Mont. nach
 Franciscus.

Stuppenburg, 1. den 17. Apr. Vieh = Pferde = und Krammarkt.
 2. den 17. Oct. desgleichen.

Sahmsedt, Kram = Vieh = und Pferdemarkte, 1. auf den Mittw.
 vor Misfassen, 2. auf den Mittw. vor dem grünen Donnerst.
 und 3. Pferde = und Viehmarkt auf Vitis.

Sangenbogen, 1. Donnerst. vor Fastnacht, 2. Montag vor Viti.
 Sangwedel, hält 2 Holz = Kram = und Viehmärkte, 1. Mittwoch.
 nach Ostern, 2. auf Gallitag.

Sauenburg, 1. Donnerst. nach Ostern. 2. Dienst. nach Jacobi
 3. den ersten Tag nach Simon Judäi, fällt aber dieses auf einen
 Sonnabend, so ist der Markt den Montag darauf.

Seer, 1. Mont. nach Quasimodog. Viehm. 2. Mont. nach Bern-
 hardi, 3. Mont. nach Galli.

Seesum, 1. am ersten May, oder wenn dieser auf den Sonntag
 fällt, am 30. April. 2. Montag vor Bartholemäi.

Sehe an der Weser, hält 2 Kramm. 1. Mont. nach Cantate. 2.
 Mont. nach Barthol. u. 2 Pferdern. 1. auf Urbanus, 2. Bar-
 thol. wie auch 1 Viehm. den 6. u. 7ten October.

Leipzig, hält Messe, 1. auf Neujahr, 2. Jubilate, 3. Mont. vor
 Michaeli.

Semgo, 1. Nicolai. 2. Misfassen.

Singen, 1. den 21. April. 2. den 13. Juny Pferdemarkte.

Sübing = Mubet im Lande Hadeln, den 22. Julij.

Süneburg, 1. Mont. nach Jubilate Pferde = u. Kramm. letzterer
 steht 8 Tage, 2. den Tag nach Michaeli, Pferde = Kochs = Woll-
 und Honigmärkte. 1. Quatember nach Quasimod. steht 1 Tag,
 2. den 30. Jun. steht 8 Tage, 3. den Tag nach Michaeli, 4.
 auf Martini, steht 8 Tage.

Süchau, 1. auf Oculi, 2. Kreuz = Erhöhung, 3. am Tage Elisab.

Marienbave, den 22. September.

Welle, 1. Dienstag nach Trinitatis, 2. den 13. Octob. 3. den
 10. Decem. er.

Winden, 1. 8 Tage nach Maytag, 2. 8 Tage vor Mart. Pferd-
 märkte: 1. den Tag nach dem Uchter Pferdern. 2. den 19. July.

Wisselwarden, ein Pferde = und Füllenmarkt auf Egidii.

Winden, 1. Mont. nach Lätare, 2. Mont. vor Pfingsten, 3.
 Laurent. 4. Martini; ferner Vieh = und Pferdern. 1. Egidii,
 2. Mittw. nach Ostern, 3. 8 Tage nach Marg. 4. 8 Tage vor
 Michael, 5. Martini.

Neuenfelde, hält Krammarkt am Montag und Dienstag in der
 vollen Woche vor dem gegen Michaelis einfallenden Wurfstag,
 auch wird Pferde = u. Füllenn. am selbigen Montage gehalten.

Neuenkirchen, Amts Blumenthal, 1. den 1. May Pferde = und
 Viehm. 2. den 2. Mont. nach Michael Kramm. 3. den 14. Oct.
 Viehmarkt.

Neuenwalde, Kram = und Holz. 1. den Donnerst. und Freytag
 in der vollen Woche nach Pfingsten. 2. den 26. October.

Neuhäus, Kram = und Viehmarkt den 10. October.

Neuhaus im Amte Stolzenou, 3 Kram = und Viehmärkte, 1.
 Dienst. nach Jubilate, 2. Dienst. nach Bartholomäi. 3. Dienst.
 nach Martini.

Neustadt = Göbens, Sonntag vor Chr. Himmelf.

Nienburg an der Weser, 1. Donnerst. vor Lätare, Kram = und
 Viehm.; 2. Kreuzes = Erhöh., Kram = und Vieh = Markt; fällt
 Kreuzes = Erhöh. auf einen Freytag, Sonnabend oder Sonntag,
 den Montag darauf. 3. Donnerst. nach Simon Judäi, Vieh = und
 Pferde = Markt.

Norden, 1. Pfingstdienst. 2. Jacobi, 3. 10. Sept. Pferdern.

Odenborn, 1. am Mittwoch nach Jubilate, 2. am Mittwoch
 nach Maria Geburt.

Odenburg, 1. Mont. nach Lätare Pferdern. 2. Mont. nach Quasim.
 Kramm. 3. den 22. April mag. Viehm. 3. Medarbi Pferdern.
 fällt er auf Sonnabend so ist es den Montag darauf. 5. Pec-
 tor Pferdern, fällt er auf einen Sonnabend so ist es den Mon-
 tag darauf. 6. Montag nach Michael Krammarkt, 7. Dionysi
 Vieh = und Pferdern.

Odersum, 1. den 25. Jun. 2. den 2. Sept. 3. den 29. Sept.
 Vieh = Flach = und Krammarkt.

Odenborn, 8 Tage nach Michael.

Odesloh, 1. den 15. Jan. 2. 8 Tage nach Johann.

Osnabrück, 1. Dienst. nach Oculi, 2. Galli, Viehm. 3. auf Crispin.

Ostern, den 22. April ein Pferde = und Viehm., 2. Petri Pauli-
 tag ein Kramm. 3. den 21. u. 22. Sept. ein Kram = Pferde-
 und Füllenn. und 4. am 15. Octob. ein Fethornviehm., fallen
 die einzelnen Tage auf einen Sonntag so nimmt man den
 Montag darauf: fällt der erste Tag von dem 21. u. 22. Sept.
 auf einen Sonnabend, so nimmt man den Freytag vorher,
 wenn er aber auf einen Sonntag fällt, den Montag darauf.

Osterburg, 1. Mont. nach Neujahr, 2. Mont. vor Lichtmes, 3.
 Mont. nach Jubica, 4. Mont. vor Martini. 5. Montag vor
 Weihnachten.

Osterboz, ein Woll- und hölzern. Waarenm. den 9. July.

Ottersdorf in Hadeln, den 15. October.

Ottersberg, 2 Pferde = und Viehmärkte, 1. am Mont. nach Ge-
 orgientag, 2. den 1ten Mont. nach Michaeli.

Ovelgönne, 1. magret. Pferde = und Viehm. am 2ten Mittw. im
 April, 2. Pferdern. den Donnerst. nach dem Hannöy. Egidii-
 markt, 3. fetter Viehm. den 1. October.

Quackenbrück, 1. 5 Tage vor Chr. Himmelf. Pferde = u. Viehm.
 2. Dienst. nach Joh. Enth. 3. 4 Tage vor Gallus Pferde = und
 Viehmarkt.

Stageburg, 1. Mont. nach Oculi Kramm. 2. 8 Tage vor Jacobi,
 3. 14 Tage nach Gallitag Viehmarkt.

Stehn, 1. Mittw. vor Joh. 2. Dienst. vor Matth. Ev.

Stinteln, 1. Montag nach Misericord. Dom. 2. auf Jac. Apost.
 3. Simon Judäi.

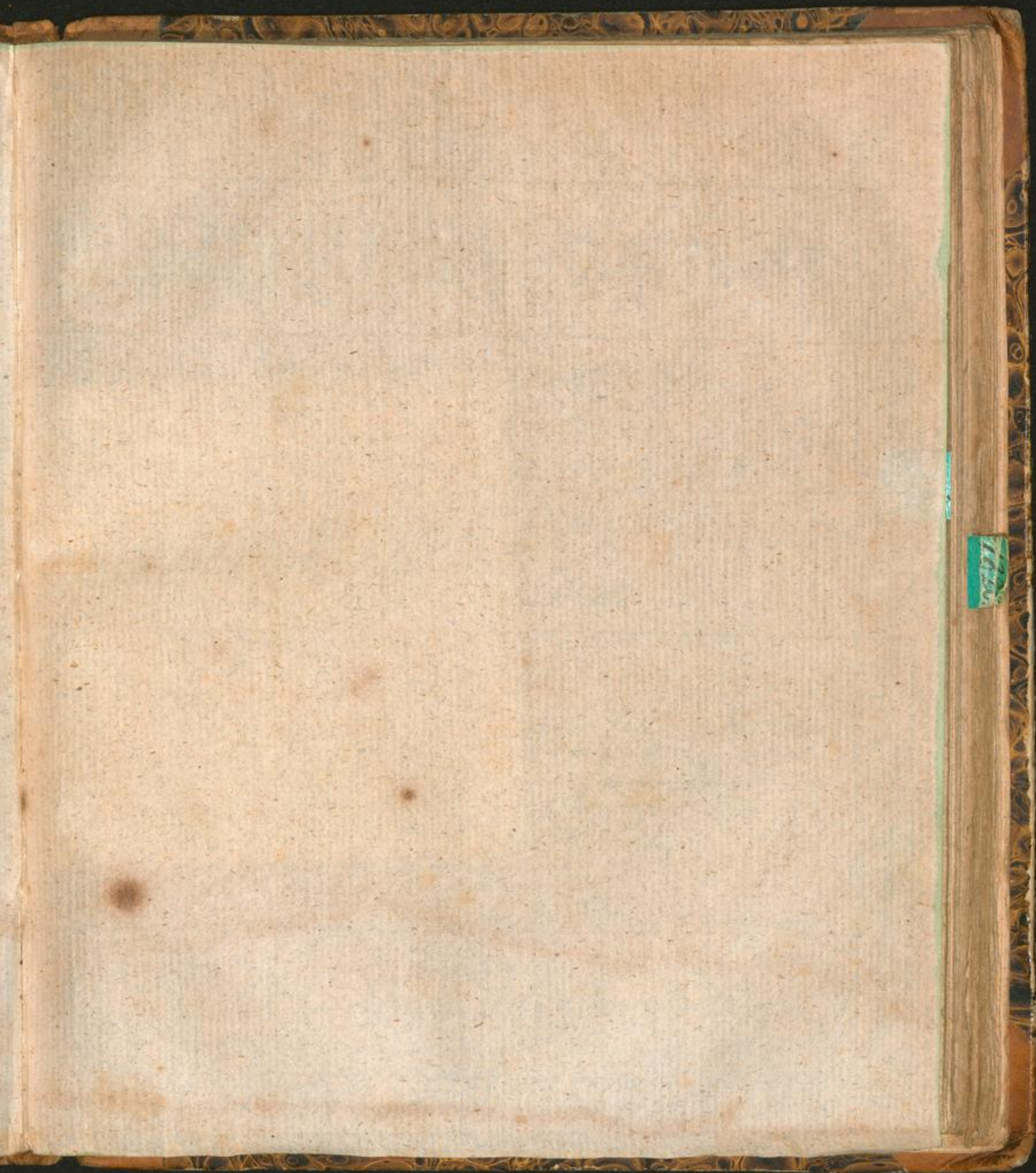
Niebüttel, 1. am Sonntag Exaudi, 2. den 25. Octob. Vieh- und Krammarkt.
Rothenburg, Kram- und Viehmärkte, 1. Mittw. nach Maytag, 2. Freitag in der vollen Woche vor Michaelis.
Rothkirchen, 1. auf Matthäi Pferd. 2. Montag vor Michaeli Kramm. wenn Michaeli auf den Mont. fällt, denselben Tag.
Ryhm, 1. Montag nach den 1. Trinit. Pferde- u. Kramm. 2. den 8. Sept. Kram- und Pferdemarkt.
Salzherbergen, 1. Dienstag vor Jacobi, 2. auf Allerheiligen, wenn aber Allerheiligen auf einen Sonntag fällt, den Montag vorher, 3. nach Johanni, 4. Sonntag vor Martini Kram- und Viehmarkt.
Salzwebel, 1. Dom. Septuagesimä, 2. Vocem Incurbitatis, 3. Sonnt. nach Bartholomäi auf dem heiligen Geist, 4. auf Egidii, 5. Dionysii auf der alten Stadt, 6. am Tage Cathari- nen auf der Neustadt, 7. des Donnerstags vor Weihnachten.
Sandstätt, 2. Kramm. 1. Mont. vor Pfingsten, 2. Mont. nach Michael, beyde stehen bis zum Donnerst. ferner 3. Vieh- und Pferd. 1. den 28. Apr. 2. den Donnerst. vor Matty. Bremer Pferd. 3. Mont. nach Michael.
Schärbeck, 1. Pferde- u. Kramm. Kreuz- u. Erfind. 2. Kramm. Kreuz- u. Erbh., wenn aber Quatemb. in Kreuz- u. Woche fällt, die Woche vorher. 3. Pferde- und Kramm. den 15. u. 16. Oct. nach dem Sonnt. Sexagesima. 2. Kram- u. Vieh- und Pferd. am Mont. vor St. Lucas, wenn aber St. Lucas, auf einen Mont. fällt, so ist es denselben Tag, also acht Tag vor dem Hilsheimmer Markt.
Sengwarden, Montag vor Kreuz- u. Erhöhung Pferd. am Mont. nach Catharientag.
Stabe, hält zwei Krammärkte, 1. den Mont. nach der Oster- woche, steht 8 Tage, 2. auf Egidii, steht 8 Tage. Auch 4. Pferd. Märkte, 1. 8 Tage vor Fastnacht, 2. Montag nach Lätare, 3. Mittw. nach Ostern, 4. auf Johannis.
Steinkirchen, Kram- und Holzmarkt 8 Tage nach dem Horneburger.
Süderkapel, hält 2. Pferde- und Kramm. 1. den 22. u. 23. Apr. 2. den 6. u. 7. Oct.
Stolzenau, 1. Mont. nach Reminisc., 2. Mont. nach Joh. Bapt. 3. Mont. nach Joh. 4. Mont. nach Laurent. 5. Mont. nach Galli.
Stoteln, den 15ten July.
Sulingen, 1. Mont. nach Lichtm. 2. Mont. nach Palm. 3. Mont. nach Joh. 4. Mont. nach Egidi.
Speke, Mont. nach Maytag, 2. Mont. vor Bartholem. wird aber wenn Barthol. auf Montag fällt, denselben Tag gehalten.
Teckenburg, auf Bartholomäi.
Tedinghausen, Kram- und Viehm. 1. Mont. vor Georgi, 2. Mont. vor Laurent. 3. Mont. nach Michael.
Zwifringen, den Sonntag vor Galli.
Uetersen, 1. Kramm. Dienst. vor Jacobi, 2. Pferd. auf An- nentag, 3. Ochsen- und Kramm. den 20. Oct.
Uelzen, hält 6. Vieh- und Kramm. 1. Donnerstag vor Indoe.

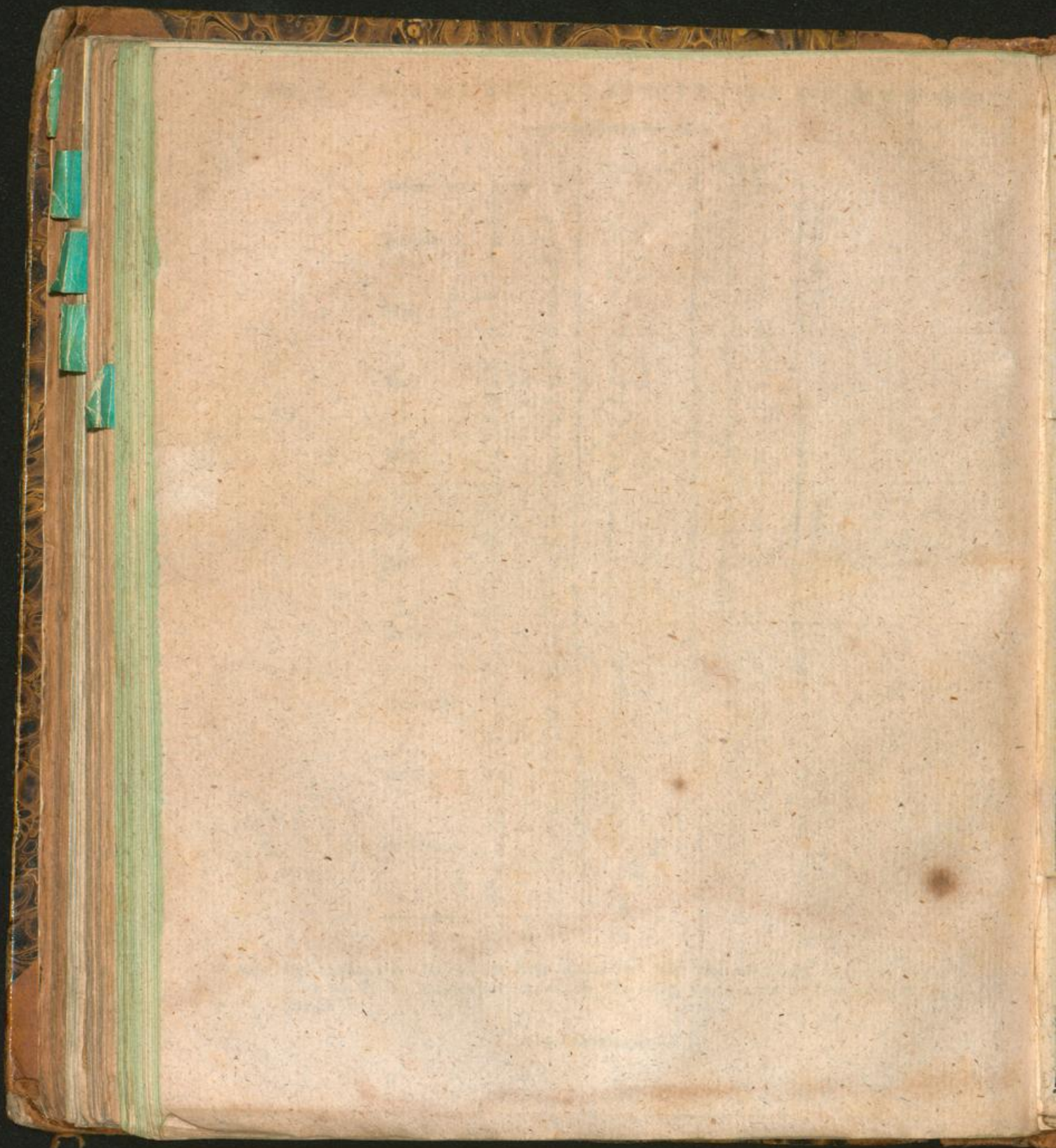
2. Donnerstag vor Lätare, 3. Donnerst. nach Ostern. 4. Don- nerst. vor Johann. 5. Donnerstag nach Egidi, 6. Donnerstag nach Galli.
Uhle, 1. Mont. nach Lichtm. 2. Mont. nach Trinit.
Varel bey der Jade, Montag vor Simon Juda.
Vechte, 1. wenn Mar. Himmels. auf Sonnt. oder Mont. fällt, den folgenden Mont. darauf, 2. den andern Mittw. nach Mi- chael, 3. Thomas Abend, 4. den 25. April, Kram- u. Viehm.
Verden, Mont. nach dem 2. Trinit. 3. Viehm. 1. Mittw. vor Maytag, 2. Mittw. vor Jacobi, 3. Mittw. vor Simon Juda.
Wegesack, den Tag nach Pfingsten, Krammarkt.
Wilsen bey Brochhausen, 1. Mont. nach Judica, 2. Mont. vor Bartholom. 3. auf Martini.
Wilselbörbe, hält 2. Krammärkte, 1. auf Mitfasten, 2. auf den Mittw. vor Kreuz- u. Erhöhung.
Wandsbeck, hält 4. Kram- u. Vieh- u. Pferd. 1. am Mittw. u. Donnerst. nach Kreuz- u. Erfind. 2. Mont. und Dienstag in der vollen Woche nach Pfingsten, 3. den Montag und Dienst. nach Bartholom. 4. den Mont. und Dienstag nach Gallus.
Weddewarden im Lande Wursten, ein Pferde- u. Füllen- u. Vieh- markt den 21. Sept.
Weiersiehe, 1. Kram- u. Pferde- und Viehm. am ersten Montage im May, 2. Kram- u. Pferde- und Viehmarkt am Montage nach Allerheiligen.
Wehner, 1. Mittw. vor Joh. Pferd. 2. Mittw. nach Michael Kramm. 3. den 14. Oct. Viehmarkt.
Wilsedt, im Amte Ottersberg, hält Pferde- u. Vieh- u. Kramm. 1. am Donnerstage nach Ostern, 2. den 4ten Tag vor dem Bremer Michaelis- u. Markt.
Wittmund, 1. Georgii Kramm. 2. Mittw. vor Palm. 3. den 31. May Pferd. 4. Tag vor Joh. Kramm. 5. den 20. Sept. Kramm. 6. den 1. Oct. Viehm.
Wideshausen, 1. Montag nach Maytag Kram- und Viehm. 2. Montag nach Jacobi, 3. den 21. Oct. Pferde- u. Viehm.
Wilsen an der Uler, 2. Vieh- und Pferd. 1. den Tag nach Himmels. 2. den Tag nach Michael.
Wremen im Lande Wursten, Vieh- und Pferd. den 17. März.
Wremen, hält 2. Pferde- und Horn- Viehmärkte, 1. den 21. Apr. 2. den 8. Oct., wenn einer von diesen Tagen auf einen Sonn- tag fallen sollte, den Tag vorher.
Wremder Dief im Lande Wursten, ein Holzmarkt auf den Tag nach Johannis.
Zelle, 1. Kram- u. Vieh- und Pferd. Montag nach Quasimo- dog. 2. Mont. nach Kreuz- u. Erbh. 3. Mont. vor Wehgnacht. Wenn aber Wehgnacht auf Dienst. Mittw. oder Donnerst. fällt, so ist er den Montag der vorhergehenden Woche.
Ziel, Montag nach Martini.
Zeven, hält 2. Kram- und Viehmärkte, 1. den 30ten April, 2. den 20ten October, fallen diese Tage auf einen Sonntag, am Montag darauf, 3. Ein Kramm. am Mittw. nach dem ersten Trinitatis.

Deffnung, Sperre und Schluß der Thore der freyen Hansestadt Bremen.

				Morg. auf	Abends zu		
Januar	vom	1	bis	12	7 $\frac{1}{2}$ Uhr	4 $\frac{1}{2}$ Uhr	Schluß um 11 Uhr.
"	"	13	"	22	7 $\frac{1}{2}$ "	4 $\frac{1}{2}$ "	
"	"	23	"	31	7 "	5 "	
Februar	"	1	"	8	6 $\frac{1}{2}$ "	5 $\frac{1}{2}$ "	Schluß um 12 Uhr.
"	"	9	"	16	6 $\frac{1}{2}$ "	5 $\frac{1}{2}$ "	
"	"	17	"	24	6 $\frac{1}{2}$ "	5 $\frac{1}{2}$ "	
"	"	25	"	29	6 "	6 "	Schluß um 12 Uhr.
März	"	1	"	8	5 $\frac{3}{4}$ "	6 $\frac{1}{4}$ "	
"	"	9	"	16	5 $\frac{3}{4}$ "	6 $\frac{1}{4}$ "	
"	"	17	"	24	5 $\frac{3}{4}$ "	6 $\frac{1}{4}$ "	Schluß um 12 Uhr.
"	"	25	"	31	5 "	7 "	
April	"	1	"	8	4 $\frac{3}{4}$ "	7 $\frac{1}{4}$ "	
"	"	9	"	16	4 $\frac{3}{4}$ "	7 $\frac{1}{4}$ "	Schluß um 12 Uhr.
"	"	17	"	24	4 $\frac{3}{4}$ "	7 $\frac{3}{4}$ "	
"	"	25	"	30	4 "	8 "	
May	"	1	"	8	4 "	8 $\frac{1}{2}$ "	Schluß um 12 Uhr.
"	"	9	"	16	4 "	8 $\frac{1}{2}$ "	
"	"	17	"	24	4 "	8 $\frac{1}{2}$ "	
"	"	25	"	31	4 "	9 "	Schluß um 12 Uhr.
Juny	"	1	"	15	4 "	9 $\frac{1}{2}$ "	
"	"	16	"	30	4 "	9 $\frac{1}{2}$ "	
July	"	1	"	8	4 "	9 $\frac{1}{2}$ "	Schluß um 12 Uhr.
"	"	9	"	16	4 "	9 "	
"	"	17	"	24	4 "	8 $\frac{3}{4}$ "	
"	"	25	"	31	4 "	8 $\frac{1}{2}$ "	Schluß um 12 Uhr.
August	"	1	"	8	4 "	8 $\frac{1}{4}$ "	
"	"	9	"	16	4 "	8 "	
"	"	17	"	24	4 $\frac{1}{2}$ "	7 $\frac{3}{4}$ "	Schluß um 11 Uhr.
"	"	25	"	31	4 $\frac{1}{2}$ "	7 $\frac{1}{2}$ "	
Septemb.	"	1	"	8	4 $\frac{1}{2}$ "	7 $\frac{3}{4}$ "	
"	"	9	"	16	5 "	7 "	Schluß um 11 Uhr.
"	"	17	"	24	5 $\frac{1}{2}$ "	6 $\frac{3}{4}$ "	
"	"	25	"	30	5 $\frac{1}{2}$ "	6 $\frac{1}{2}$ "	
October	"	1	"	8	5 $\frac{1}{2}$ "	6 $\frac{1}{4}$ "	Schluß um 11 Uhr.
"	"	9	"	16	6 "	6 "	
"	"	17	"	24	6 $\frac{1}{2}$ "	5 $\frac{3}{4}$ "	
"	"	25	"	31	6 $\frac{1}{2}$ "	5 $\frac{1}{2}$ "	Schluß um 11 Uhr.
November:	"	1	"	8	6 $\frac{1}{2}$ (¹⁰)	5 $\frac{1}{2}$ "	
"	"	9	"	16		5 "	
"	"	17	"	24	7 (⁰⁰)	4 $\frac{3}{4}$ "	Schluß um 11 Uhr.
"	"	25	"	30	7 $\frac{1}{2}$ "	4 $\frac{1}{2}$ "	
December:	"	1	"	11	7 $\frac{1}{2}$ (^{1*})	4 $\frac{1}{4}$ "	
"	"	12	"	31	7 $\frac{1}{2}$ "		

NB. Bey Deffnung des Thors heißt es im November: vom 1ten bis 12ten, vom 13ten bis 20ten, vom 21ten bis 31ten; im December: vom 1ten bis 12ten, welches durch die kleinen eingeschlossenen Zahlen bemerkt ist.







Inches 1 2 3 4 5 6 7 8
Centimetres

KODAK Color Control Patches

©Eastman Kodak Company, 1997



Blue Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black



© The Tiffen Company, 2000

KODAK Gray Scale



Kodak
LICENSED PRODUCT

A 1 2 3 4 5 6 **M** 8 9 10 11 12 13 14 15 **B** 17 18 19

